

WOODWAY®

For The Long Run®

CURVE LTG 2.0

Bedienungsanleitung



Hinweis: Wenn Sie dieses Handbuch mit dem Adobe Acrobat Reader lesen, können Sie durch "Anklicken" der **Kapitelüberschriften** oder einer der **Unterkapitelüberschriften** im Inhaltsverzeichnis das gewünschte Kapitel aufrufen.

Ein Klick auf die WOODWAY-Überschrift am oberen Rand der Seite bringt den Leser zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Urheberrecht

Die Weitergabe der Bedienungsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY ist untersagt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwendung und/oder Weitergabe des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY nicht gestattet.



Europäischer Bevollmächtigter:

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Germany
Tel.: + 49 (0) 7621-940 999-0
Fax.: + 49 (0) 7621-940 999-40
E-mail: info@WOODWAY.de
Web: www.WOODWAY.de

Sales:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 10
E-Mail: vertrieb@woodway.de

Customer Service:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 14
E-Mail: service@woodway.de



Hersteller:

WOODWAY USA, Inc.
W229 N591 Foster Ct.
Waukesha, WI 53186
USA
Tel.: 1-262-548-6235
Fax.: 1-262-522-6235
E-mail: info@WOODWAY.com
Web: www.WOODWAY.com

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	7
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	7
1.2	Beschreibung von Warnhinweisen.....	9
1.3	Sicherheitshinweise auf Geräten	10
1.4	Personenqualifikationen und Verantwortlichkeiten	10
1.5	Verwendungszweck	10
1.6	Unzulässige Betriebsweisen.....	11
2	Einführung	13
2.1	Informationen zur Bedienungsanleitung	13
2.2	Haftungsbeschränkung	14
2.3	Ersatzteile	14
2.4	Kundendienst und Informationen zum Typenschild	14
2.5	EG-Konformitätserklärung	17
3	Transport und Lagerung	18
3.1	Sicherheitshinweise für den Transport.....	18
3.2	Transport flach	18
3.3	Transport aufrecht.....	19
3.4	Transport mit Tragestangen.....	19
3.5	Lagerung	19
4	Abmessungen und technische Daten	20
4.1	Curve LTG Modell	20
4.2	Einsatzbedingungen	20
5	Montage und Aufstellung.....	21
5.1	Allgemein	21
5.2	Vorbereitung Aufstellung	21
5.3	Sicherer Fallbereich.....	22
6	Montage	23
6.1	Optionales Werkzeug	23
6.2	Mitgelieferte Werkzeuge und Hardware	23
6.3	Auspacken	24
6.4	Platzierung.....	26
6.5	Laufbandmontage	27
6.6	Montage der Steuerkonsole.....	32
6.7	Anweisungen zum Nivellieren	35

7	Produktbeschreibung / Bedienung	36
7.1	Sicherheitsausrüstung	36
7.2	Zu Ihrer Sicherheit.....	37
7.3	Praktisches Training	38
7.3.1	Professionelle Beratung	38
7.3.2	Aufwärmen und abkühlen	39
7.3.3	Richtige Körperhaltung.....	39
7.3.4	Trainingshäufigkeit	39
7.3.5	Ausdauertraining	39
7.3.6	Messung der Herzfrequenz	39
7.3.7	Berechnung der Herzfrequenz Bestimmen Sie Ihre Herzfrequenz	40
7.3.8	Herzfrequenzmesser.....	41
7.3.9	Anlegen des Brustgurtes.....	41
7.3.10	Vor jeder Verwendung	42
7.3.11	Starten des Laufbands	42
8	Bedienkonsole	43
8.1	Funktionen der Tasten auf der Bedienkonsole	43
8.2	HUB-Geschwindigkeitsanzeigen	45
8.3	Geschwindigkeits- und Distanzfunktionen	46
8.4	Automatischer Start/Schnelllauf/Runden – Erste Schritte	48
8.4.1	Automatischer Laufstart	48
8.4.2	Schnelllauf	48
8.4.3	WICHTIG: Timer-Funktion.....	48
8.4.4	Rundenfunktion	49
8.4.5	Bluetooth®-Verbindungen	50
8.5	Programmauswahl und -einrichtung	52
8.5.1	ZIEL-Programm – Zeit.....	52
8.5.2	ZIEL-Programm – Distanz	53
8.5.3	ZIEL-Programm – Kalorien.....	54
8.5.4	INTERVALL.....	55
8.5.5	BENUTZERDEFINIERT.....	56
8.5.6	STRECKE.....	58
8.5.7	GRUPPENTRAINING/ZIRKELTRAINING	60
8.5.8	WETTKAMPF.....	62
8.5.9	Erstellen eines Wettkampfprogramms – Zeit.....	63
8.5.10	Erstellen eines Wettkampfprogramms – Distanz	65
8.5.11	Erstellen eines Wettkampfprogramms – Kalorien	67
9	Software-Verwaltung.....	69

10	Reinigung / Desinfektion und Wartung	74
10.1	Reinigung	74
10.2	Wartungsintervalle	77
11	Informationen zur Garantie	79
12	Fehlersuche	80
12.1	Display lässt sich nicht einschalten	80
12.2	Laufflächengürtel klemmt/ist schwer zu bewegen	80
12.3	Quietschende Geräusche	80
13	Demontage Abdeckungen und Zugang zu den Bauteilen....	81
13.1	Wartung des Lagers:.....	82
13.2	Einstellung des Laufflächengürtels:.....	82
14	Akku-Ladeoption	85
15	Entsorgung.....	85

Mein WOODWAY _____ Angekommen am _____
Name des Modells Datum

WOODWAY Geschichte

Die Geschichte von WOODWAY beginnt in Deutschland im Jahr 1974. Willi Schönberger, ein technischer Leiter der mit der Planung eines Fitnesscenters beauftragt war stellte fest, dass das wichtigste Gerät, das Laufband, nicht den wichtigsten Anforderungen entsprach: ein mechanisch einwandfreies Gerät, das auf die Bedürfnisse des Menschen abgestimmt ist.

Ihm schwebte eine bequeme Lauffläche vor, die die natürliche Biomechanik des Laufens oder Gehens nicht beeinträchtigt. Außerdem wollte er ein Transportsystem das die Reibung, die bei herkömmlichen Laufbändern auftritt, eliminiert.

Nach intensiven Forschungen und Versuchen (und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule in Köln, Deutschland) entwickelte und patentierte Willi ein einzigartiges und revolutionäres Laufbanddesign.

Im Jahr 1975 wurde die WOODWAY GmbH in Weil am Rhein, Deutschland gegründet. Der Name "WOODWAY" leitet sich vom deutschen "Waldweg" ab. Dem Gefühl auf einem weichen, mit Tannennadeln bedeckten Pfad im Wald zu laufen.

Im Jahr 1983 wurde Sakai Medical eine Herstellungslizenz für die Verwendung der WOODWAY-Technologie auf dem japanischen Markt erteilt.

Im Jahr 1988 wurde einem kleinen gut etablierten Produktionsunternehmen in Waukesha eine US-Lizenz erteilt,

Wisconsin. WOODWAY USA wurde gegründet als die WOODWAY US-Variante entwickelt und 1990 fertiggestellt wurde. WOODWAY USA ist stolz darauf der Haupthersteller von WOODWAY Laufbändern weltweit zu sein und exportiert Laufbänder für den internationalen Vertrieb, zusätzlich zu der Betreuung unserer inländischen Kunden und Klienten.

Heute ist WOODWAY mit seinen Entwicklungs- und Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten, Deutschland und Japan der größte spezialisierte Laufbandhersteller der Welt.

Ständige Weiterentwicklungen in Qualität, Design und Funktion werden von allen drei WOODWAY-Herstellern geteilt und umgesetzt.

Während WOODWAY sich weiterentwickelt stehen Produktqualität, Innovation und Kundenservice im Vordergrund unserer Bemühungen. Neben unseren Laufbändern werden auch andere Produkte, Dienstleistungen und strategische Beziehungen entwickelt, um WOODWAY an der Spitze zu halten wenn es darum geht, die Bedürfnisse in den Bereichen Fitnesstraining, Tests und Rehabilitation zu erfüllen.

1 Sicherheit

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Die Laufbänder sind nach dem neuesten Stand der Technik zuverlässig konstruiert, gefertigt und geprüft und befinden sich in einem sicheren und technisch einwandfreien Zustand. Dennoch können von den Geräten bei unsachgemäßer Bedienung Gefahren für Personen und Sachen ausgehen.

Aus diesem Grund sollte die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und die Sicherheitshinweise beachtet werden.

Direkt am Gerät angebrachte Warnhinweise sind zu beachten und in einem lesbaren Zustand zu halten.

Eine unsachgemäße Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche seitens WOODWAY.

Alle WOODWAY Laufbänder werden nach den Spezifikationen von WOODWAY gebaut und sind sowohl für den kommerziellen als auch für den privaten Gebrauch bestimmt.

 **GEFAHR**

Reduzieren Sie das Risiko eines elektrischen Stromschlages!

- Betreiben Sie den Herzfrequenzmonitor-Sender nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen.
- Weichen Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Reinigungsmitteln, Wasser oder Flüssigkeiten ein und sprühen Sie sie auch nicht ab.
- Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes. Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
- Schalten Sie die Bedienelemente des Laufbandes vor der Reinigung aus.

Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, bevor Sie das Laufband benutzen.

1. Das Laufband ist nicht motorisiert. Der Benutzer kontrolliert die Geschwindigkeit, einschließlich der Geschwindigkeit mit der das Laufband langsamer wird oder zum Stillstand kommt, eigenständig.
Das Laufband hat keinen Motor, daher gibt es KEINE Not-Aus-Zugleine oder -Schlaufe. Das Laufband kommt von selbst zum Stillstand.
Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Benutzer mit dem Laufband und seine Funktionen vertraut machen.
2. Das Curve LTG-Laufband bewegt sich frei. Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, besteht die Gefahr eines Sturzes, da die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen kann.
Steigen Sie immer von beiden Seiten in Richtung Rückseite des Laufbandes auf und ab und treten Sie dabei auf den untersten/flachsten Teil der Bandkrümmung. Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes immer die Handläufe.
3. Verwenden Sie keine Adapter oder Anbauteile, die nicht vom Hersteller spezifiziert sind, insbesondere solche ohne Erdungsvorrichtung.
Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

4. Betreiben Sie das Laufband nicht im Freien oder in feuchten / nassen Räumen.
5. Tränken Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Flüssigkeiten, sondern verwenden Sie einen Sprüher oder ein feuchtes Tuch.
6. Halten Sie ALLE elektrischen Komponenten von Wasser fern.
7. Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes.
Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
8. Halten Sie die Lauffläche stets sauber und frei von Hindernissen.

WARNUNG - Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und andere zu verringern:

- Stellen Sie das Laufband auf einer festen, ebenen Fläche auf.
- Benutzen Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Halten Sie alle losen Kleidungsstücke und Handtücher von der Lauffläche fern. Es ist auch wichtig, dass die Schnürsenkel nicht über die Unterseite des Schuhs hinausragen.
- Halten Sie den Bereich hinter dem Laufband mindestens 2 m (78") frei und von Wänden oder Möbeln entfernt.
- Lassen Sie niemals lose Gegenstände (z. B. Bälle) unter das Laufband rollen. Sie könnten während des Betriebs in das Gerät gezogen werden.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt auf oder in der Nähe des Laufbandes.
- Überprüfen Sie das Laufband vor der Benutzung auf verschlissene oder lose Teile. Ziehen Sie verschlissene oder lockere Teile vor der Benutzung fest oder ersetzen Sie sie.
- WOODWAY Laufbänder sind für Läufer mit einem Gewicht von bis zu 360 kg (800 lbs.) bei Geschwindigkeiten zwischen 0-6,5 km/h (0-4 MPH) und 180 kg (400 lbs.) bei Geschwindigkeiten von mehr als 6,5 km/h (4MPH) ausgelegt.
- Die Lauffläche des Laufbandes stoppt möglicherweise nicht sofort, wenn sich ein Gegenstand im Band oder in den Rollen verfängt.
- WOODWAY empfiehlt, dass Einrichtungen die von älteren Menschen, Kindern oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen genutzt werden, eine Sturzsicherung mit Sicherheitsgurt verwenden.
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und/oder Sachschäden ab, die durch die Verwendung eines Sturzsicherungssystems hätten vermieden werden können.
- Seien Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes vorsichtig. Steigen Sie niemals auf das Laufband auf oder ab, während sich das Laufband bewegt. Benutzen Sie die Handläufe, wann immer dies praktisch oder notwendig ist.
- Tragen Sie geeignete Sportschuhe mit Gummi- oder griffigen Sohlen. Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen. Achten Sie darauf, dass sich keine Steine im Sohlenprofil befinden.
- Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in den im Handbuch beschriebenen Trainingsbereich zu bringen. Gehen Sie nach dem Training langsam, damit Ihr Körper genügend Zeit hat sich abzukühlen und Ihre Herzfrequenz zu senken.

- Die Sicherheit und Unversehrtheit des Geräts kann nur aufrechterhalten werden, wenn das Laufband regelmäßig auf Schäden und/oder Verschleiß untersucht und gegebenenfalls repariert wird.
Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers/ Eigentümers oder des Betreibers der Einrichtung dafür zu sorgen, dass eine regelmäßige Wartung durchgeführt wird.
- Versuchen Sie nicht Ihr Laufband selbst zu warten, ohne vorher den WOODWAY Service zu kontaktieren.
Es ist wünschenswert, dass Mechaniker erfolgreich eine von WOODWAY autorisierte Serviceschule oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert haben.
- Verschlossene oder beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt werden oder das Laufband sollte bis zur Reparatur aus dem Betrieb genommen werden.
Für die Wartung und Reparatur des Laufbandes sollten nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Komponenten verwendet werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

1.2 Beschreibung von Warnhinweisen

Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren oder Sicherheitsrisiken hin. Sie sind in dieser Anleitung durch eine farblich gekennzeichnete Signalworttafel (Symbol mit entsprechendem Signalwort) gekennzeichnet.

Alle Warnhinweise haben das gleiche Design und die gleiche standardisierte inhaltliche Gestaltung.

Muster eines Warnhinweises

 SIGNALWORT
Warntext, Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Folgen des Ignorierens der Gefahr • Maßnahmen, Anweisungen und verbotene Handlungen zur Vermeidung der Gefahr. • Weitere Maßnahmen.

Einstufung

HINWEIS	HINWEIS oder WARNUNG (kein Gefahrensymbol) Keine Verletzungsgefahr, sachdienliche Hinweise und Warnung vor Sachschäden.
 VORSICHT	VORSICHT (mit Gefahrensymbol) Leichte Verletzungsgefahr.
 WURNUNG	WARNUNG (mit Gefahrensymbol) In einer gefährlichen Situation ist ein schwerer Unfall mit der Möglichkeit von Verletzungen oder Tod möglich.
 GEFAHR	GEFAHR (mit Gefahrensymbol) Bei einem Unfall besteht unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen.

1.3 Sicherheitshinweise auf Geräten

Ersetzen Sie die Sicherheitsaufkleber, wenn sie beschädigt oder unleserlich geworden sind. Die sicherheitsrelevanten Informationen sind auf dem Gerät mit den folgenden Aufklebern gekennzeichnet.

Vorsicht bei der Benutzung des nicht motorisierten Laufbands

Aufkleber auf der rechten hinteren Ecke des Deckels:
Beachten Sie die Hinweise zur freien Bewegung in Pfeilrichtung und zur Montage und Demontage des Laufbandes.

Stellen Sie vor der Verwendung den ordnungsgemäßen Gesundheitszustand sicher

Aufkleber an der vorderen linken Ecke des Deckels:
Konsultieren Sie vor der Anwendung einen Arzt und brechen Sie das Training ab, wenn Sie gesundheitliche Probleme haben.



Ersatzaufkleber P/N - M1325

1.4 Personenqualifikationen und Verantwortlichkeiten

! WARNUNG
01

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

- Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die eine Einweisung durch qualifiziertes Servicepersonal erhalten haben.
- WOODWAY empfiehlt die Verwendung eines Schulungsprotokolls zum Nachweis der Unterweisung.

Betreiber: Der Betreiber ist die Person oder das Unternehmen, das für die Einrichtung, Verwendung und Wartung des Geräts verantwortlich ist.

Der Betreiber des Laufbandes ist für die regelmäßige Wartung und Prüfung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Er ist auch verpflichtet, das Bedienpersonal angemessen zu schulen/einweisen. WOODWAY empfiehlt, die Einweisung durch einen geschulten und autorisierten WOODWAY Händler oder Servicepartner durchführen zu lassen.

1.5 Verwendungszweck

! WARNUNG
02

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Jeder unsachgemäße Gebrauch und/oder jede andere Verwendung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen mit erheblichen Personen- und/oder Sachschäden führen.
- Verwenden Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck.
- Vermeiden Sie übermäßiges Training, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Lesen Sie alle Informationen in der Bedienungsanleitung und halten Sie sich strikt daran.

Das Laufband Curve LTG ist unmotorisiert und dient dem sportlichen Lauftraining zur Konditionssteigerung, der körperlichen Fitness und es kann zum Laufen und Gehen eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Laufbändern, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, um Sportgeräte handelt, welche gemäß EU-Bestimmungen nicht zu medizinischen Anwendungen eingesetzt werden dürfen.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Laufbandes und muss allen Benutzern jederzeit zugänglich sein.

Die genaue Beachtung der Anleitung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung des WOODWAY-Laufbandes.



WARNUNG

03

Verletzungsgefahr durch Sturzgefahr!

- Machen Sie sich vor dem ersten Training mit der Bedienung und den Funktionsprinzipien des Laufbandes vertraut.
- Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und bei Trainingsbeginn immer den Sicherheitshandlauf.

ACHTUNG

BA6

Ansprüche an den Hersteller jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.
Für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet allein der Betreiber.

1.6 Unzulässige Betriebsweisen

Das Laufband darf nur für den vorgenannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Jede darüber hinausgehende Verwendung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die folgenden Einschränkungen und Verbote müssen strikt eingehalten werden:

- Das Laufband darf nicht ohne vorherige Einweisung durch qualifiziertes Personal benutzt werden.
- Kinder und Tiere dürfen das Gerät nicht benutzen oder unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts gelassen werden.
- Die Benutzung des Laufbandes unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Betäubungsmitteln ist verboten.
- Das Laufband darf nicht von Personen benutzt werden, die mehr als 360 kg (800 lbs.) wiegen, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von bis zu 4 mph gehen, oder mehr als 180 kg (400 lbs.), wenn sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als 4 mph laufen.
- Der Transport von Gegenständen auf dem Laufband ist nicht erlaubt.
- Die Lauffläche ist nicht für die Verwendung von Laufschuhen mit Spikes oder Stollen geeignet.
- Es ist verboten, das Laufband ohne Sicherheitshandläufe oder mit Gehstöcken zu benutzen.

- Der Betrieb von WOODWAY-Lamellen-Laufbändern außerhalb der im Abschnitt "Aufstellung & Installation" genannten Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck) sowie im Freien (d.h. außerhalb geschlossener Räume) ist nicht zulässig.
- Für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Kontraindikationen ist die Benutzung eines Laufbandes ohne vorherige Beratung durch einen Arzt verboten.
- Beim Betreten des Laufbandes, bei Gehübungen und beim Verlassen des Laufbandes sind die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zu beachten. Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:
 - Springen Sie niemals auf das laufende Band
 - Springen Sie niemals ab, wenn das Gerät in Bewegung ist
 - Niemals von der Vorderseite springen
 - Bleiben Sie nie stehen, wenn sich das Band bewegt
 - Drehen Sie sich niemals um, wenn das Band in Bewegung ist.
 - Niemals seitwärts oder rückwärts gehen

**WARNUNG**

04

Unerlaubte Benutzung kann zu Verletzungen führen!

Die Verwendung des Laufbandes auf eine nicht von WOODWAY autorisierte Art und Weise kann potentiell gefährlich sein.

- Verwenden Sie das Gerät nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.
- Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Ersatzteile oder Zubehörteile, die die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts beeinträchtigen könnten.
- Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und beim Starten des Trainings immer den Sicherheitshandlauf. Montieren Sie das Laufband immer von hinten
- Wenn das Gerät beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, verwenden Sie es nicht, bis es von qualifiziertem und autorisiertem Personal überprüft und/oder repariert wurde.

2 Einführung

2.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung gibt Informationen über den sicheren Betrieb des WOODWAY Lamellenlaufbandes. Voraussetzung für den sicheren Betrieb ist die Beachtung aller Sicherheits- und Bedienungshinweise.

 VORSICHT
Unsachgemäße Bedienung kann zu Unfällen führen! • Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Laufbandes gemäß den Anweisungen des Herstellers kann zu Unfällen und Geräteschäden führen. • Diese Bedienungsanleitung muss vor der Benutzung des Laufbandes vollständig gelesen und verstanden werden. • Bewahren Sie diese Anleitung für alle Benutzer des Geräts griffbereit auf.

Bedienungsanleitung lesen und beachten!



Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten am Laufband sorgfältig durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe des Laufbandes aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Anweisungen

WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Folgen von Geräteausfällen, die auf die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Laufbandes.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Leistungseigenschaften und der Weiterentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

Für Zubehör anderer Anbieter gelten weitere Sicherheitsvorschriften und Richtlinien, die ebenfalls beachtet werden müssen.

WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Personenschäden, die durch die Verwendung von Fremdzubehör verursacht werden.

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer Kenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

WOODWAY übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Verwendung
- Nutzung durch nicht autorisierte Personen
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von WOODWAY freigegeben wurden
- Unerlaubte Änderungen am Gerät oder Zubehör

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen von WOODWAY sowie die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2.3 Ersatzteile

WOODWAY empfiehlt die Verwendung von Originalersatzteilen. Originalersatzteile haben besondere Eigenschaften und gewährleisten einen zuverlässigen und sicheren Betrieb.

- Entwickelt für die spezifische Verwendung mit dem Gerät
- Hergestellt für hohe Qualität und Güte
- Sicherstellung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist (ausgenommen Verschleißteile) oder anderer getroffener Vereinbarungen

HINWEIS

BNT

Die Verwendung von NICHT-Originalersatzteilen kann die Eigenschaften des Geräts verändern und den sicheren Gebrauch beeinträchtigen!
Für hieraus resultierende Schäden übernimmt WOODWAY keine Haftung.

Entsorgen: Verschleißteile gelten als Sondermüll! Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile entsprechend den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.

Für weitere Informationen zur Entsorgung,
[siehe Entsorgung Seite 65](#)

2.4 Kundendienst und Informationen zum Typenschild

Kontakt Telefon: 1- 262-548-6235
 Fax: 1-262-522-6235
 E-Mail: service@WOODWAY.com
 Web: www.WOODWAY.com

WOODWAY USA, Inc.
W229 N591 Foster Ct.
Waukesha, WI 53186
USA

Um Ihre Anfrage schneller bearbeiten zu können bitten wir Sie, die folgenden Daten und Informationen bereitzuhalten:

- Angaben auf dem Typenschild (spezifische Modell-/Seriennummer)
- Eine genaue Beschreibung der Umstände
- Kundennummer (falls vorhanden)
- Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

Instandhaltung: Die Adresse Ihrer örtlichen Servicestelle erfahren Sie beim Hersteller. Nach einer Reparatur oder Neuinstallation sind die unter "Vorbereitung und Platzierung" ([siehe Kapitel 5.2 Seite 19](#)) aufgeführten Maßnahmen wie bei der Installation durchzuführen.

Typenschild: Jedes WOODWAY-Laufband erhält bei der Produktion eine Seriennummer. Je nach Baujahr Ihres Modells hat sie einen alphanumerischen Code mit 7-8 Zeichen oder einen numerischen Code mit 9 Ziffern. Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild, das auf der Rückseite des Displays oder auf der linken Vorderseite des Laufbandrahmens angebracht ist.

Das Typenschild enthält die wichtigsten technischen Daten des Geräts. Der Funktionsumfang des Laufbandes ist auf dem Typenschild und auf dem Lieferschein angegeben. Beachten Sie bei Serviceeinsätzen die Angaben auf dem Typenschild.

Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden können dazu führen, dass der Betreiber die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

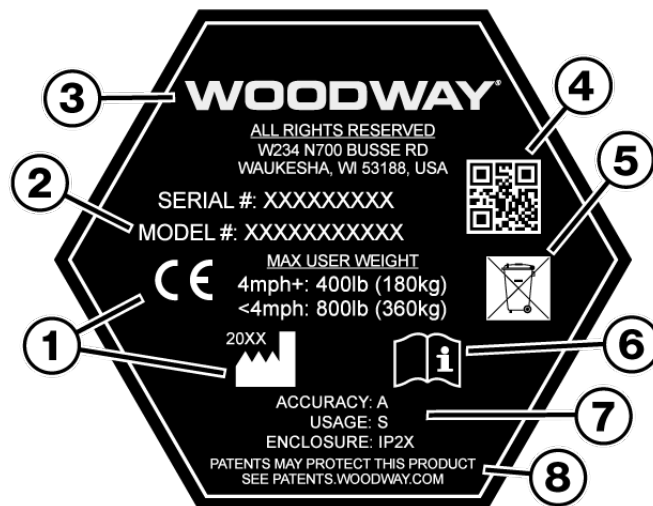
- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FCC RF-Strahlungsexpositionserklärung: Um die FCC-Richtlinien zur HF- Belastung einzuhalten, stellen Sie das Gerät in einem Abstand von mindestens 20 cm zu Personen in der Nähe auf.

Betriebsfrequenz: 2402MHz ~ 2480MHz

Max. Ausgangsleistung: -5.18dBm

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.



Wenn Sie dieses Handbuch ausgedruckt haben, tragen Sie bitte die Seriennummer, die Modellnummer und den Modellcode in die untenstehenden Felder ein, da diese Angaben benötigt werden, wenn Sie den WOODWAY-Kundendienst kontaktieren.

Seriennummer: _____

Modellnummer: _____

Typenschlüssel: _____

- 1) CE-Zeichen des Geräts mit Nummer der benannten Stelle, falls zutreffend, und Baujahr.
- 2) Seriennummer, Modellnummer und Modellcode-Nummer
- 3) WOODWAY's ® Logo und Adresse
- 4) 2D Universal Identification Code für die interne Produktklassifizierung
- 5) Warnung "Nicht wegwerfen"
- 6) Hinweis zum Lesen und Beachten der Betriebsanleitung
- 7) Genauigkeits- und Gebrauchsklassifizierungen und Schutzart (IEC-60529), GENAUIGKEIT:
A VERWENDUNG: S, SCHUTZ: IP2X
- 8) Hinweis zum Patent

2.5 EG-Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hersteller:	Europäischer Repräsentant:
Manufacturer:	European Representative:
WOODWAY USA Inc.	WOODWAY GmbH
W229 N591 Foster Court	Steinackerstr. 20
Waukesha, Wisconsin 53186	79576 Weil am Rhein
USA	Germany
Phone: +1 262-548-6235	Phone: +49 (0) 7621-940999-0
E-Mail: info@woodway.com	E-Mail: info@woodway.de
Web: http://www.woodway.com	Web: http://www.woodway.de

Hiermit erklärt der Hersteller in eigener Verantwortung die Übereinstimmung der nachfolgend aufgeführten Produkte in der gelieferten Ausführung mit den anwendbaren EG-Richtlinienanforderungen:

Hereby the manufacturer declares in sole responsibility that the product in the form as delivered and described below is in conformity with the following European Directives:

Richtlinie 2001/95/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2001/95/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Richtlinie 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2011/65/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

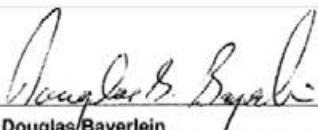
Richtlinie 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2012/19/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Produktbezeichnung:	Motorloses Laufband (Laufbandergometer für Trainingszwecke)
Product designation:	Motorless Treadmill (Treadmill-Ergometer for Training)
Typenbezeichnung:	Curve, Curve XL, Curve Trainer, Curve LTG
Product types:	
Angewandte Normen:	ISO 20957-1: 2013-09
Used standards:	ISO 20957-6: 2021-02

Die Konformitätserklärung gilt für alle oben gelisteten Modelle, die ab dem 1. May 2023 durch WOODWAY USA Inc. hergestellt worden sind. Die Gültigkeit dieser Konformitätserklärung endet mit der Veröffentlichung einer Konformitätserklärung neueren Datums, falls dies durch technische Änderungen oder durch gesetzliche Änderungen der Normen und Standards erfolgen muss.

The declaration of conformity is valid for all the models listed above, which were produced on after 1 May, 2023 by WOODWAY USA Inc. The validity of this declaration of conformity ends with the publication of a new declaration of conformity if this becomes necessary due to technical modifications or changes in the standards.

Wisconsin 53186 USA, May. 1st, 2023



Douglas Bayerlein
Präsident / President WOODWAY USA, Inc.

3 Transport und Lagerung

3.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Überprüfen Sie das Laufband bei der Ankunft auf Schäden. Überprüfen und vergleichen Sie auch das mitgelieferte Zubehör mit dem entsprechenden Lieferschein.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und fehlende Teile, wenn diese Informationen nicht schriftlich auf dem Lieferschein bei Anlieferung des Gerätes vermerkt wurden.

Schäden oder Mängel müssen sofort dem Spediteur und dem zuständigen WOODWAY Händler gemeldet werden.

 WARNUNG 05
Verletzungsgefahr durch umstürzendes oder herabfallendes Gerät! Ein unsachgemäßer Transport des Geräts kann dazu führen, dass es umfällt und Verletzungen oder Geräteschäden verursacht. • Transportieren Sie nur unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften. • Verwenden Sie für den Transport nur die mitgelieferten Tragerohre. • Heben Sie das Gerät niemals an den Handläufen oder an den Schutzabdeckungen an.

WOODWAY Service Falls erforderlich, kann ein Transport oder ein Umzug durch autorisierte WOODWAY Servicepartner organisiert und durchgeführt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.

3.2 Transport flach

Das Curve LTG Laufband kann auf einer ebenen Fläche mit einem handelsüblichen Transportwagen (30"x18") transportiert und teilweise oder vollständig montiert werden.

HINWEIS: Die Seitenabdeckungen MÜSSEN vor dem Aufsetzen des Geräts auf den Rollwagen entfernt werden, um eine Beschädigung der Abdeckung zu vermeiden.



3.3 Transport aufrecht

Bei schmalen Transportwegen ist es möglich, das Laufband senkrecht zu transportieren (z.B. bei schmaler Türbreite oder zum Treppensteigen). Hierfür müssen Handläufe und Seitenverkleidungen entfernt werden.

Beim Transport in aufrechter Position muss das Gerät zusätzlich gegen Umkippen oder Wegrollen gesichert werden, da der Schwerpunkt nicht in der Mitte des Gerätes liegt.

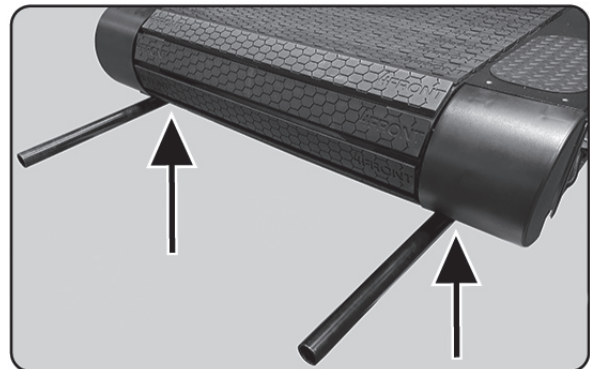
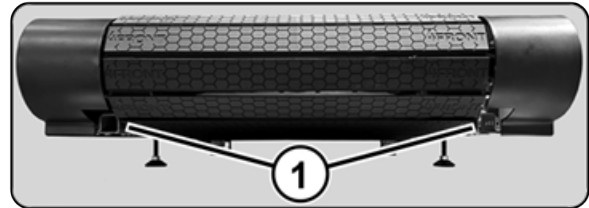
3.4 Transport mit Tragestangen

Im Lieferumfang sind zwei Tragerohre (Rundstahlrohre) enthalten.

Die Tragerohre können in die **Öffnungen (1)** am vorderen Ende des Laufbandrahmens eingesteckt werden.

An der Rückseite des Geräts befindet sich ein Haltegriff, der zum Anheben des Geräts verwendet werden kann.

Zur Erleichterung des Transports können die Seitenabdeckungen und das Geländer abgenommen werden.



3.5 Lagerung

Das Gerät darf nur in geschlossenen, trockenen Räumen gelagert werden. Der Kontakt mit Feuchtigkeit (Regen, Nebel, etc.) ist unbedingt zu vermeiden.

Für den Transport und die Lagerung sind die folgenden Umgebungsbedingungen vorgeschrieben:

- Temperatur: -18°C bis +49°C (0°F bis 120°F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20-95% (nicht kondensiert)
- Luftdruck: 700-1060 hPa

4 Abmessungen und technische Daten

Hinweis: Die Curve LTG-Laufbänder haben keinen Antriebsmotor. Das Anzeigesystem wird von einem geschlossenen Generator angetrieben.

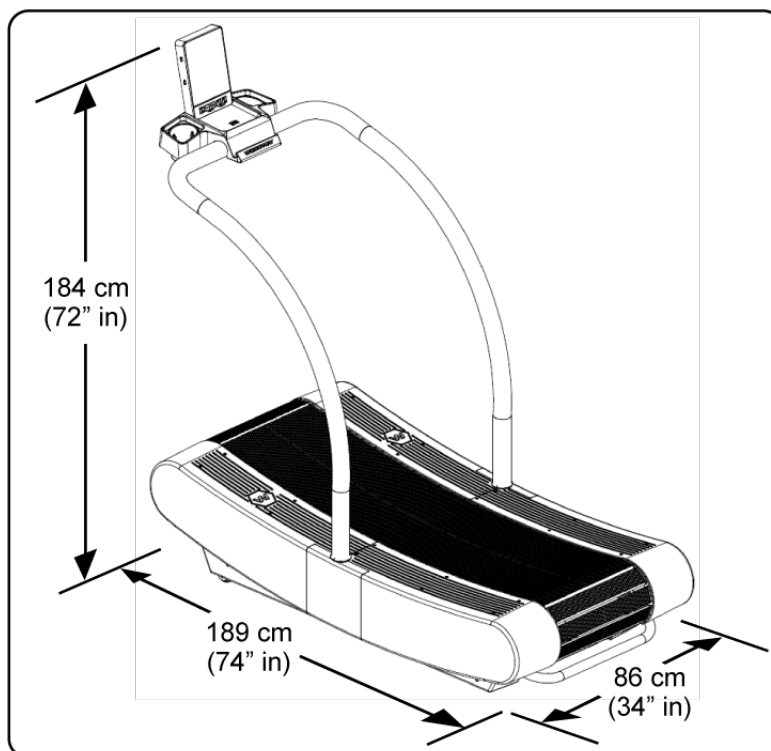
Hinweis: Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung in feuchten Räumen vorgesehen.

Lauffläche	42.2 cm X 157.0 cm (16.6" X 61.8")
Lamellen	60 Gummi auf Kunststoffverbund
Antriebssystem	98 Rollenlager und 12 Führungsrollen
Gesamtabmessungen	86 X 189 X 184 cm (34" B X 74" L X 72" H)
Gerätgewicht	134,6 kg (296,8 lbs.)
Standard-Display (mit eigener Stromversorgung)	Standard-Anzeigedisplay: Anzeigen - Geschwindigkeit, Zeit, Energie, Gruppen-/Zirkeltraining Modus, Runde, Herzfrequenz (bei Kopplung mit einem Smart Device)
Leistungsanforderungen	N/A (Optionales Ladekabel 12V, 1.5A)
Variabler Widerstand	K.A.

Ein optionales Ladekabel ist über die WOODWAY Ersatzteil-/Serviceabteilung erhältlich, damit das Display auch bei längerer Nichtbenutzung geladen bleibt.

WOODWAY Teilenummer - 30- 010175

4.1 Curve LTG Modell



4.2 Einsatzbedingungen

Bezeichnung:	Parameter:
Umgebungstemperatur	10°C to 40°C (50°F to 104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20-95% (nicht kondensiert)
Schutzart	IP2x

5 Montage und Aufstellung

5.1 Allgemein

Vergewissern Sie sich, dass die Bedingungen für die grundlegenden Sicherheits und Gesundheitsanforderungen erfüllt sind und dass das Kapitel 1 "Sicherheit" gelesen und verstanden wurde.

Lesen Sie vor der Aufstellung die Anweisungen der Bedienungsanleitung vollständig durch. Vor der Verwendung des Geräts sind die Betriebs- und Funktionssicherheitssysteme zu prüfen, einschließlich der korrekten Installation und der Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie sofort bei der Anlieferung auf Anzeichen von Transportschäden und melden Sie diese sofort dem Transportunternehmen und WOODWAY.

ACHTUNG

BA7

Installation nach Lagerung oder Transport

Die Bildung von Kondenswasser auf den gekühlten elektroischen Teilen kann zu Fehlfunktionen des Laufbanders und zu Schäden an der Elektronik Führen.

- Bevor das Laufband nach der Lagerung oder dem Transport aufgestellt wird, muss es ca. 3 Stunden bei Raumtemperatur atur stehen, um sich zu akklimatisieren

5.2 Vorbereitung Aufstellung

ACHTUNG

BA8

Vorbereitung Untergrund

Bevor das Gerät installiert wird, muss der Untergrund vorbereitet werden. Das Gesamtgewicht des Geräts (mit allem Zubehör und Optionen) ist zu berücksichtigen.

- Bereiten Sie einen stabilen und festen Untergrund vor.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenen, stabilen und ausreichend tragfähigen Untergrund auf. Installieren Sie ggf. eine zusätzliche Grundplatte/Bodenplatte.

Aufgrund des hohen Gewichts des Geräts wird empfohlen, das Laufband so nah wie möglich an seinem endgültigen Standort aufzustellen.

HINWEIS

BN2

Das WOODWAY Curve LTG Fitness Laufband wird mit metrischen Schrauben, Bolzen und Muttern befestigt und montiert.

Die folgenden weiteren Hinweise zur Installation sind zu beachten:

- Bei der Aufstellung in oberen Stockwerken muss das Gerät möglichst in einer Ecke des Raumes platziert werden, damit eine ausreichende Stabilität gewährleistet ist. Di Gebäudestruktur muss im Voraus geprüft werden.

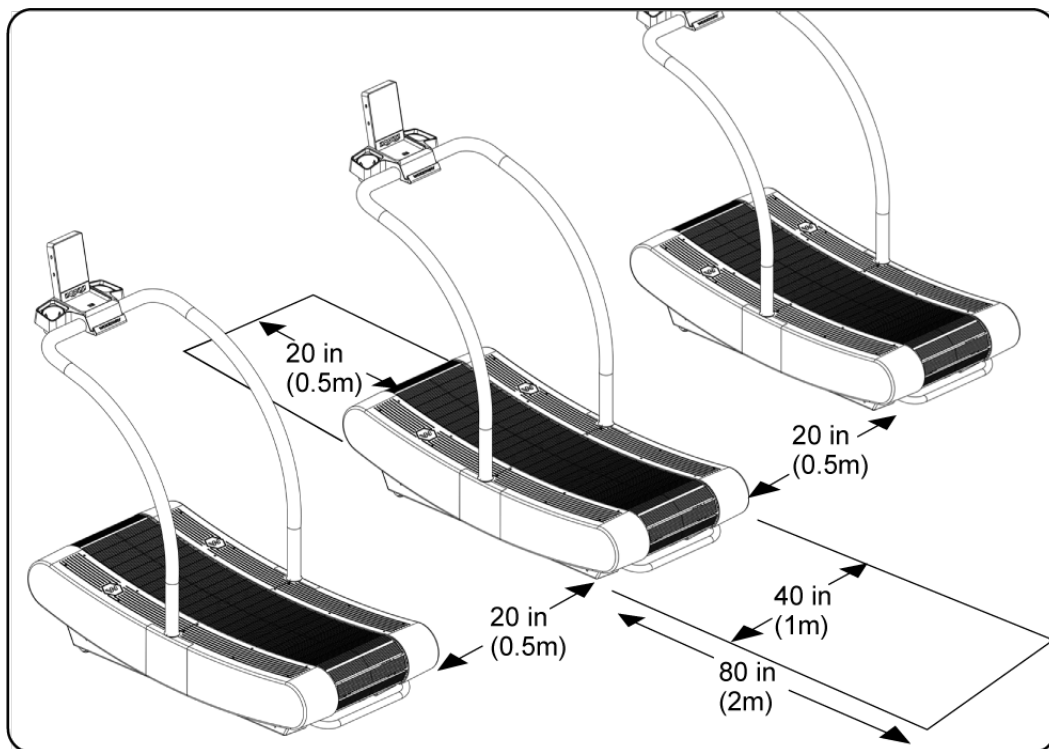
- Das Laufband sollte nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle aufgestellt werden.
- Wegen der beweglichen Teile an der Unterseite darf das Gerät nicht direkt auf dicken oder hochflorigen Teppichboden gestellt werden. In diesem Fall sollte eine Matte unter das Gerät gelegt werden. Dies verhindert das Eindringen von Flusen in das Laufband und verringert gleichzeitig den Verschleiß des Teppichs.
- WOODWAY hat entsprechende Matten verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.
- Bei größeren Geräten ist besonders auf die Decken-/ Bodentragfähigkeit am Aufstellungsort zu achten.
Diese muss höher sein als das Gesamtgewicht (Gerätgewicht plus dynamisches Gewicht einer laufenden Person) und von einer autorisierten Stelle mit dem Vertreter des Laufbandes abgestimmt werden.

5.3 Sicherer Fallbereich

Bei der Benutzung des Laufbandes erhöhen besonders schnelle Bewegungen (schnelles Laufen usw.) das Risiko eines Sturzes. Aus diesem Grund muss hinter dem Laufband ein sicherer Sturzbereich von mindestens 1 x 2 m (40in x 80in) eingehalten werden.

In diesem Fallschutzbereich dürfen sich keine Hindernisse befinden. Gegenstände (z.B. Möbel, Pflanzen, Trainingsmaterialien, Leitern, etc.) dürfen nicht in diesem Bereich platziert werden, und schräge Decken dürfen nicht in den Sicherheitsbereich hineinragen.

Wenn Sie mehrere Laufbänder aufstellen, achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den einzelnen Geräten mindestens 0,5 m (20 Zoll) beträgt.



6 Montage

6.1 Optionales Werkzeug

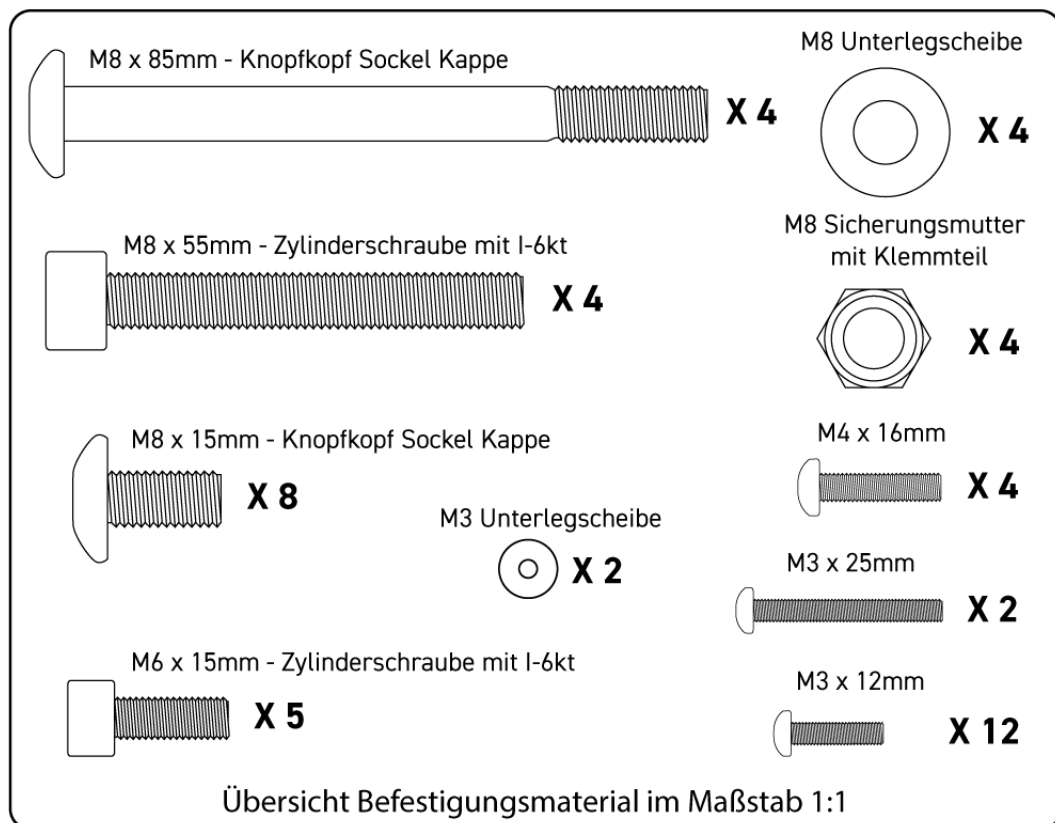
Das Curve LTG wird mit kleinen Werkzeugen für die Montage geliefert, zusätzliches Werkzeug kann beim Auspacken helfen und Teile der Montage erleichtern.

- 1/2"- oder 13-mm-Steckschlüssel
- Kartonschneider / Universalmesser
- Gummihammer mit weichem Schlag

6.2 Mitgelieferte Werkzeuge und Hardware

Mitgeliefertes kleines Montagewerkzeug:

- 2mm, 2,5mm, 5mm und 6mm Inbusschlüssel
- 13mm Ringgabelschlüssel
- 19mm Ringgabelschlüssel



Anmerkungen:

6.3 Auspacken

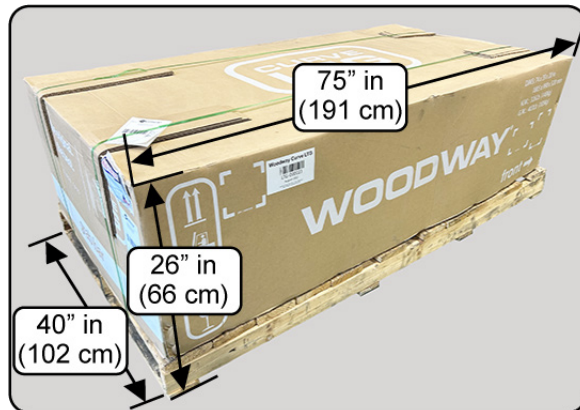
- **WARNUNG:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Curve LTG beim Auspacken und Zusammenbau bewegen und anheben, um Verletzungen zu vermeiden.
- Bringen Sie die verpackte Einheit so nah wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort und beachten Sie dabei den vorgeschriebenen sicheren Fallbereich.

1. Das Curve LTG wird in einem Versandkarton geliefert, der auf einem Holzgestell/einer Holzpalette befestigt ist.

Abmessungen der Kiste: 191 x 102 x 66 cm (75 "L x 40 "B x 26 "H).

Die Kiste mit dem Curve LTG wiegt 144 kg (317 lbs).

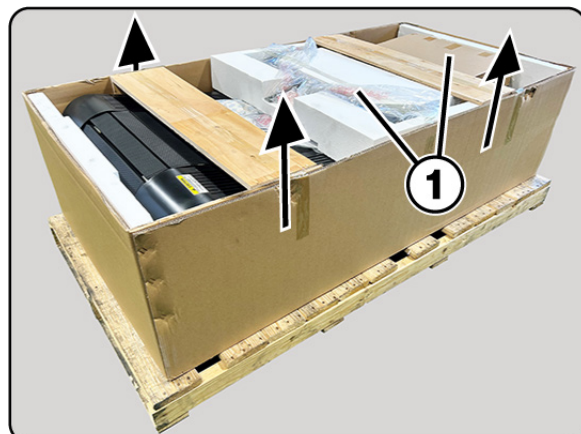
Positionieren Sie die verpackte Einheit so nahe wie möglich am endgültigen Aufstellungsort und beachten Sie dabei den empfohlenen sicheren Fallbereich [\(5.3 Sicherer Fallbereich\)](#)



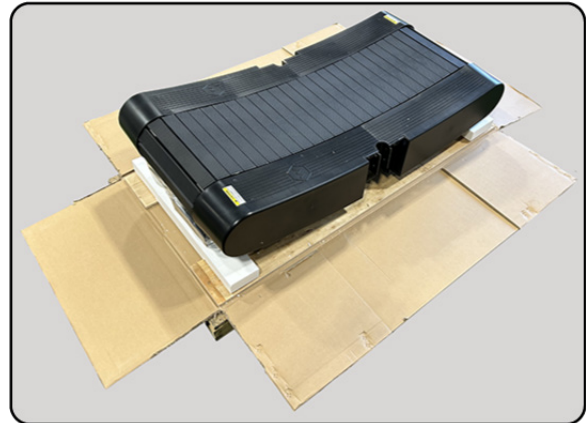
2. Schneiden Sie die Umreifungsbänder durch und entfernen Sie den Deckel des Versandkartons, indem Sie ihn gerade anheben.



3. Entfernen Sie die inneren Holzstreben, indem Sie sie gerade anheben. (für eine eventuelle spätere Verwendung aufbewahren) Entfernen Sie die **Zubehöropakete (1)** und die Schaumstoffeinlagen zur Unterstützung der Verpackung von beiden Seiten des Kartons.

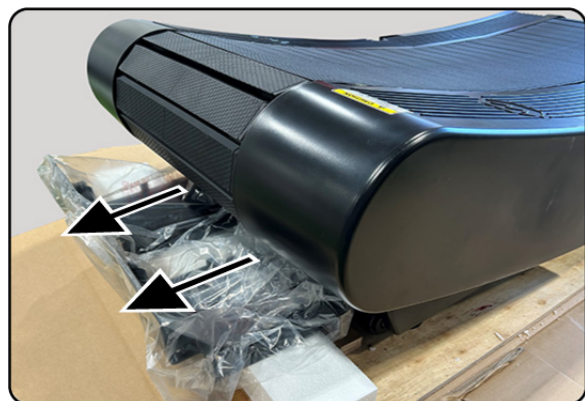


4. Schneiden Sie jede Ecke des Versandkartons ab und falten Sie die Seiten wie gezeigt um.



5. Entfernen Sie vorsichtig die beiden seitlichen Kunststoffabdeckungen unter der Vorderseite des Geräts, und legen Sie sie zusammen mit den Zubehörpaketen beiseite.

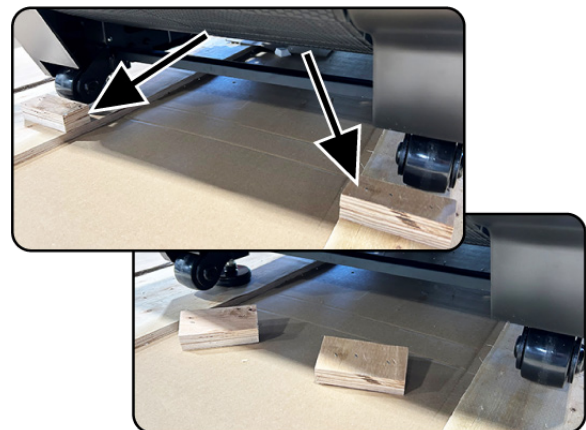
Entfernen Sie den stützenden Verpackungsschaum von der Vorderseite des Geräts.



6. Es gibt zwei Vorderradanschlätze, die an die Basisstütze genagelt sind.

Entfernen Sie diese mit einem Schraubenzieher oder Hammer von der Basisstütze.

Dies erleichtert das spätere Entladen des Laufbandes, wenn es durch Abrollen von der Kufe entladen werden soll.



7. Ziehen Sie den **Packungsstützschaum (1)** von der Rückseite des Geräts und schieben Sie die Handläufe unter dem Gerät heraus.



8. Machen Sie eine Bestandsaufnahme der Komponenten:

- 1) Steuerkonsole
- 2) Stützbügel der Steuerkonsole
- 3) Steuerkonsolenablage
- 4) Konsolenträgerplatte aus Metall
- 5) Hardware- und Werkzeug-Blisterpackung
- 6) Rechte und linke Seitenabdeckungen
- 7) AC/DC Adapter 12.0V 2.0A 24W
- 8) Handlauftüllen, Lithiumfett
- 9) Bedienungsanleitungen
- 10) Handläufe



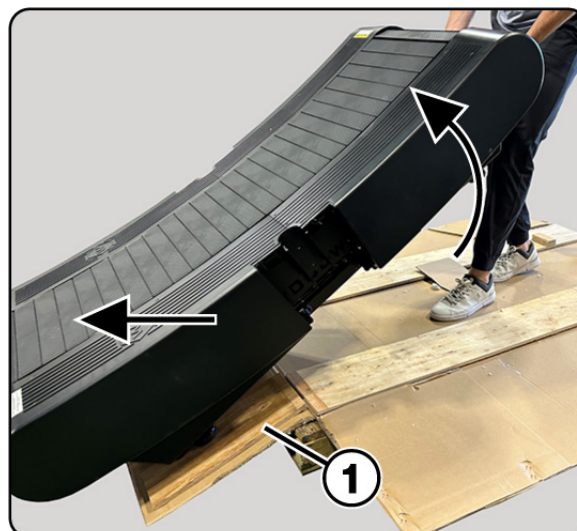
6.4 Platzierung

1. Das Abladen der Einheit kann auf zwei Arten erfolgen.

Zum einen kann man zwei **Holzstücke (1)**, die von den Versandmaterialien übrig geblieben sind, als "Rampen" verwenden, um das Gerät vom Kufengestell zu rollen.

An der Rückseite des Laufbands befindet sich ein Haltegriff, der zum Anheben des Laufbands verwendet werden kann.

Das Gerät wird auf den beiden Vorderräder des Laufbandes heruntergerollt.

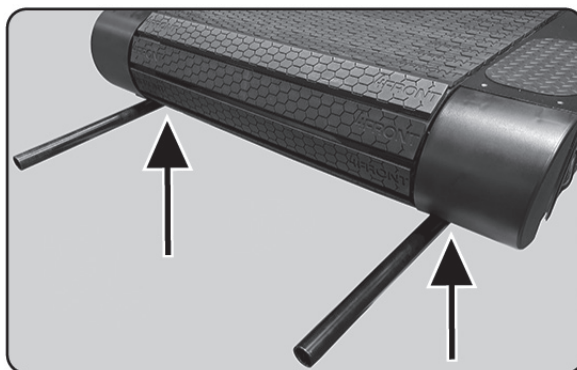


Hinweis: Für diese Entladungsmethode werden zwei Personen empfohlen.

2. Methode der Hebestangen: Zwei Hebestangen (runde Stahlrohre) sind im Lieferumfang des Laufbandes enthalten.

Die Hubstangen können in die Öffnungen an der Vorderseite des Laufbandrahmens eingesetzt werden.

Mit zwei oder mehr Personen können die Hebestangen und der hintere Haltebügel verwendet werden, um das Gerät anzuheben und an der gewünschten Stelle zu positionieren.



6.5 Laufbandmontage

1. Wenn das Laufband in Position ist, können Sie mit der Montage des Handlaufs beginnen.

Bereiten Sie die Handläufe für die Montage vor, indem Sie die mitgelieferten **Handlauftüllen (1)** wie abgebildet auf den unteren Teil des Handlaufs schieben.



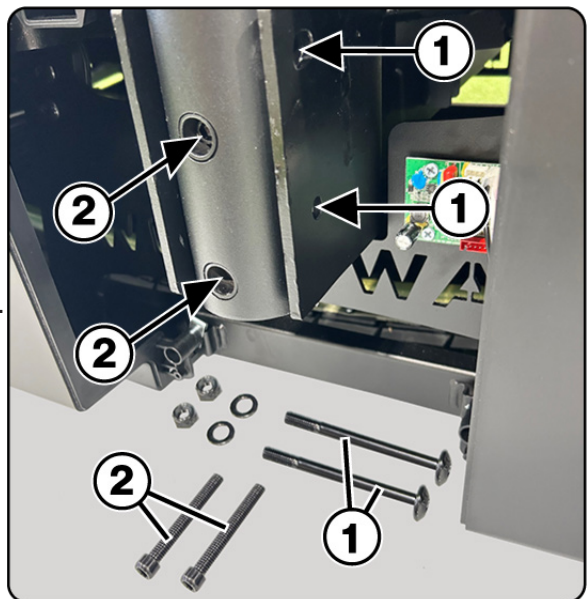
2. Positionieren Sie den rechten Handlauf wie abgebildet, so dass er zur Vorderseite des Laufbands zeigt.

Hinweis: Der rechte Handlauf ist das Rohr, durch die die Drähte verlaufen.

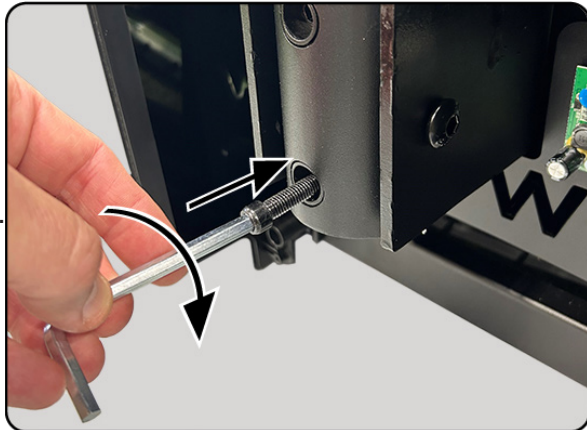


3. Positionieren Sie den Handlauf so, dass die Löcher des Handlaufs mit den beiden Löchern der Montageflansche übereinstimmen.

Montieren Sie die zwei **M8 x 85 mm Innensechskantschrauben (1)** durch die Flansche und den Handlauf, montieren Sie eine Unterlegscheibe und eine Nygonsicherungsmutter auf jede Schraube. **(Ziehen Sie die Schrauben NICHT fest)** Montieren Sie die zwei **M8 x 55mm Zylinderkopfschrauben (2)** in die Seite des Handlaufs (Drehen/Verschieben des Handlaufs kann helfen, die Schraubenlöcher im Chassis auszurichten (siehe Schritt 4). Ziehen Sie die Schrauben ein paar Umdrehungen an. **(Ziehen Sie die Schrauben NICHT fest)**



4. Die zwei **M8 x 55 mm Innensechskantschrauben** werden in die versenkten Löcher an der Seite des Handlaufs eingesetzt.
- Verwenden Sie einen 6-mm Inbusschlüssel zur Führung der Schraube.
- Während Sie den Schraubenschlüssel drehen, verschieben Sie den Handlauf vorsichtig, um die Schraube auf die Gewinde am Rahmen auszurichten.

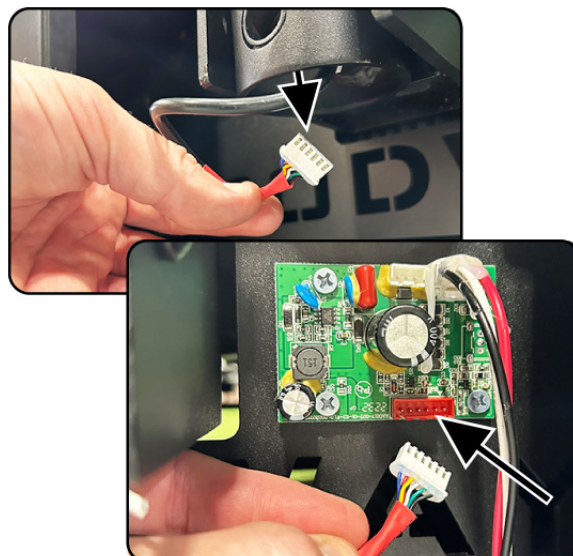


5. Positionieren Sie den linken Handlauf wie abgebildet und wiederholen Sie die in den Schritten 3 und 4 beschriebene Schraubenmontage, um den linken Handlauf zu montieren.

(Schrauben NICHT festziehen)



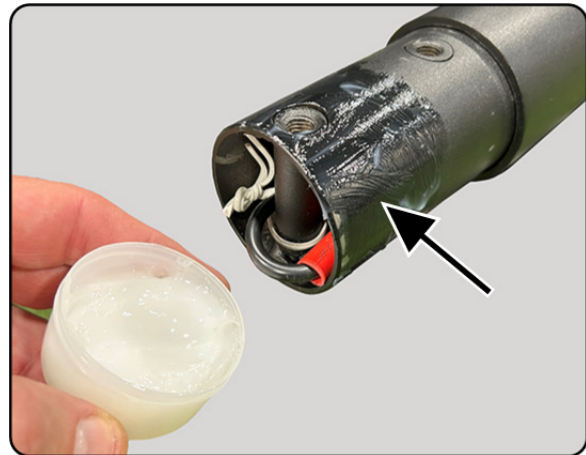
6. Im Inneren des rechten Handlaufs befindet sich das elektrische Verbindungskabel.
- Entfernen Sie das Kabel vorsichtig aus dem unteren Teil des Handlaufs.
- Stecken Sie das Kabel kurz vor dem Handlauf in die Leiterplatte ein und achten Sie darauf, dass der Stecker fest in die Aufnahmebuchse der Leiterplatte eingesteckt ist.



7. Nachdem die Handläufe montiert und die Schrauben NICHT festgezogen sind, werden als nächstes die Enden des Stützbügels der Steuerkonsole vorbereitet.

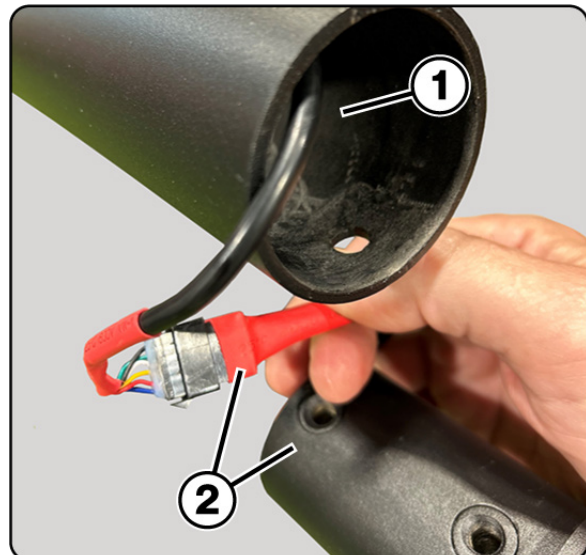
Im Lieferumfang des Laufbands ist ein kleiner Behälter mit Lithiumfett enthalten. Verwenden Sie eine kleine Menge, um jedes Ende des Stützbügels zu beschichten.

Dies erleichtert die Montage des Bügels in den Handläufen.

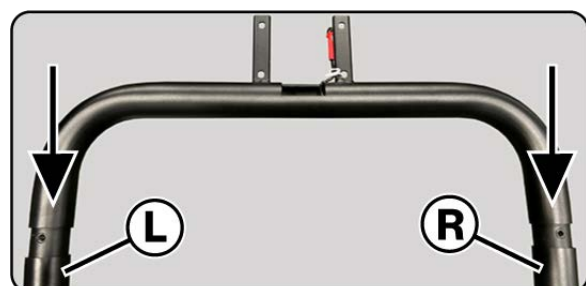


HINWEIS: Auf der rechten Seite des Stützbügels befindet sich eine Verkabelung, die mit der Verkabelung im rechten Handlauf verbunden wird.

8. Entfernen Sie vorsichtig den Kabelbaum vom **rechten Handlauf (1)** und verbinden Sie ihn mit dem Kabelbaum auf der rechten Seite des **Stützbügels (2)**.



9. Setzen Sie den Stützbügel in den linken und rechten Handlauf ein (achten Sie darauf, dass Sie die Drähte und/oder den Stecker nicht einklemmen).



10. Wenn der Bügel nicht leicht in die Handläufe gleitet, kann er mit einem weichen Gummihammer vorsichtig in Position geklopft werden.

Klopfen Sie leicht auf den Stützbügel, abwechselnd von der rechten zur linken Seite, bis er vollständig in jedem der Handläufe sitzt.



11. Montieren Sie zwei **M8 x 15 mm Innensechskantschrauben (1)** in jeden der Handläufe, um den Stützbügel zu sichern.

Ziehen Sie die Schrauben des Stützbügels mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest.

Nach dem Festziehen des Stützbügels können nun die Befestigungsschrauben des unteren Handlaufs angezogen werden.

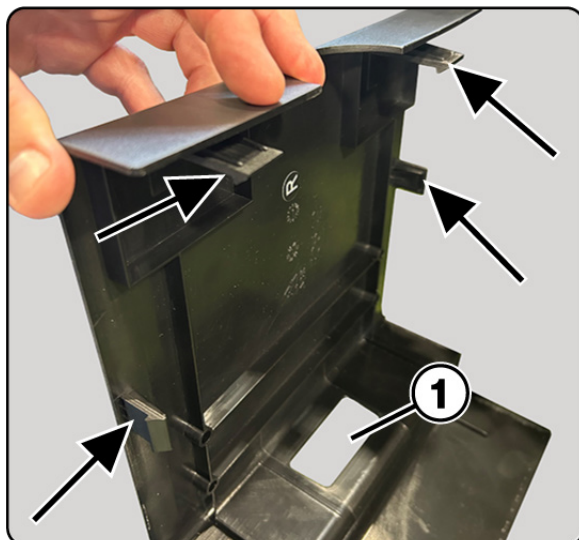
Verwenden Sie einen 6-mm-Inbusschlüssel und einen 13-mm-Schlüssel, um alle 4 Schrauben an jedem der Handläufe festzuziehen.



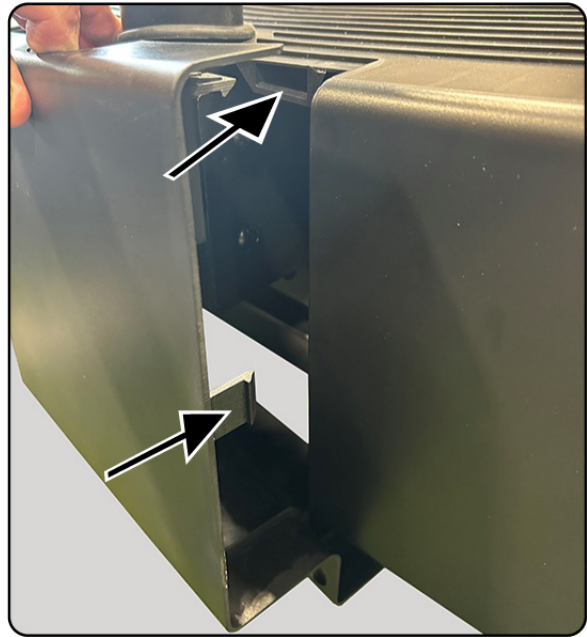
12. Installieren Sie die rechte und linke Seitenabdeckung. Die Abdeckungen sind mit R und L gekennzeichnet.

Beachten Sie, dass es vier Verriegelungen gibt, die mit den Anschlüssen an der Oberseite der Hauptgehäuseabdeckungen übereinstimmen, und zwei an den Seiten, die an den Hauptabdeckungen befestigt werden.

An der Unterseite der Platte befindet sich eine Öffnung, die bei Bedarf als Greifpunkt zum Abnehmen der Abdeckung dient.



13. Richten Sie die Laschen wie gezeigt an den Anschlüssen aus, setzen Sie die Laschen ein und drücken Sie die Abdeckung an ihren Platz.



4. Befestigen Sie die Unterseite der Abdeckung mit zwei **Schrauben M4 x 16 mm**.

Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Deckel.



15. Wenn die Seitenabdeckungen installiert sind, schieben Sie die Handlauftüllen wie abgebildet in ihre Position.



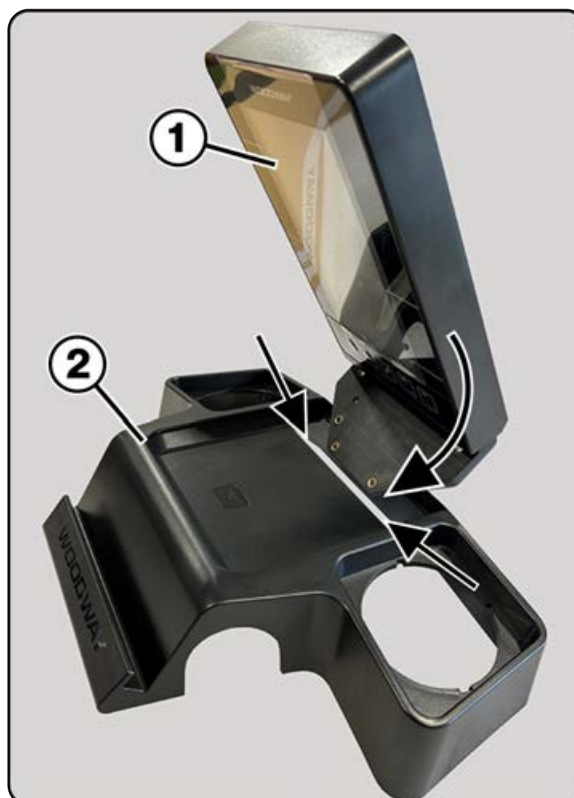
6.6 Montage der Steuerkonsole

1. Bereiten Sie die **Konsolenablage (1)** vor, indem Sie **die untere Abdeckung (2)** und die **Getränkehalter (3)** von der Hauptablage abnehmen.

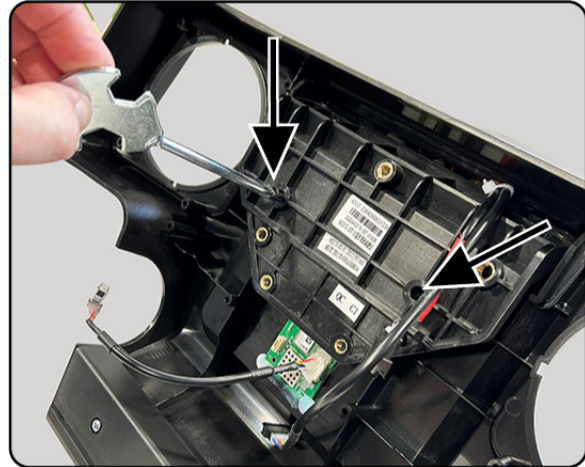


2. Setzen Sie die **Steuerkonsole (1)** wie abgebildet in die **Konsolenablage (2)** ein. Führen Sie die beiden Kabelbäume durch den hinteren Schlitz in der Konsolenablage.

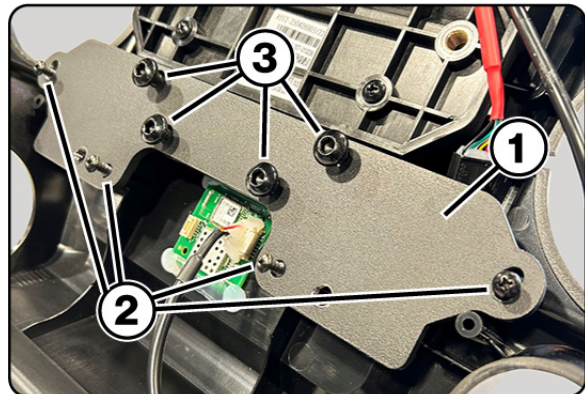
Schieben Sie dann den unteren Teil der Steuerkonsole in den Schlitz auf der Rückseite der Ablage und drehen Sie ihn dabei in die richtige Position.



3. Drehen Sie die Baugruppe, um auf die Unterseite zuzugreifen, und installieren Sie zwei **M3 x 25-mm- Schrauben** und zwei **M3- Unterlegscheiben**, mit denen die Steuerkonsole an der Halterung befestigt ist.

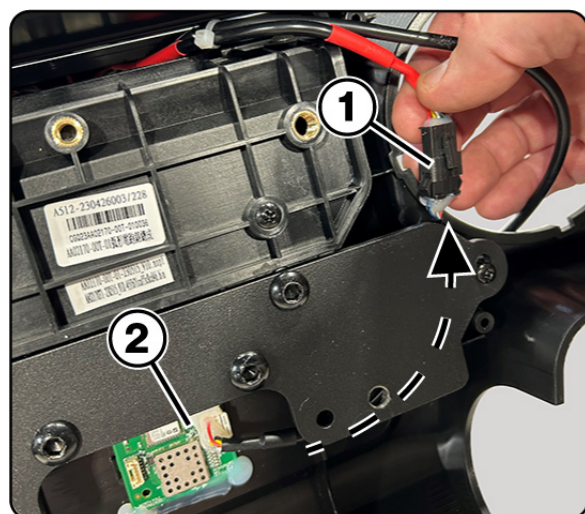


4. Montieren Sie die **Konsolenträgerplatte aus Metall (1)** mit vier **M3 x 12mm Schrauben (2)** und vier **M6 x 15mm Innensechskantschrauben (3)**



5. Verbinden Sie den 5-poligen Kabelbaum von der **Steuerkonsole (1)** mit der **Leiterplatte der Ablage (2)**.

Vergewissern Sie sich, dass die Drähte unter der Metallstützplatte, zwischen der Platte und der Ablage liegen.

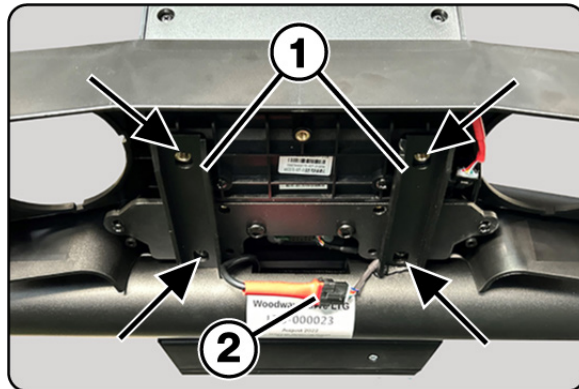


6. Setzen Sie die zusammengebaute Steuerkonsole wie abgebildet auf die **Stützbügel** (1) und sichern Sie die Baugruppe mit vier **M8 x 15-mm-Innensechskant-Schrauben**.

Ziehen Sie alle vier Schrauben mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest.

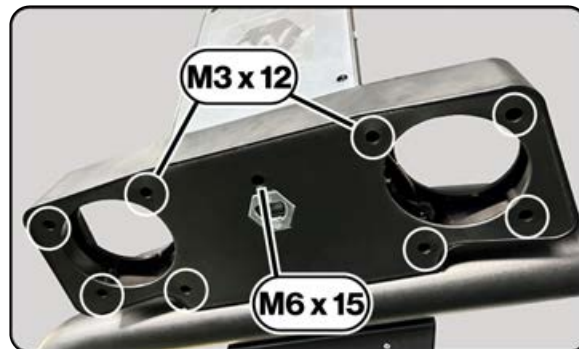
Wenn die Konsole angebracht ist, schließen Sie als nächstes den **Kabelbaum (2)** vom Stützbügel an den Kabelbaum der Steuerkonsole an und stellen sicher, dass die Verbindung sicher ist.

Führen Sie die Kabel vorsichtig in die Öffnung des Stützbügels ein.



7. Montieren Sie die untere Abdeckung der Steuerkonsole mit acht **Schrauben M3 x 12 mm** an den äußeren Ecken der Abdeckung.

Die mittlere Schraube direkt über dem Flaschenöffner wird mit einer **M6 x 15-Innensechskantschraube mit einem 5 mm Inbusschlüssel** befestigt.



8. Bringen Sie die beiden Getränkehalter auf jeder Seite der Steuerkonsole an.

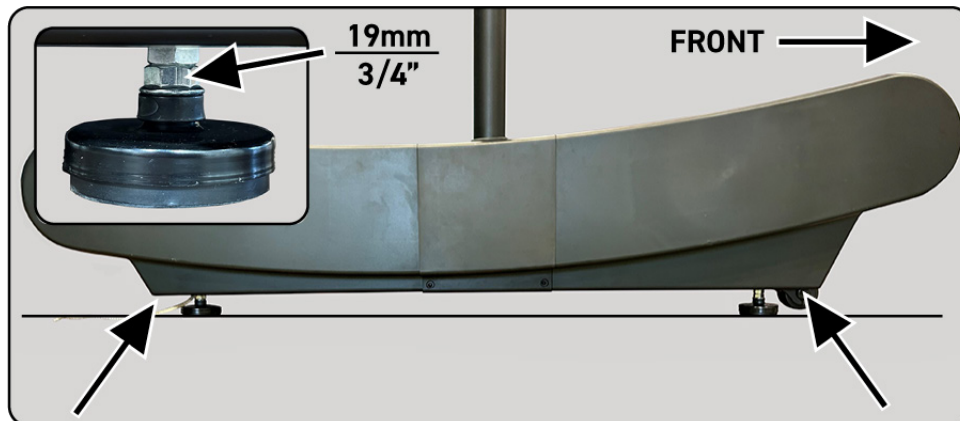
An den Halterungen befinden sich vier Laschen, von denen eine breiter ist als die anderen.

Die breitere Lasche befindet sich an der äußersten Kante der Konsole.

Richten Sie die Laschen aus und schieben Sie den Getränkehalter in seine Position.



6.7 Anweisungen zum Nivellieren



Da die Lauffläche des Curve LTG gekrümmt ist, muss das Gerät von vorne nach hinten nivelliert werden, indem sichergestellt wird, dass das der Rahmen parallel zum Boden steht; verwenden Sie einen Zollstock, um sicherzustellen, dass der Rahmen an den am weitesten entfernten Punkten den gleichen Abstand vom Boden hat.

Die Vorderräder sollten beim Nivellieren einen Abstand von 1/8"-1/4" (3 - 6mm) von der Bodenoberfläche haben.

Richten Sie das Gerät seitlich aus, indem Sie eine Wasserwaage in die Mitte der Lauffläche legen.

Verwenden Sie einen 19mm Schraubenschlüssel (3/4"), um die Nivellierfüße an jeder Ecke des Rahmens zu justieren, bis es von rechts nach links eben ist und der Rahmen von vorne nach hinten parallel zum Boden steht.

Vergewissern Sie sich, dass die Nivellierfüße gleichmäßig beschwert sind, indem Sie das Gerät an jeder Ecke vorsichtig leicht anheben.



7 Produktbeschreibung / Bedienung

Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband, bei dem das Band durch den Schritt und die Trittfrequenz des Benutzers über eine neuartige Bandkrümmung gesteuert wird, die den Verschleiß von Gelenken, Muskeln und Sehnen reduziert.

Die Geschwindigkeit des Laufbands wird durch die Veränderung der Position auf der Laufläche gesteuert; eine Bewegung nach vorne erhöht die Geschwindigkeit, während eine Bewegung nach hinten die Geschwindigkeit verringert.

Das Laufband stoppt von selbst, wenn der Benutzer seine Geschwindigkeit verringert, dies kann je nach Laufgeschwindigkeit einige Zeit dauern.

Ein Multi-User-Display ermöglicht außerdem ein einfaches Training in Gruppen, wobei die Statistiken von bis zu 4 Läufern verfolgt und zusammengefasst werden. Verbinde dein Herzfrequenzmessgerät über Bluetooth®.

ACHTUNG

BA9

Der Betreiber/Eigentümer oder Anwender des Geräts ist dafür verantwortlich, dass das Laufband regelmäßig gewartet und überprüft wird. Defekte Komponenten müssen sofort ersetzt werden. Das Laufband sollte nicht benutzt werden, bevor es nicht von einem Fachmann repariert wurde.

7.1 Sicherheitsausrüstung

Sicherheitshandlauf: Das Laufband ist mit einem Handlauf ausgestattet, der sich an beiden Seiten erstreckt.

Dadurch kann der Benutzer direkten Kontakt halten, um Sicherheit und Stabilität während des Trainings zu erhalten. Aus Sicherheitsgründen sollte sich der Benutzer am Handlauf festhalten, wenn dies erforderlich ist (z. B. zum Anhalten).

! VORSICHT

Y2

Verletzungsgefahr durch Sturz!

- Es wird empfohlen, für die Montage und Demontage den Handlauf zu verwenden.
- Beim Training, insbesondere bei der ersten Benutzung des Geräts, besteht Verletzungsgefahr durch Stürze.
- Machen Sie sich vor dem Training mit der Bedienung des Laufbandes vertraut.
- Halten Sie sich beim ersten Trainingsprogramm am Sicherheitshandlauf fest, bis Sie sich sicher auf dem Laufband bewegen können.

Absteigen in Notsituationen: Eine rutschfeste Oberfläche neben der Laufläche, bietet beim Absteigen Halt und verhindert somit ein Abrutschen von den Seitenverkleidungen.

Die rutschhemmende Oberfläche sollte regelmäßig auf Abnutzung überprüft und bei Bedarf ersetzt werden.

In Notfällen steigen Sie von dem Laufband wie folgt ab:

- Springen Sie auf die Seitenverkleidungen.
- Lassen Sie die Laufläche langsam zum Stillstand kommen.

WARNUNG

06

Gefahr durch unkontrollierte Bewegung der Lauffläche!

Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, kann die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen. Es besteht die Gefahr eines Sturzes.

- Achten Sie darauf, dass der Benutzer nicht auf den abgerundeten Teil der Lauffläche tritt.

7.2 Zu Ihrer Sicherheit

VORSICHT

Y3

- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen, insbesondere wenn Sie unter einer der folgenden Krankheiten leiden: Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen, erhöhter Cholesterinspiegel, Raucher, andere chronische Krankheiten oder körperliche Beeinträchtigungen.
- Schwangere Frauen sollten ihren Arzt konsultieren, bevor sie ein Trainingsprogramm beginnen.
- Wenn Sie während der Benutzung des Laufbands Schwindel, Schmerzen in der Brust, Übelkeit oder andere abnormale Symptome verspüren, beenden Sie das Training sofort. Wenden Sie sich an einen Arzt, bevor Sie weitermachen.

Für einen sicheren Betrieb und ein erfolgreiches Training lesen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Punkte, bevor Sie das Laufband in Betrieb nehmen:

- Das Curve LTG ist nicht motorisiert, der Benutzer kontrolliert die Geschwindigkeit, einschließlich der Geschwindigkeit, mit der das Laufband langsamer wird oder zum Stillstand kommt. Das Laufband hat keinen Motor, daher gibt es KEINE Not-Aus-Zugleine oder -Schlaufe.
Das Laufband kommt von selbst zum Stillstand. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Benutzer mit dem Laufband und seinen Funktionen vertraut machen.
- Das Curve LTG-Laufband bewegt sich frei. Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, besteht die Gefahr eines Sturzes, da die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen kann.
Steigen Sie immer von beiden Seiten in Richtung der Rückseite des Laufbandes auf und ab, indem Sie auf den untersten/flachsten Teil der Bandkrümmung treten. Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes immer die Handläufe.
- Halten Sie hängende Kleidung und Handtücher von der Lauffläche fern. Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel nicht über die Unterseite der Schuhsohle hinausragen.
- Halten Sie den Bereich hinter dem Laufband frei und stellen Sie sicher, dass zwischen der Rückseite des Laufbandes und Wänden oder Möbeln ein Abstand von mindestens 2 m besteht.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Kinder und Tiere dürfen das Laufband NICHT besteigen! Lassen Sie Kinder oder Tiere niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Laufbandes.

- Überprüfen Sie das Laufband vor der Benutzung auf defekte oder lockere Teile und ersetzen oder reparieren Sie es, falls nötig.
- Das Laufband ist frei beweglich. Steigen Sie immer über die Rückseite auf und ab. Benutzen Sie dabei immer die Handläufe.
- Halten Sie sich aus Sicherheitsgründen und im Falle eines Notabstiegs an den Handläufen fest und stellen Sie sich gegrätscht rechts und links neben die Laufläche.
- Steigen Sie erst dann vom Laufband ab, wenn sich die Laufläche nicht mehr bewegt.
- Tragen Sie geeignete Laufschuhe mit einem hohen Maß an Grip. Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen oder Laufschuhe mit Spikes. Achten Sie zum Schutz Ihres Geräts darauf, dass sich keine Steine in Ihren Schuhsohlen befinden.
- Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in den gewünschten Trainingsbereich zu bringen.
Gehen Sie nach einer Trainingseinheit einige Zeit langsam, um Ihrem Körper genügend Zeit zum Abkühlen zu geben.
Während dieser Zeit wird Ihre Herzfrequenz wieder in den normalen Bereich zurückkehren.
- Lassen Sie niemals lose Gegenstände (z. B. Bälle) unter das Laufband rollen. Sie könnten während des Betriebs in das Gerät gezogen werden.

Laufschuhe

Um Fuß- und Muskelkater durch falsches Schuhwerk zu vermeiden empfiehlt es sich, hochwertige Lauf- oder Joggingsschuhe zu tragen. Achten Sie auf eine ausreichende Fersen- und Fußgewölbestütze.

7.3 Praktisches Training

HINWEIS

BN3

EINEN ARZT AUFSUCHEN!

Wenn Sie über 40 Jahre alt sind, ein Herzleiden haben, übergewichtig sind oder seit mehreren Jahren kein Trainingsprogramm mehr absolviert haben, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie mit einem intensiven Trainingsprogramm beginnen.

7.3.1 Professionelle Beratung

Allen Anfängern des Laufbandtrainings wird empfohlen sich von einem professionellen Fitnesstrainer oder Personal Trainer beraten zu lassen, um vor Beginn eines Trainingsprogramms eine allgemeine Fitnessbewertung vorzunehmen und ein optimales Trainingsprogramm zu entwickeln.

Um eine optimale Nutzung und Sicherheit während des Laufbandtrainings zu gewährleisten, empfiehlt WOODWAY, das Laufband in einer aufrechten und natürlichen Laufposition zu benutzen und eine schleppende Fußbewegung zu vermeiden.

7.3.2 Aufwärmen und abkühlen

Ein Aufwärmen vor jedem Training und ein Abkühlen nach jedem Training wird empfohlen.

Wenn möglich, sollten Sie vor und nach dem T r a i n i n g immer einige grundlegende Dehnungsübungen für die Beine machen.

Die Dehnungsübungen machen Sie flexibler, was Muskelkater und Verletzungen bei Routinetätigkeiten vorbeugt.

7.3.3 Richtige Körperhaltung

Beim Laufen oder Gehen ist es wichtig die richtige Körperhaltung beizubehalten, um die Effizienz und die Ergebnisse zu maximieren und die Möglichkeit von Verletzungen zu minimieren.

Achten Sie auf eine aufrechte Körperhaltung und vermeiden Sie es, sich aus der Taille heraus nach vorne oder hinten zu lehnen, da dies den Rücken unnötig belasten und Ihre Leistungsfähigkeit verringern kann.

Halten Sie Kopf, Schultern und Hüfte in einer Linie und achten Sie darauf, dass Ihr Fuß in einer Linie mit Ihrem Schwerpunkt auf die Lauffläche trifft.

(d. h. Sie sollten mit dem Mittelfuß oder dem Vorfuß auf der Lauffläche aufsetzen).

Wenn Sie auf den Fersen landen, laufen Sie zu weit und sollten Ihren Schritt verkürzen, um den Schwung und die Gesamteffizienz zu erhöhen.

Halten Sie Ihre Arme seitlich, entweder entspannt und natürlich pendelnd (Gehen) oder in einem lockeren 90-Grad-Winkel, wobei Sie die Ellbogen beugen (Laufen). Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht die Körpermitte kreuzen und Ihre Schultern nicht von einer Seite zur anderen wandern.

7.3.4 Trainingshäufigkeit

Planen Sie zu Beginn des Trainings genügend Trainings- und Erholungszeit ein, um Ihre körperliche Fitness zu verbessern. Nach einer Trainingspause sollten Sie auch genügend Zeit für den Wiederaufbau Ihrer körperlichen Verfassung einplanen.

7.3.5 Ausdauertraining

Die Priorität liegt auf der Regelmäßigkeit und Ausdauer des Trainings - nicht auf der Intensität. Fitnessexperten empfehlen, anfangs 3 - 4 Mal pro Woche mindestens 20 Minuten pro Training im Bereich Ihrer Zielherzfrequenz zu trainieren.

Ihr primäres Ziel sollte es sein, Schritt für Schritt ein Fitnessniveau zu erreichen, mit dem Sie Ihre Herzfrequenz 4 - 5 Mal pro Woche problemlos 50 bis 60 Minuten lang im Zielbereich halten können.

7.3.6 Messung der Herzfrequenz

Um das optimale Fitnesslevel für das Training zu wählen ist es wichtig, die Herzfrequenz und den Puls so genau wie möglich zu bestimmen.

Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines hochwertigen Herzfrequenzmessers.

Für den Fall, dass Sie keinen Herzfrequenzmesser besitzen, fühlen Sie Ihren Puls, indem

Sie Ihre Finger an die Unterseite Ihres Handgelenks oder an eine Seite Ihres Halses legen. Schauen Sie auf den Sekundenzeiger einer Uhr und zählen Sie, wie viele Schläge Sie in 15 Sekunden spüren.

Multiplizieren Sie diese Zahl mit 4, um den BPM (beats per minute) zu berechnen. Ihre Herzfrequenz wird bei Ihrem Fitnesstest benötigt.

7.3.7 Berechnung der Herzfrequenz Bestimmen Sie Ihre Herzfrequenz

Herzfrequenz ermitteln

Für die Wahl der individuellen Trainingsintensität ist es wichtig, die eigene Herz- bzw. Pulsfrequenz zu ermitteln. Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines Pulsmessgerätes.

Der Puls kann auch ermittelt werden, indem Sie Ihre Finger an die Unterseite Ihres Handgelenks oder an eine Seite Ihres Halses legen. Zählen Sie die Anzahl der Schläge innerhalb eines Zeitraums von 15 Sekunden und multiplizieren Sie diese mit 4, um die Schläge pro Minute (BPM) zu ermitteln.

Maximale Herzfrequenz

Um Ihre maximale Herzfrequenz zu ermitteln, subtrahieren Sie Ihr Alter von der Zahl 220 (allgemeine Formel). Die Differenz ist ein Näherungswert für Ihre maximale Herzfrequenz.

Diese Formel wird von der American Heart Association (AHA) und dem American College of Sports Medicine (ACSM) verwendet.

Ihre tatsächliche maximale Herzfrequenz wird durch einen von Ihrem Arzt durchgeführten Belastungstest ermittelt.

Die American Heart Association empfiehlt die Durchführung eines Belastungstests, wenn Sie eine Vorgeschichte von Herzerkrankungen haben oder wenn Sie über 40 Jahre alt sind und ein Trainingsprogramm beginnen.

Empfehlung Herzfrequenz

Es wird empfohlen, beim Training einen Wert von 85 % der maximalen Herzfrequenz nicht zu überschreiten.

Unsere Programme sind so konzipiert, dass die Herzfrequenz innerhalb des Zielbereichs bleibt. Ihr Zielbereich liegt zwischen 60 und 75 % Ihrer maximalen Herzfrequenz.

Wenn Sie feststellen, dass Ihre Herzfrequenz über 75 % liegt, laufen Sie wahrscheinlich zu schnell.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit oder unterbrechen Sie Ihr Training für einen kurzen Moment, um Ihre Herzfrequenz wieder in den Zielbereich zu bringen.

Verwenden Sie die unten stehende Tabelle, um Ihren Herzfrequenzbereich zu bestimmen:

Alter	maximale Herzfrequenz (BPM*)	60 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)	75 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)	85 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)
20	200	120	150	170
25	195	120	150	160
30	190	110	140	160
35	185	110	130	150
40	180	100	130	150
45	175	100	130	140
50	170	100	120	140
55	165	90	120	130
60	160	90	120	130
65	155	90	110	130
70	150	90	110	120
75	145	80	100	120

7.3.8 Herzfrequenzmesser

Das Display wurde so konzipiert, dass die Herzfrequenz des Benutzers angezeigt wird, wenn kompatible Herzfrequenzsender über Bluetooth gekoppelt sind.

Damit die Herzfrequenz des Benutzers genau auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, muss die eingebaute Empfängeranzeige ein stabiles Herzfrequenzsignal vom Sender empfangen.

 **WARNUNG**
07

Gefahr durch elektrische Störung!

- Die Verwendung des Senders des Herzfrequenzmessgeräts in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher kann zu elektrischen Störungen führen und die Funktion beeinflussen. Dies könnte zu einer Gesundheitsgefährdung führen.
- Verwenden Sie das Herzfrequenzmessgerät niemals zusammen mit einem elektrischen Herzschrittmacher.

7.3.9 Anlegen des Brustgurtes

Der Sensor/Sender sollte mittig unterhalb der Brustmuskulatur angelegt werden. Nachdem der Gurt angelegt ist ziehen Sie ihn von der Brust weg (indem Sie den Gurt dehnen) und feuchten Sie die leitenden Elektrodenstreifen, die sich unter den Knöpfen befinden, an.

Der Sender funktioniert automatisch, während er getragen wird. Er funktioniert nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Sender und dem Körper unterbrochen ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Herzfrequenzmessgeräte.

Positionierung

Der Sensor/Sender ist unterhalb der Brust und oberhalb des Bauches zu tragen, vorzugsweise direkt auf der Haut (nicht über der Kleidung), Logo nach außen.

Befeuchten Sie die Kontaktfläche des Senders, um ein möglichst gutes Signal vom Körper zum Messgerät zu übertragen.

Reinigung

Der Brustgurt kann gewaschen werden. Nehmen Sie den Gurt vom Sender ab und achten Sie dabei darauf, die Elektroden nicht zu verbiegen. Waschen Sie den Gurt und die Elektroden mit warmem Wasser und milder Seife. Waschen Sie die Elektroden nicht in der Maschine und verwenden Sie keinen Alkohol oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Da der Sender durch Feuchtigkeit aktiviert werden kann, sollte er nach der Reinigung trocken gewischt werden. Reinigen Sie den Sender niemals mit Gewalt.

HINWEIS

BN4

Es ist möglich, dass der Empfang der Herzfrequenzmessung unregelmäßig oder vollständig gestört ist wenn sich das Messgerät zu nahe an starken elektromagnetischen Strahlungsquellen befindet, z. B. in der Nähe von Freileitungen, Fernsehgeräten, Computern, Elektromotoren oder anderen Fitnessgeräten.

In Reichweite eines Empfängers sollte nur ein Sender verwendet werden, da der Empfänger sonst mehrere Signale empfangen und ungenaue Messwerte übermitteln könnte.

7.3.10 Vor jeder Verwendung

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- Lauflächengürtel (Schmutz und Beschädigung der Lamellen)
- Mechanische Funktion des Handlaufs (Klemmschrauben müssen fest sein)

! WARNUNG

08

Gefahr des Hineinziehens in sich bewegende Teile!

Im Falle eines Sturzes können lange Haare, lose Kleidung, Schnürsenkel oder Schmuck in die Eintrittsstellen der Laufläche gezogen werden.

- Legen Sie Schmuck ab und binden Sie lange Haare zusammen, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel nicht über die Sohlen der Laufschuhe.

7.3.11 Starten des Laufbands

Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband und benötigt daher keinen Stromanschluss. Die Bewegung der Laufläche treibt einen Generator an, der die Steuerkonsole mit Strom versorgt.

An der unteren vorderen rechten Ecke des Laufbandes befindet sich ein Ladeanschluss, über den der interne Akku bei längerem Nichtgebrauch aufgeladen werden kann.

Um die Anzeige zu starten, treten Sie vorsichtig auf den untersten Teil des Laufbands und setzen Sie das Band mit einem Gehschritt in Bewegung.

Anschließend leuchtet der Bildschirm auf und es erscheint eine Aufforderung, entweder zu starten oder ein Trainingsprogramm auszuwählen.

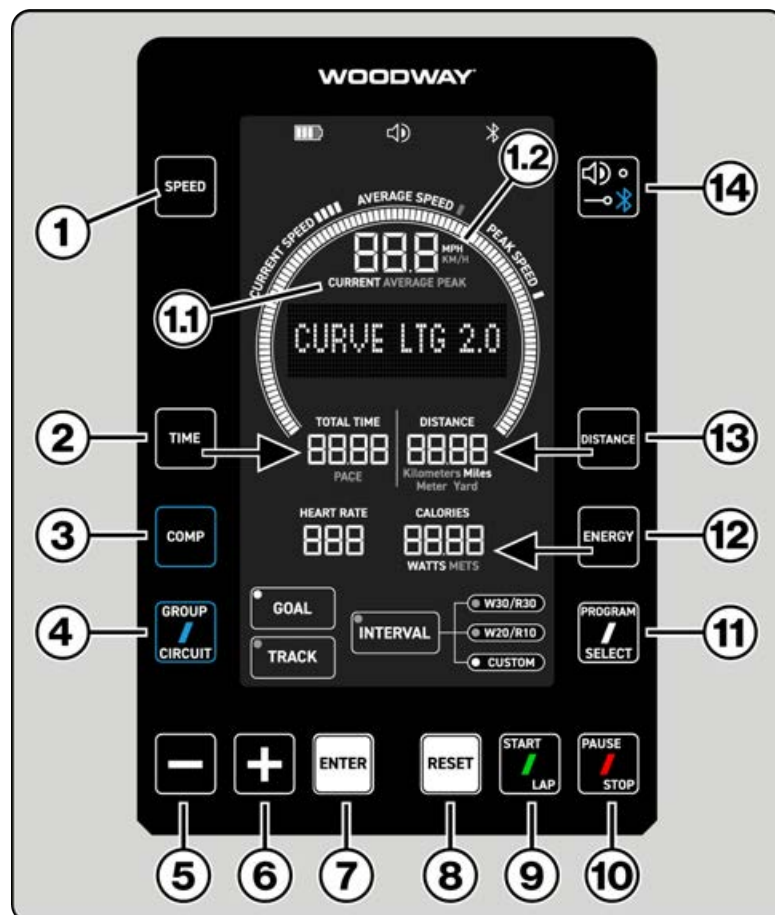
Die Steuerkonsole schaltet sich automatisch ab, wenn eine Minute lang kein Sensoreingang erfolgt.

Hinweis: Die automatische Abschalt-/Pausenzeit kann im Menü "Standardeinstellungen" (siehe Kapitel 9) eingestellt werden.

Die Steuerkonsole verfügt über ein zentrales LCD-Display das Echtzeitstatistiken und den aktuellen Betriebsmodus anzeigt, während die seitlich und unten an der Konsole angebrachten Tasten dem Benutzer ermöglichen, Modi, Einstellungen und Anzeigepräferenzen schnell zu ändern.

8 Bedienkonsole

8.1 Funktionen der Tasten auf der Bedienkonsole



1. **GESCHWINDIGKEIT-Taste:** Durch einmaliges Drücken der **GESCHWINDIGKEIT-Taste** kann der Benutzer zwischen „**Aktuelle Geschwindigkeit**“, „**Spitzengeschwindigkeit**“ oder „**Durchschnittsgeschwindigkeit**“ (1.1) umschalten; der jeweilige Datenmodus wird bei Auswahl weiß unterhalb der Sieben-Segment-Ziffernanzeige in der Mitte des HUBs hervorgehoben.
Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Modus markiert ist; diese Angabe bleibt dann als ausgewählte/markierte Angabe erhalten.

Durch langes Drücken/Halten der **GESCHWINDIGKEIT-Taste** wird die Einheit zwischen den englischen **MPH** und metrischen km/h (1.2) umgeschaltet, NUR wenn im Standard menü unter „Globale Einstellungen“ die Option „ENG/METRISCH“ eingestellt ist.

Durch zweimaliges Drücken der **GESCHWINDIGKEIT-Taste** wird die Höchstgeschwindigkeit im Auto- oder Quick-Run-Modus zurückgesetzt.

HINWEIS: Siehe Unterkapitel 8.3 „Geschwindigkeits- und Distanzfunktionen“ für Details zu den Funktionsoptionen der **GESCHWINDIGKEIT-Taste** und den globalen Einstellungen.

2. **TIME-Taste:** Durch einmaliges Drücken der TIME-Taste wechselt die Anzeige zwischen GESAMTZEIT und TEMPO, wobei die ausgewählte Einheit weiß hervorgehoben wird.

Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Modus markiert ist; diese Kennzahl bleibt dann als ausgewählte/markierte Kennzahl erhalten.
(Die **TIME-Taste** entspricht der siebenstelligen Ziffernanzeige auf der rechten Seite)
3. **WETTKAMPF-Taste:** Halten Sie die **WETTKAMPF-Taste** so lange gedrückt, bis der Tastenrahmen blau und weiß blinkt; dies zeigt an, dass der Wettkampfmodus aktiv ist.

Der Wettkampfmodus bleibt aktiv, bis die Taste erneut 5 Sekunden lang gedrückt wird, um den Wettkampfmodus zu verlassen; nach dem Verlassen leuchtet der Rahmen der **WETTKAMPF-Taste** nicht mehr.
4. **GRUPPE/KREIS-Taste:** Durch einmaliges Drücken der GRUPPE/KREIS-Taste blinkt der Tastenrahmen blau und weiß, was anzeigt, dass die Taste aktiv ist.
- 5/6. **MINUS/PLUS-Tasten:** Mit den **Minus-/Plus-Tasten** blättern Sie durch die im „Hub Center“ angezeigten Auswahlmöglichkeiten (in dieser Anleitung als „+/-“ bezeichnet).
7. **EINAGBE-Taste:** Dient zur Auswahl bzw. Bestätigung der gewünschten Optionen bei der Änderung von Einstellungen oder der Programmauswahl.
8. **RESET-Taste:** Dient zum **Zurücksetzen** der aktuellen Statistiken oder Trainingseinheiten.
- 9/10. **START/RUNDE-, PAUSE/STOP-Tasten:** Mit „Start“ werden Programme und Läufe gestartet, während „Pause“ einen Lauf oder ein Training zunächst „unterbricht“; durch erneutes Drücken der Taste wird der Lauf oder das Training „beendet“.

HINWEIS: Beim Starten von Programmtrainings beginnt ein Countdown-Timer, sobald die **START/RUNDE-Taste** gedrückt wird; der Standard-Countdown-Timer beträgt 30 Sekunden. Die Dauer des Countdown-Timers kann im Software-Verwaltungsbildschirm geändert werden. (Siehe Kapitel 9 „Software-Verwaltung“).

11. **PROGRAM/AUSWAHL-Taste:** Durch Drücken der PROGRAM/AUSWAHL-Taste können Sie zwischen den Programmoptionen „GOAL“, „INTERVAL“, „W30/R30“, „W20/R10“, „CUSTOM“ und „TRACK“ wechseln.
12. **ENERGIE-Taste:** Durch Drücken der **ENERGIE-Taste** können Sie zwischen den Messwerten „KALORIEN“, „WATT“ und „METS“ wechseln. Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Modus markiert ist; dieser Messwert bleibt dann als ausgewählter/markierter Wert erhalten.

13. **DISTANZ**-Taste: Durch Drücken der **DISTANZ**-Taste können Sie zwischen den Messgrößen „Kilometer“, „Meilen“, „Meter“ und „Yards“ wechseln, die unter der siebenstelligen **DISTANZ**-Anzeige angezeigt werden.

Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Modus markiert ist; diese Maßeinheit bleibt dann als ausgewählte/markierte Maßeinheit erhalten.

14. **SOUND- und KOPPLUNG**-Taste: **Durch kurzes einmaliges Drücken** der Taste (gekennzeichnet durch den Halbkreis/Punkt neben dem Sound-Symbol) wird der Ton der Konsole stummgeschaltet oder wieder aktiviert.

Wenn der Ton eingeschaltet ist, wird das Lautsprecher-Symbol rechts neben dem Lautsprecher angezeigt. Wenn der Ton stummgeschaltet ist, wird nur das Lautsprecher-Symbol angezeigt.

Durch langes Drücken der Taste (gekennzeichnet durch die Linie und den Kreis/Punkt neben dem Bluetooth®-Symbol)

Wird der Bluetooth®-Kopplungsvorgang gestartet; das Bluetooth®-Symbol in der oberen rechten Ecke des Displays blinkt, während versucht wird, eine Verbindung zum Gerät des Benutzers herzustellen.

Wenn die Kopplung abgeschlossen ist („Gekoppelt“), leuchtet das Bluetooth®-Symbol in der oberen rechten Ecke des Displays weiterhin. Das Bluetooth®-Symbol wird nicht angezeigt, wenn keine Verbindung besteht.

Ein langes Drücken der Taste bei „Verbunden“ trennt die Bluetooth®-/Herzfrequenzverbindung, das Symbol leuchtet nicht mehr und die Daten werden vom Gerät gelöscht.

8.2 HUB-Geschwindigkeitsanzeigen

Das obere mittlere Display oder „HUB“ zeigt Geschwindigkeitsdaten in Echtzeit an, während in der Mitte des HUBs Benutzerhinweise und aktive Trainingsstatistiken angezeigt werden.

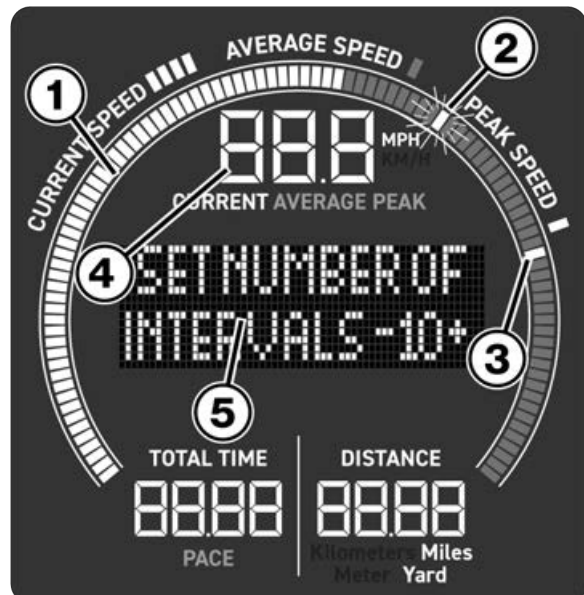
Der Tachometer (1) wird aktualisiert und bewegt sich im zentralen HUB, um die aktuelle Geschwindigkeit anzuzeigen.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit (2) wird durch einen „blinkenden Knoten“ angezeigt, der während des gesamten Trainings ständig aktualisiert wird.

Die Höchstgeschwindigkeit (3) wird durch einen „Einzelknoten“ angezeigt, der an seiner Position verbleibt, bis eine neue Höchstgeschwindigkeit erreicht wird; dann bewegt er sich zu diesem Geschwindigkeitspunkt und bleibt dort.

Oben in der Mitte (4) wird die Ist-Geschwindigkeit angezeigt.

Benutzerhinweise (5) zeigen Benutzerhinweise und aktuelle Trainingsstatistiken an.



8.3 Geschwindigkeits- und Distanzfunktionen

Das Curve LTG 2.0 verfügt im Menü „Software-Verwaltung/Bildschirm“ über die Option **„GLOBALE EINSTELLUNGEN“**, mit der Benutzer die Funktionalität der **Geschwindigkeits-** und **Distanz-**Tasten festlegen können.

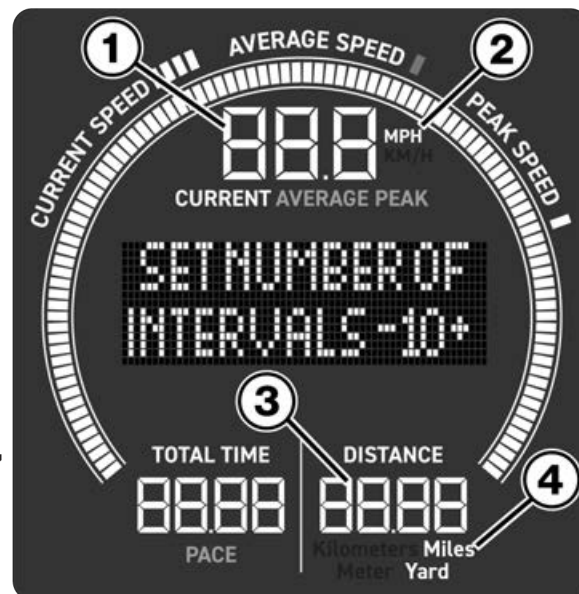
Standard – Eng/Metrisch – Nur englisch oder nur metrisch.
(Siehe Kapitel 9 „Software-Verwaltung“)

Geschwindigkeits- und Distanzfunktionen:

Die aktuelle Geschwindigkeit (1) wird oben in der Mitte des HUBs angezeigt.

Die Geschwindigkeitsangaben in MPH oder KM/H (2) werden durch langes Drücken und Halten der **GESCHWINDIGKEIT-Taste** in der oberen linken Ecke der Bedienkonsole ausgewählt, bis sich die Maßeinheit ändert, vorausgesetzt, die globalen Einstellungen sind auf „Eng/Metrisch“ eingestellt.

DISTANZ (3) unten rechts am HUB bietet wählbare Maßeinheiten wie **Kilometer, Meilen, Meter oder Yards (4)**, die durch Drücken der DISTANZ-Taste rechts neben der DISTANZ-Anzeige ausgewählt werden können.



Da die STANDARD-Einstellung „English/Metrisch“ es dem Benutzer ermöglicht, sowohl durch die englischen als auch durch die metrischen Optionen für **die GESCHWINDIGKEIT** (Auswahl zwischen MPH und KM/H) sowie durch ALLE Maßeinheiten für **die DISTANZ** – Kilometer, Meilen, Meter und Yards – zu blättern.

Dadurch kann der Benutzer unabhängig voneinander zwischen den Einstellungen „Englisch“ und „Metrisch“ sowohl für die Anzeige **der aktuellen Geschwindigkeit (1)** als auch für die Anzeige der **Distanz (3)** wählen

Hinweis: In der Standardeinstellung „ENGLISCH/METRISCH“ kann der Benutzer im Bildschirm „Software-Verwaltung“ auch die Einheit für das Benutzergewicht unabhängig voneinander als kg oder lbs auswählen.

Im Bildschirm „Software-Verwaltung“ hat der Benutzer die Möglichkeit, von der Standardeinstellung „ENGLISCH/METRISCH“ auf die Einstellungen „ENGLISCH“ oder „METRISCH“ (NUR) umzuschalten. (Siehe Kapitel 9 „Software-Verwaltung“)

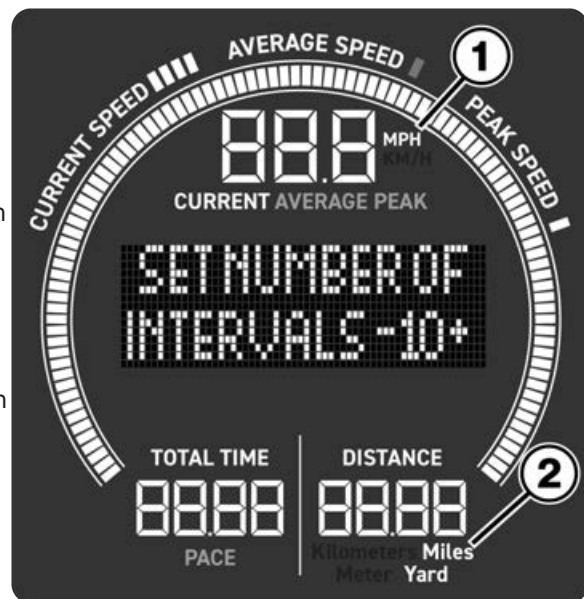
Einstellung „NUR ENGLISCH“: Wenn im Bildschirm „Software-Verwaltung“ die Option „NUR ENGLISCH“ ausgewählt ist, wird die Geschwindigkeitsanzeige oben in der Mitte des Hubs immer in **MPH (1)** angezeigt, während die Taste „Distanz“ NUR die Möglichkeit bietet, zwischen **Meilen** und **Yards** zu wechseln **(2)**.

Das Benutzergewicht wird standardmäßig in **LBS** angezeigt.

HINWEIS: Wenn die GLOBALE EINSTELLUNG in der Softwareverwaltung auf „Nur Englisch“ gesetzt ist und eine Änderung vorgenommen wird, die einer „Nur-Englisch“-Metrik in einem der folgenden Punkte widerspricht:

- #2 Standard-Geschwindigkeitseinheit
- #3 Standard-Gewichtseinheit
- #4 Standard-Entfernungseinheit

werden die „Globalen Einstellungen“ auf den Standardwert ENG/METRISCH zurückgesetzt.



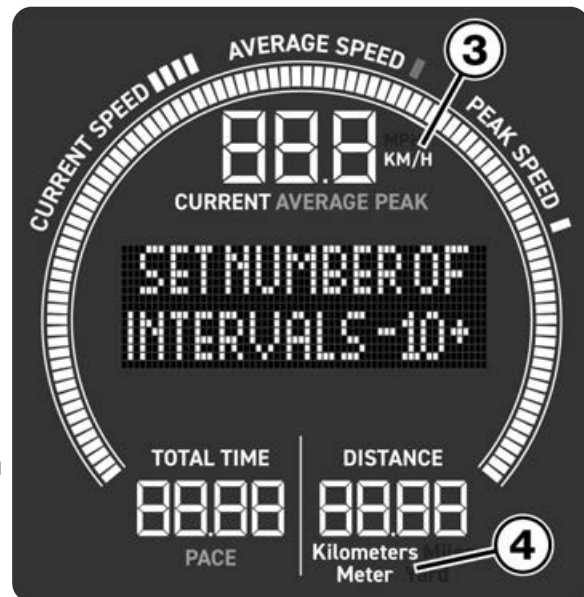
Einstellung „NUR METRISCH“: Wenn im Bildschirm „Software-Verwaltung“ die Option „NUR METRISCH“ ausgewählt ist, wird die **Geschwindigkeitsanzeige (3)** oben am Hub immer in **km/h** angezeigt, während die Taste „Distanz“ NUR die Möglichkeit bietet, zwischen **Kilometern und Metern (4)** zu wechseln.

Das Benutzergewicht wird standardmäßig in **kg** angezeigt.

HINWEIS: Wenn die GLOBALE EINSTELLUNG auf „NUR METRISCH“ gesetzt ist, dies im Menü „Software-Verwaltung“ ausgewählt wurde und eine Änderung vorgenommen wird, die im Widerspruch zur rein metrischen Einstellung steht und eine der folgenden Optionen betrifft:

- #2 Standard-Geschwindigkeitseinheit
- #3 Standard-Gewichtseinheit
- #4 Standard-Entfernungseinheit

Werden die „Globalen Einstellungen“ auf die Standardeinstellung ENG/METRISCH zurückgesetzt.



8.4 Automatischer Start/Schnelllauf/Runden – Erste Schritte

8.4.1 Automatischer Laufstart

Mit dem Curve LTG kann der Benutzer ganz einfach einen zeitgesteuerten Lauf durch Bewegen des Laufbands starten. (Automatischer Start)

Wenn das Laufband eine Bandbewegung von mindestens drei Sekunden Dauer registriert, löst das Display einen „Automatischen Start“ aus.

Das HUB-Display zeigt „**RUNDE-EINS**“, die **zurückgelegte Strecke und die Zeit (1)** an, während die anderen **Sieben-Segment-Zähler (2)** mit der Erfassung der Messwerte beginnen.

Der Benutzer kann den Lauf jederzeit durch Drücken der PAUSE/STOP-Taste unterbrechen; durch erneutes Drücken der Taste wird die Laufzusammenfassung angezeigt.



Hinweis: Die „**Automatischen Start**“-Funktion kann im Bildschirm „Software-Verwaltung“ ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe Kapitel 9 „Software-Verwaltung“)

8.4.2 Schnelllauf

Ein Schnelllauf ähnelt stark einem „Automatischen Start“, wird jedoch durch Drücken der START/RUNDEN-Taste gestartet.

Dies gibt dem Benutzer die Möglichkeit, die aktuellen Messwerteinstellungen zu überprüfen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen, bevor er den Lauf mit der START/RUNDEN-Taste startet.

Wenn ein Benutzer einen „Automatischen Start“/„Schnelllauf“ durchführt, ist der Zähler **für die Gesamtzeit** NUR aktiv und zählt nur, solange sich das Laufband bewegt.

8.4.3 WICHTIG: Timer-Funktion

Das Curve LTG 2.0 verfügt über eine Timer-Funktion (Lauf-Timeout/Timer-OFF-Countdown), mit der der Benutzer festlegen kann, wie lange der Laufband-Timer inaktiv bleiben soll, bevor ein Training beendet wird.

Das Timeout/Timer-OFF ist im Bildschirm „Software-Verwaltung“ einstellbar.

Punkt #8 LAUF-TIMEOUT/TIMER-OFF-COUNTDOWN (siehe Kapitel 9 „Software-Verwaltung“)
Wenn der Benutzer beispielsweise während eines Laufs anhält, um eine weitere ergänzende Trainingsaktivität durchzuführen, stoppt der Gesamtzeitzähler, sobald das Laufband zum Stillstand kommt; der Gesamtzeitzähler läuft wieder an, sobald der Laufbandsensor eine Bewegung erkennt.

Die Dauer, für die der Timer ausgeschaltet bleibt, ist in Schritten von einer Minute 1:00 bis maximal 10:00 Minuten einstellbar.

Der Vorteil einer einstellbaren Countdown-Zeit besteht darin, dass zehn Sekunden vor Ablauf des Timers ein akustisches Signal ertönt,



Auf dem HUB blinkt die Meldung „**TIMER COUNTDOWN**“ mit einem numerischen Countdown von 10 bis 0, sodass der Benutzer Zeit hat, zum Laufband zurückzukehren und wieder mit dem Laufen zu beginnen.

Wenn der Timer bis auf Null herunterzählt, endet das Training und der Lauf wird beendet.

Hinweis: Der akustische „Piepton“ ertönt nur, wenn das Audio-Symbol am oberen Bildschirmrand aktiv ist.

Wenn der Timer abgelaufen ist, endet das Training und auf dem Bildschirm wird „**WARTEN SIE AUF DIE LAUFZUSAMMENFASSUNG ODER DRÜCKEN SIE „START“ ODER WÄHLEN SIE „PRGM**“ angezeigt.

WICHTIGER HINWEIS: Bei Verwendung der Modi „Wettkampf“, „Gruppe/Zirkel“ und „Programm“ wird empfohlen, die „AUSZEIT/RÜCKWÄRTSZÄHLUNG“ auf acht bis zehn Minuten einzustellen um zu verhindern, dass der Timer abläuft, falls es zwischen den Segmenten zu Wartezeiten kommt und/oder mehrere Benutzer innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums das Laufband nutzen.

8.4.4 Rundenfunktion

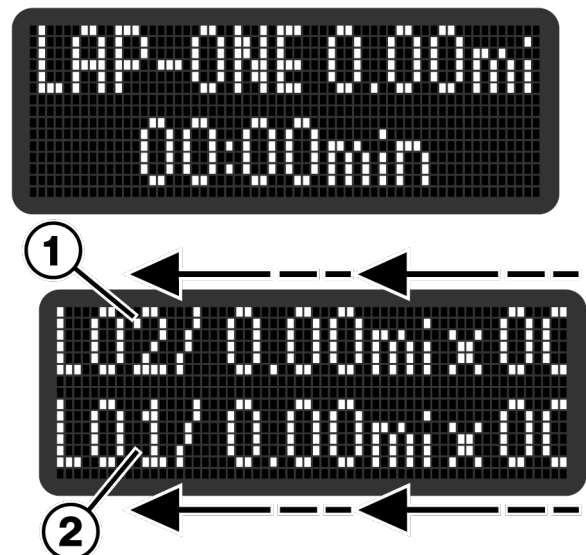
Wenn ein „Freilauf“ oder „Schnelllauf“ gestartet wird, wird in der Mitte des HUBs „**RUNDE-EINS**“ angezeigt, mit **der zurückgelegten Strecke** und **der Zeit** in der zweiten Zeile.

Wird während des Laufs die START/RUNDE-Taste gedrückt, startet ein zweiter Rundenzähler, und „Runde Eins“ wechselt in die zweite Zeile, während die neue Runde die oberste Zeile ersetzt.

Wenn mehr als eine Runde gelaufen wird, scrollen beide Zeilen, um die Werte für Laufleistung und Zeit anzuzeigen.

Bei jedem weiteren Drücken der START/RUNDE-Taste wird die aktuelle Runde nach unten verschoben und durch die neue Runde ersetzt.

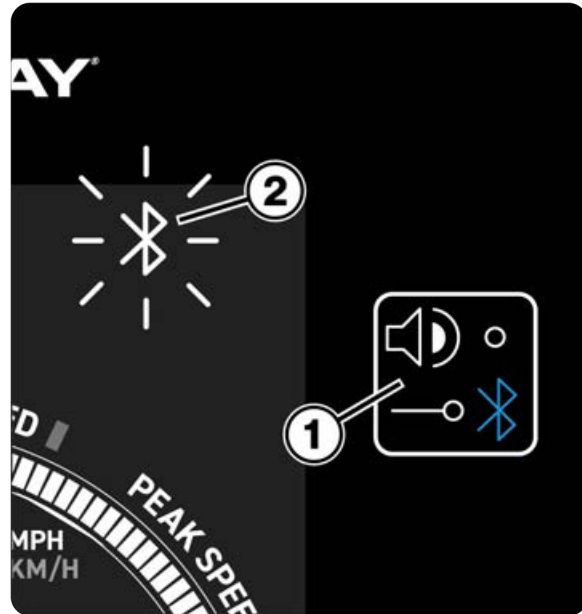
Drücken Sie die PAUSE/STOP-Taste, um den Lauf zu beenden und die Laufzusammenfassung anzusehen.



8.4.5 Bluetooth®-Verbindungen

Das Curve LTG nutzt Bluetooth®-Technologie, um eine Kopplung mit Sport-Apps von Drittanbietern und externen Herzfrequenzmessgeräten herzustellen.

1. Halten Sie bei eingeschalteter/aktiver Steuerkonsole die **Taste für Ton und Bluetooth®-Kopplung (1)** in der oberen rechten Ecke der Steuerkonsole gedrückt.
2. **Das Bluetooth®-Symbol (2)** beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich das Gerät im Kopplungsmodus befindet.



3. Öffne die Zwift-App auf deinem Gerät.



4. Melden Sie sich bei Ihrem Zwift-Konto an.



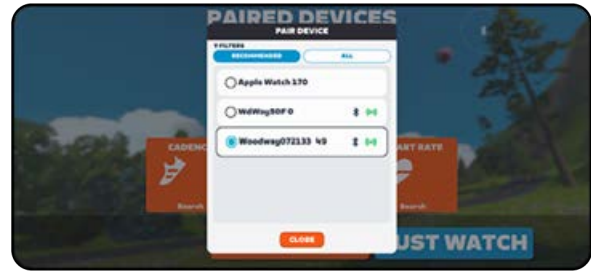
5. Wählen Sie oben auf dem Bildschirm „LAUFEN“ (1) aus.
6. Wählen Sie die **Messgröße (2)** aus, die Sie während Ihres Laufs erfassen möchten.



7. Nach Auswahl der Messgröße wechselt der Bildschirm und zeigt nun die Bluetooth®-Geräte in der Umgebung an.

Auf dem Curve LTG wird „WOODWAY“ zusammen mit einer zufälligen Zahlenfolge aus 8 bis 12 Ziffern angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Laufband aus.



8. Auf dem Bildschirm wird nun angezeigt, dass das Curve und das Zwift-Gerät **verbunden** sind (1).
9. Drücken Sie auf „OK“ und beginnen Sie mit Ihrem Training.



10. Die ausgewählte Kennzahl wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Wenn auf Ihrem Gerät mehrere „Hintergrund-Apps“ laufen, kann dies die Datenübertragung beeinträchtigen.

Das Schließen nicht benötigter Apps verbessert die Datenübertragung.



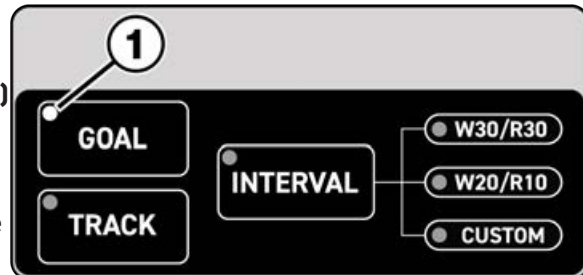
8.5 Programmauswahl und -einrichtung

Um das gewünschte Programm auszuwählen drücken Sie die Taste „PROGRAMM/AUSWAHL“ unten rechts auf der Bedienkonsole. Bei jedem Tastendruck erscheint ein kleiner weißer Punkt in der oberen linken Ecke der Programmauswahl und markiert das ausgewählte Programm.

Das Intervallprogramm durchläuft drei Unterprogramme: W30/R30, W20/R10, BENUTZERDEFINIERT.

8.5.1 ZIEL-Programm – Zeit

1. Verwenden Sie die Taste „**PROGRAMM/AUSWAHL**“ unten rechts auf der Bedienkonsole, um das **ZIEL-Programm (1)** in der Programmliste zu markieren.
2. In der Mitte des HUBs erscheint die Meldung „AUSWAHL-ZIEL“ mit der Angabe „**ZEIT (1)**“ darunter.



Hinweis: Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie auch zwischen den drei Zielarten wechseln:

Zeit, Distanz, Kalorien

3. Wenn „TIME“ als ausgewähltes Ziel in der zweiten Zeile des HUBs angezeigt wird, drücken Sie die **EINAGBE-Taste (2)**, um es auszuwählen.
4. Die **Zeitanzeige (3)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „Zeitziel“ einzugeben.
5. Geben Sie mit den Tasten „+“ und „-“ das gewünschte Trainingsziel bzw. Zeitziel ein. (Die Werte für „Zeit“ sind in Ein-Minuten-Schritten angegeben).
6. Drücken Sie die **EINAGBE-Taste (2)**, woraufhin der HUB die Meldung „DRÜCKEN SIE START, UM ZU BEGINNEN“ anzeigt.
7. Nach dem Drücken der **Taste START/RUNDE (4)** zeigt der HUB „MACH DICH BEREIT“ an und der Zähler beginnt, von seinem voreingestellten Wert, von 3, 5, 10, 20 oder 30 Sekunden herunterzuzählen.

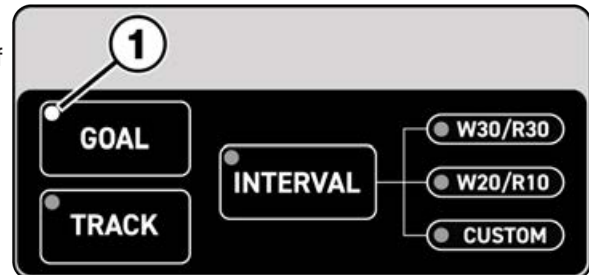
Sobald der Countdown beendet ist, startet das Programm, und die **Gesamtzeit (3)** beginnt zu zählen.



HINWEIS: Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit die Dauer des „MACH DICH BEREIT“-Countdowns im Standardmenü / Software-Management (#7 Standard-Count down-Timer) anzupassen oder die START/RUNDE-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten.
(Siehe Kapitel 9 Software-Management)

8.5.2 ZIEL-Programm – Distanz

1. Markieren Sie mit der PROGRAMM/AUSWAHL-Taste unten rechts auf der Bedienkonsole das **ZIEL-Programm (1)** in der Programmliste.



2. In der Mitte des HUBs erscheint die Meldung „**AUSWAHL-ZIEL**“ mit der Angabe, **ZEIT**“ darunter.
3. Drücken Sie die Taste „+“, um die Auswahl des Zieltyps auf „**DISTANZ**“ (1) zu ändern.
4. Wenn „ENTFERNUNG“ als ausgewähltes Ziel in der zweiten Zeile des HUBs angezeigt wird, drücken Sie die **EINAGBE-Taste (2)**, um es auszuwählen.
5. Die **DISTANZ-Anzeige (3)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „Distanz-Ziel“ einzugeben.
6. Geben Sie mit den Tasten +/- das gewünschte Trainings-/Distanzziel ein. (Die Werte für die Entfernung werden in Schritten von einer Meile angezeigt.)
7. Drücken Sie die **EINAGBE-Taste (2)**, woraufhin der HUB „DRÜCKEN SIE START UM ZU BEGINNEN“ anzeigt.
8. Nach dem Drücken der **START/RUNDE-Taste (4)** zeigt der HUB „MACH DICH BEREIT“ an und der Zähler beginnt, von seinem voreingestellten Wert von 3, 5, 10, 20 oder 30 Sekunden herunterzuzählen.



Sobald der Countdown beendet ist startet das Programm und **DISTANCE (3)** beginnt mit der Erfassung der Entfernungsdaten.

HINWEIS: Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit die Dauer des „MACH DICH BEREIT“-Countdowns im Standardmenü / Software-Verwaltung (#7 Standard-Count down-Timer) anzupassen oder die START/RUNDE-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten. (Siehe Kapitel 9 „Softwareverwaltung“)

8.5.3 ZIEL-Programm - Kalorien

1. Markieren Sie mit der Taste „PROGRAMM/AUSWAHL“ unten rechts an der Steuerkonsole das **Programm „ZIEL“ (1)** in der Programmliste.
2. In der Mitte des HUBs erscheint die Meldung **„AUSWAHL-ZIEL“** mit der **Angabe „ZEIT“** darunter.
3. Drücken Sie die Taste „+“, um die Auswahl des Zieltyps auf **„KALORIEN“ (1)** zu ändern.
4. Wenn „KALORIEN“ als ausgewähltes Ziel in der zweiten Zeile des HUBs angezeigt wird, drücken Sie die **Eingabe-Taste (2)**, um es auszuwählen.
5. Die **KALORIEN-Anzeige (3)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „Distanz-Ziel“ einzugeben.
6. Geben Sie das gewünschte Trainings- bzw. Kalorienziel mit den Tasten +/- ein. (Die Werte sind in Schritten von fünf Kalorien angegeben).
7. Drücken Sie die **EINGABE-Taste (2)**, woraufhin der HUB „DRÜCKEN SIE START UM ZU BEGINNEN“ anzeigt.
8. Nach dem Drücken **von START/RUNDE (4)** zeigt der HUB „MACH DICH BEREIT“ an und der Zähler beginnt, von seinem voreingestellten Wert von 3, 5, 10, 20 oder 30 Sekunden herunterzuzählen.



Sobald der Countdown abgelaufen ist, startet das Programm, und **KALORIEN (3)** beginnt mit der Erfassung der Kalorienwerte.

HINWEIS: Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit, die Dauer des „MACH DICH BEREIT“-Countdowns im Standardmenü / Software-Management (#7 Standard-Count down-Timer) anzupassen oder die START/RUNDE-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten. (Siehe Kapitel 9 Software-Management)

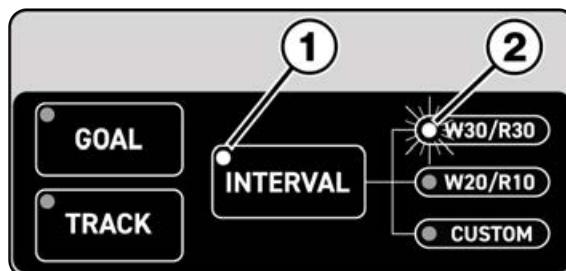
8.5.4 INTERVALL

Das Intervallprogramm verfügt über zwei Standardprogramme, W30/R30 und W20/R10, sowie ein benutzerdefiniertes Programm. Intervalltrainings sind in zwei Belastungsarten unterteilt: **Belastungsphase (W)** und **Erholungsphase (R)**.

Die Einrichtung von W30/R30 und W20/R10 erfolgt nach dem gleichen Verfahren; der einzige Unterschied besteht in der Trainings- und Pausenzeit. (30 Sekunden Training, 30 Sekunden Pause / 20 Sekunden Training, 10 Sekunden Pause)

1. Verwenden Sie die Taste **„PROGRAMM/AUSWÄHLEN“** unten rechts auf der Bedienkonsole, um das **INTERVALL-Programm (1)** in der Programmzeile im unteren Bereich des LCD-Bildschirms zu markieren.

Sobald das Intervallprogramm markiert ist, wird das erste der drei Unterprogramme, **W30 R30 (2)**, durch einen blinkenden weißen Punkt hervorgehoben.



Hinweis: Durch zweimaliges Drücken der Taste **„PROGRAM/AUSWAHL“** durchlaufen Sie die Auswahlmöglichkeiten W20 R10 und das CUSTOM-Programm.

2. In HUB erscheint die Meldung **„ANZAHL DER INTERVALLE FESTLEGEN“ (1)**. Stellen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Anzahl an Intervallen ein.
3. Drücken Sie die **EINGABE-Taste (2)**, woraufhin auf dem HUB die Meldung **„DRÜCKEN SIE START UM ZU BEGINNEN“** angezeigt wird.
4. Sobald Sie die Taste **START/RUNDE (3)** drücken, zeigt der HUB **„MACH DICH BEREIT“** an und der Zähler beginnt, von seinem voreingestellten Wert von 3, 5, 10, 20 oder 30 Sekunden herunterzuzählen.

Sobald der Countdown beendet ist, startet das Programm und die Messdaten werden erfasst.



HINWEIS: Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit, die Dauer des „MACH DICH BEREIT“-Countdowns im Standardmenü/in der Softwareverwaltung (#7 Standard-Countdown-Timer) anzupassen oder die **START/RUNDE-Taste** ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten. (Siehe Kapitel 9 Softwareverwaltung)

5. Zu Beginn des Trainings zeigt der HUB den aktuellen **Status und die Intervallnummer an (1)**.

Es beginnt mit dem Status „TRAINING“ für entweder 30 oder 20 Sekunden, je nachdem, welcher Programm-Modus ausgewählt wurde, und der **Timer (3)** zählt die aktuelle „TRAINING“-Intervallzeit herunter.

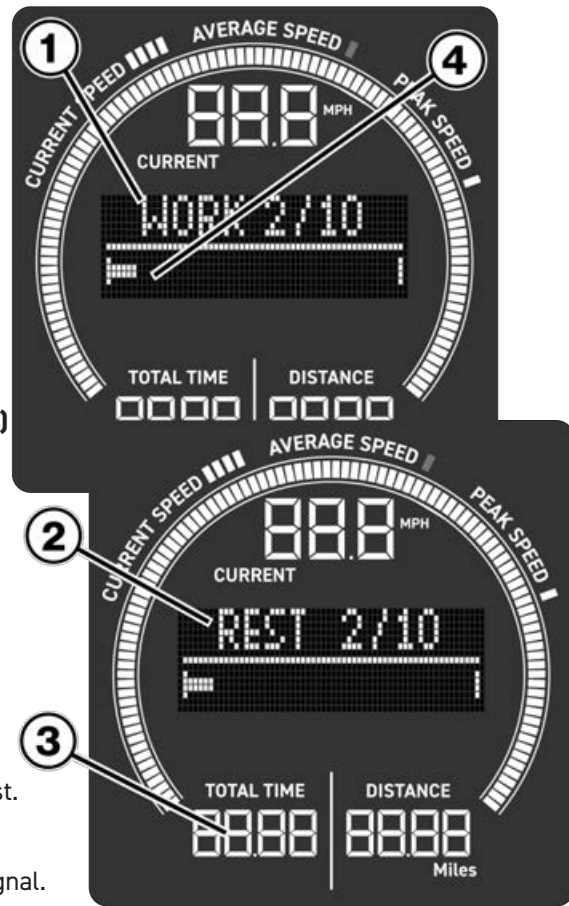
6. Wenn der „TRAINING“-Intervall abgelaufen ist, zeigt der HUB den „**PAUSE**“-Intervall (2) an und der **Timer (3)** beginnt mit dem Countdown für das aktuelle „PAUSE“-Intervall.

Ein **Fortschrittsbalken (4)** vermittelt dem Benutzer einen klaren Überblick über den Zeitverlauf in jedem Intervallabschnitt.

7. Die Intervall-Timer wechseln so lange zwischen „TRAINING“ und „PAUSE“, bis die festgelegte Anzahl an Intervallen erreicht ist.

*Nach Ablauf jedes Training- und Pauseabschnittes ertönt ein akustisches Signal. (Pause – ein Piepton / Training – zwei Pieptöne)

8. Wenn das letzte Intervall abgelaufen ist, endet das Programm



***Hinweis:** Der Signalton ertönt NUR, wenn er nicht über die Taste „Ton/Kopplung“ in der oberen rechten Ecke der Bedienkonsole stummgeschaltet wurde.

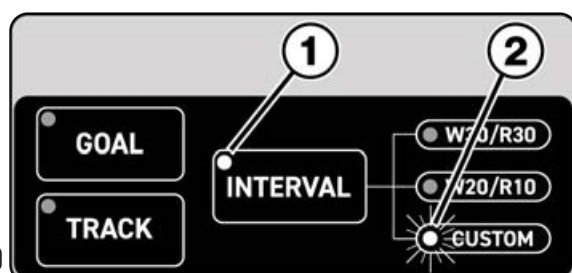
Hinweis: Wenn ein Programm beendet ist und die Laufzusammenfassung angezeigt wird, kann der Benutzer die Taste „+“ drücken, um durch die einzelnen Trainingsintervalle zu blättern und die Messwerte für jedes einzelne Intervall anzuzeigen.

8.5.5 BENUTZERDEFINIERT

Mit dem benutzerdefinierten Intervallprogramm können Benutzer die gewünschte Anzahl an Intervallen sowie die Dauer der „TRAINING“- und „PAUSE“-Intervalle festlegen.

1. Verwenden Sie die Taste **„PROGRAMM/AUSWAHL“** unten rechts auf der Bedienkonsole, um das **Intervallprogramm (1)** zu markieren.

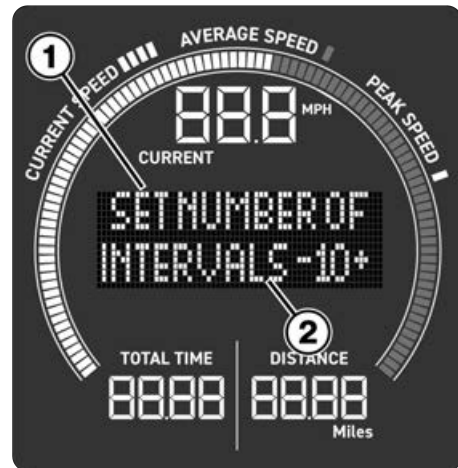
Drücken Sie die Taste **„PROGRAMM/AUSWAHL“** noch zweimal, um das **„Benutzerdefinierte“ Programm (2)** zu markieren.



2. Im oberen Bereich des HUB-Fensters erscheint eine Laufschrift mit der **Aufforderung „ANZAHL DER INTERVALLE AUSWÄHLEN“ (1).**

Stellen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Anzahl an **Intervallen (2)** ein, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

3. Drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Anzahl an Intervallen einzugeben bzw. zu speichern.



4. Die nächste Aufforderung lautet **„TRAININGSDAUER EINSTELLEN“ (1).**

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“ um die gewünschte Zeit für die **„Trainingsdauer“ (2)** einzustellen, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

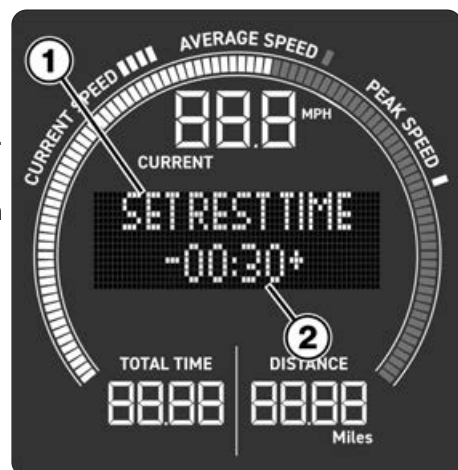
5. Drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um den Wert für die Trainingszeit einzugeben bzw. zu speichern.



6. Die letzte Eingabeaufforderung lautet **„PAUSEZEIT EINSTELLEN“ (1).** Stellen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte **„PAUSEZEIT“ (2)** ein, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

7. Drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um den Wert für die Ruhezeit einzugeben bzw. zu speichern.

8. Nach dem **Drücken der EINGABE-Taste** erscheint auf dem Bildschirm die Meldung **„DRÜCKEN SIE START UM ZU BEGINNEN“.**

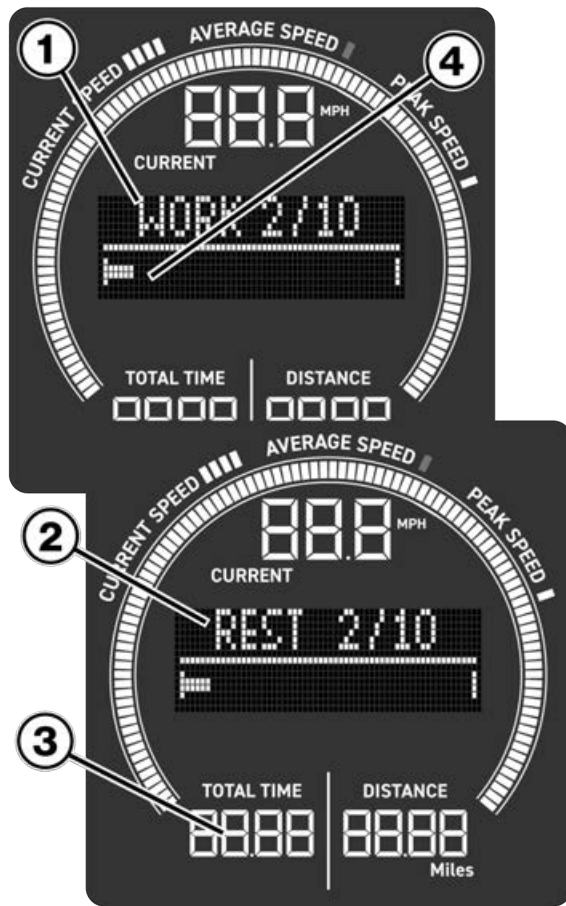


Drücken Sie die **START/RUNDE-Taste**; es erscheint die Meldung **„MACH DICH BEREIT“** und der Countdown beginnt. Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit, die START/RUNDE-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten, oder den Countdown-Timer in der Softwareverwaltung anzupassen. (Siehe Kapitel 9 „Softwareverwaltung“)

9. Wenn das Training beginnt, zeigt der HUB den aktuellen Status „**TRAINING**“ (1) an und wechselt anschließend in den Status „**PAUSE**“ (2).
10. Die „**TRAINING**“- und „**PAUSE**“-Intervalle zeigen im **Timer-Fenster (3)** einen Countdown an, während ein **Fortschrittsbalken (4)** dem Benutzer einen klaren Überblick über den Zeitverlauf in jedem Intervallsegment gibt.
11. Die Intervall-Timer wechseln so lange zwischen „**TRAINING**“ und „**PAUSE**“, bis die festgelegte Anzahl an Intervallen erreicht ist.
12. Wenn das letzte Intervall abgelaufen ist, endet das Programm.

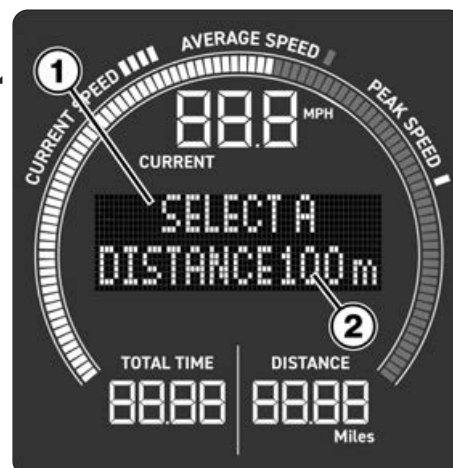
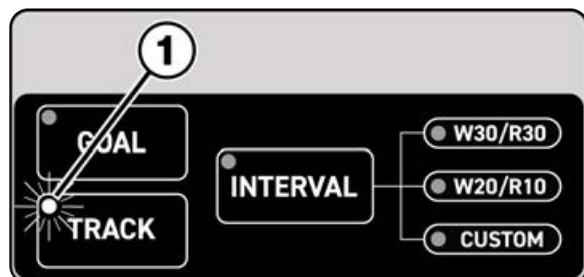
Hinweis: Nach Ablauf jedes Training- und Pauseabschnittes ertönt ein akustisches Signal.
(Pause – ein Piepton / Training – zwei Pieptöne)

Hinweis: Wenn ein Programm beendet ist und die Zusammenfassung der Ausführung angezeigt wird, kann der Benutzer auf die Schaltfläche „+“ tippen, um durch die einzelnen Trainingsintervalle zu blättern und die Kennzahlen für jedes einzelne Intervall anzuzeigen



8.5.6 STRECKE

1. Verwenden Sie die Taste „PROGRAMM/AUSWAHL“ unten rechts an der Steuerkonsole, um das Programm „**STRECKE**“ (1) im Programmauswahlfeld zu markieren.
2. Auf dem HUB wird „**AUSWAHL DISTANZ**“ (1) angezeigt. Blättern Sie mit den Tasten „+“ und „-“ durch die Distanzoptionen: 50 m, 100 m, 200 m, 400 m, 800 m.
3. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um den gewünschten Entfernungswert zu speichern.



4. Die nächste Eingabeaufforderung lautet **„ERHOLUNGSZEIT EINSTELLEN“ (1)**.

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um den gewünschten Wert für die **Erholungszeit (2)** einzustellen, der im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

5. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um den gewünschten Erholungswert zu speichern.



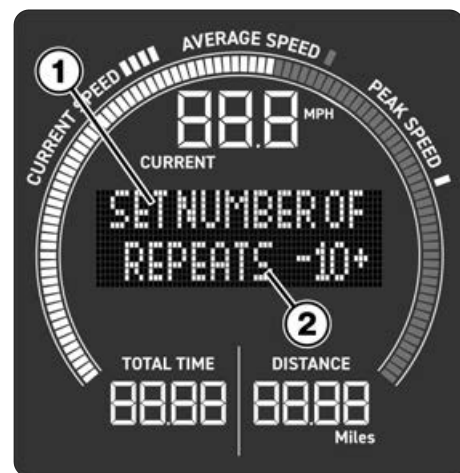
6. Die letzte Eingabeaufforderung lautet **„ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN FESTLEGEN“ (1)**.

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um die gewünschte Anzahl der **Wiederholungen (2)** einzustellen, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

7. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Anzahl an Wiederholungen zu speichern.
8. Nach dem Drücken der **EINGABE-Taste** zeigt der HUB **„DRÜCKEN SIE START UM ZU BEGINNEN“** an.

Drücken Sie die **START/RUNDE-Taste** in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole. Der HUB zeigt daraufhin „MACH DICH BEREIT“ an, ein Countdown beginnt und nach 30 Sekunden startet das Programm.

Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit, die START/RUNDE-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten.



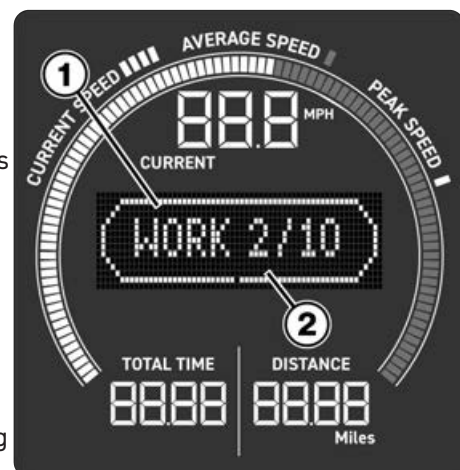
9. Während des Trainings zeigt der HUB die aktuelle **Wiederholungszahl (1)** an.
Eine grafische Darstellung der Laufbahn in Form eines Außenrings verfügt über ein **sich bewegendes Segment (2)**, dass die Bahn umkreist und den Fortschritt des Läufers anzeigt.

10. Kurz vor Beendigung des Trainings ertönt ein akustisches Signal (sofern die Signaltöne nicht stummgeschaltet sind) und der Benutzer wird aufgefordert, entweder fortzufahren oder das Training zu beenden.

Um das Training zu wiederholen, drücken Sie die **START/RUNDE-Taste**; um das Training zu beenden, drücken Sie die **PAUSE/STOP-Taste**.

Am Ende einer Trainingseinheit erscheint auf dem Konsolen-Display die Meldung **„Warten Sie auf die Trainingszusammenfassung oder drücken Sie Start, um fortzufahren“**.

Durch Drücken der **PAUSE/STOP-Taste** wird die Trainingseinheit beendet, und die Trainingszusammenfassung wird nicht angezeigt.



8.5.7 GRUPPENTRAINING/ZIRKELTRAINING

Durch Drücken der Taste „**GRUPPENTRAINING/ZIRKELTRAINING**“ wechselt die Anzeige zwischen dem „Startmodus“ und dem „Gruppen-/Zirkelmodus“.

Im Gruppen-/Zirkelmodus können bis zu vier Läufer das Laufband in einer zirkelstrukturierten Trainingsumgebung nutzen. Um das Trainingsprogramm einzurichten, wählen die Nutzer die Anzahl der Läufer, die Dauer jedes Abschnitts und die Anzahl der Abschnitte aus.

HINWEIS: Wird ein Benutzer ausgewählt, wird der Zirkelmodus gestartet, in dem der Benutzer trainieren und seine Laufdaten speichern kann.

Wenn mehr als ein Läufer ausgewählt wird, wird der Gruppenmodus aktiviert, sodass bis zu vier Teilnehmer das Laufband nutzen können.

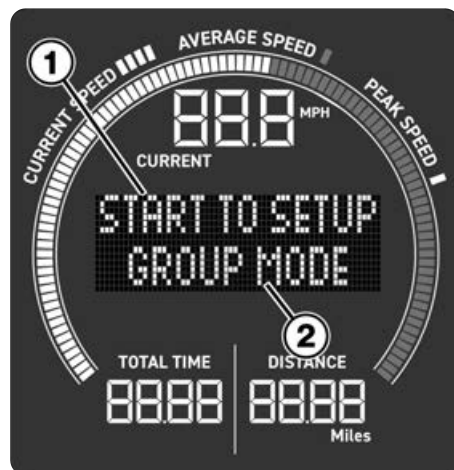
Die Nutzer vereinbaren die Dauer eines Trainingsintervalls und die Anzahl der Abschnitte für den Zirkel.

1. Drücken Sie die Taste „**GRUPPENTRAINING/ZIRKELTRAINING**“ unten links auf der Bedienkonsole; die Taste leuchtet blau auf um anzuzeigen, dass sich das Laufband im Gruppen-/Zirkelmodus befindet.

Auf dem HUB wird „**START DER EINRICHTUNG DES GRUPPENMODUS**“ angezeigt.

2. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um die Anzahl der Läufer festzulegen.

Hinweis: Bei nur einem Läufer drücken Sie **START/RUNDE**, um das vorhandene Programm zu starten



3. Im oberen Bereich des HUB-Fensters erscheint die Meldung „**ANZAHL DER LÄUFER AUSWÄHLEN**“ (1).

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“ um die gewünschte **Anzahl an Läufern** (2) auszuwählen.

4. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Teilnehmerzahl festzulegen.



5. Die nächste Aufforderung lautet
„TRAININGSDAUER EINSTELLEN“ (1).

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um die gewünschte **Trainingszeit (2)** einzustellen, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

6. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Trainingszeit festzulegen.

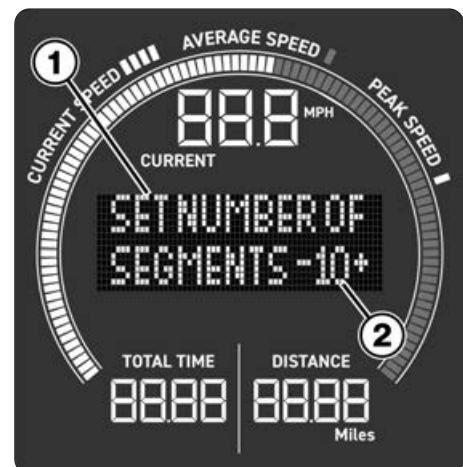


7. Die letzte Aufforderung lautet
„ANZAHL DER SEGMENTE EINSTELLEN“ (1).

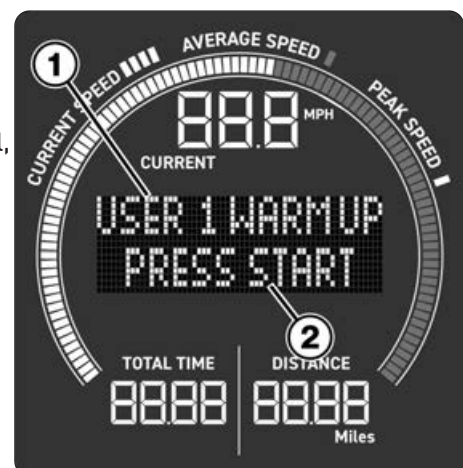
Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um die gewünschte Anzahl an **Segmenten (2)** einzustellen, die im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

8. Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Anzahl an Segmenten festzulegen.

Der HUB zeigt „DRÜCKEN SIE START, UM FORTZUFAHREN“ an



9. Drücken Sie die **START/RUNDE-Taste** in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole und der HUB zeigt „USER 1 WARMUP“/„ DRÜCKEN SIE START“ an
 Drücken Sie die **START/RUNDE-Taste** ein zweites Mal, um das Programm zu starten

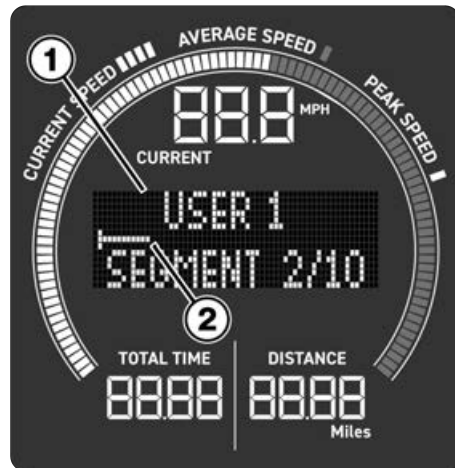


10. Der HUB zeigt „**Benutzer 1 (1)**“ und die aktuelle Segmentnummer an.

Ein **Fortschrittsbalken (2)** in der Mitte vermittelt dem Benutzer einen klaren visuellen Eindruck vom Zeitverlauf in jedem Intervallabschnitt.

Wenn das Segment des ersten Benutzers beendet ist, macht ein akustisches Signal den Benutzer darauf aufmerksam, dass sein Segment beendet ist und die Nummer des nächsten Teilnehmers wird angezeigt.

Der nächste Läufer kann sein Segment starten, indem er die START/RUNDE-Taste drückt.



11. Das Programm läuft so lange weiter, bis ALLE Abschnitte abgeschlossen sind oder eine Minute lang keine Aktivität stattgefunden hat.

8.5.8 WETTKAMPF

Im Wettkampfmodus stehen drei Ziele zur Auswahl: Zeit, Distanz und Kalorien. Benutzer können die Zielgröße (Ziel) sowie den konkreten Zielwert (z. B. 30 Minuten / 10 Meilen / 1000 Kalorien usw.) und die Anzahl der Intervalle auswählen.

Hinweis: Befindet sich das Konsolen-Display im Wettkampfmodus, bleibt es auf unbestimmte Zeit in diesem Modus, bis es manuell aus dem Wettkampfmodus genommen wird, und das Display bleibt eingeschaltet, bis die Batterie leer ist. In diesem Fall muss der interne Akku durch längeren Gebrauch des Geräts wieder aufgeladen werden.

Es sind 4 Stunden intensiver Nutzung erforderlich, um den Akku so weit aufzuladen, dass das Display ohne Zeitüberschreitung eingeschaltet bleibt.

Es wird empfohlen, das Laufband an eine Steckdose anzuschließen, wenn es im Wettkampfmodus verwendet wird.

Um den „Wettkampfmodus“ aufzurufen, halten Sie die Taste **WETTKAMPF (1)** fünf Sekunden lang gedrückt.

Die **WETTKAMPF-Taste** blinkt blau und weiß, wenn der „Wettkampfmodus“ aktiv ist.

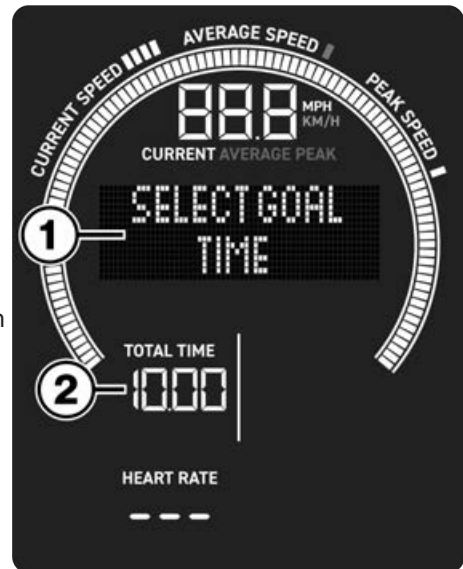
Um den Wettkampfmodus zu verlassen, halten Sie die Taste **WETTKAMPF (1)** fünf Sekunden lang gedrückt.

Die **WETTKAMPF-Taste** hört auf, blau und weiß zu blinken, sobald der Wettkampfmodus verlassen wurde.

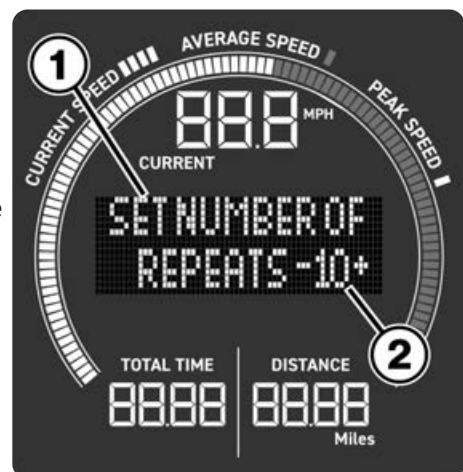


8.5.9 Erstellen eines Wettkampfprogramms – Zeit

1. Beim Aufrufen des Wettkampfmodus zeigt der HUB im oberen Bereich/in der ersten Zeile des HUB-Fensters die Meldung „**AUSWAHL ZIEL**“ (1) an, während in der zweiten Zeile „ZEIT“ angezeigt wird.
2. Wenn das Zeitziel im HUB angezeigt wird, drücken Sie die EINAGBE-Taste, um es auszuwählen.
3. Die **Zeitanzeige (2)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „Zeitziel“ einzugeben.
4. Geben Sie das gewünschte Trainingszeitziel mit den Tasten +/- ein. (Die Werte für die Zeit werden in Ein-Minuten-Schritten angegeben.)
5. Drücken Sie anschließend die EINAGBE-Taste, um den Wert für die Trainingsdauer/Zeit einzugeben und zu speichern.



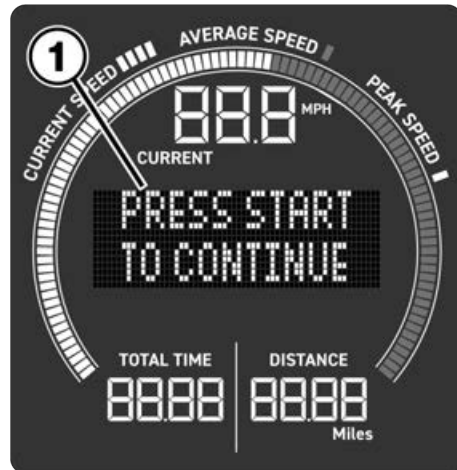
6. Auf dem HUB wird „ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN EINSTELLEN“ angezeigt.
7. Geben Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Anzahl an Wiederholungen ein und drücken Sie anschließend die **EINAGBE-Taste**, um die gewünschte Anzahl zu speichern.



8. Auf dem HUB wird „SPD-TASTE ZUR AUSWAHL VON MPH : KMH“ angezeigt.
9. Drücken Sie die **GESCHWINDIGKEIT-Taste** und wählen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Geschwindigkeitsangabe aus; drücken Sie anschließend die **EINAGBE-Taste**.



10. Auf dem HUB wird „**DRÜCKEN SIE START UM WEITERZUMACHEN**“ (1) angezeigt, um das Training zu starten.

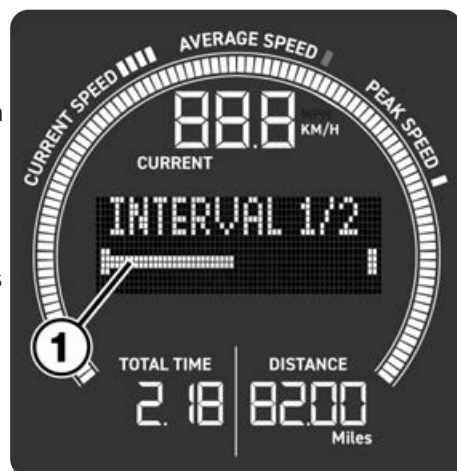


11. Der HUB zeigt dann das aktuelle Intervall an, darunter befindet sich ein **Fortschrittsbalken** (1).

Nach Beendigung jedes Intervalls ertönt ein Signalton und auf dem Bildschirm wird für einige Sekunden „**ABGESCHLOSSEN**“ angezeigt, bevor das nächste Intervall angezeigt wird.

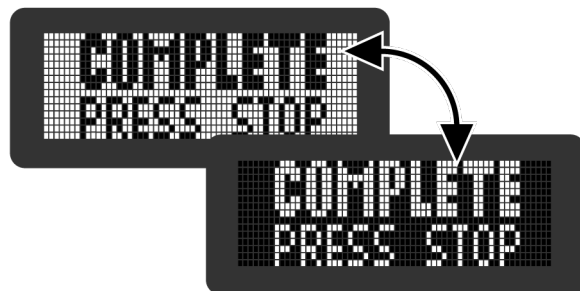
Der Timer für das Intervall startet erst, wenn sich das Laufband bewegt; zu diesem Zeitpunkt beginnt das Intervall.

Die Intervalle laufen so lange weiter, bis alle Intervalle abgeschlossen sind.



Nach Abschluss des letzten Intervalls blinkt auf dem Display 60 Sekunden lang „**ABGESCHLOSSEN**“ und „**STOPP DRÜCKEN**“ oder bis das Display durch 5 Sekunden langes gedrückt halten der **ZURÜCKSETZEN-Taste** zurückgesetzt wird.

Wird die ZURÜCKSETZEN-Taste NICHT gedrückt, zeigt der HUB nach 60 Sekunden „**ABGESCHLOSSEN STOPP DRÜCKEN**“ an, ohne zu blinken.



Zurücksetzen des Wettkampfmodus

Das Zurücksetzen des Wettkampfmodus erfolgt, indem die Konsole aus dem Wettkampfmodus heraus- und wieder in diesen versetzt wird.

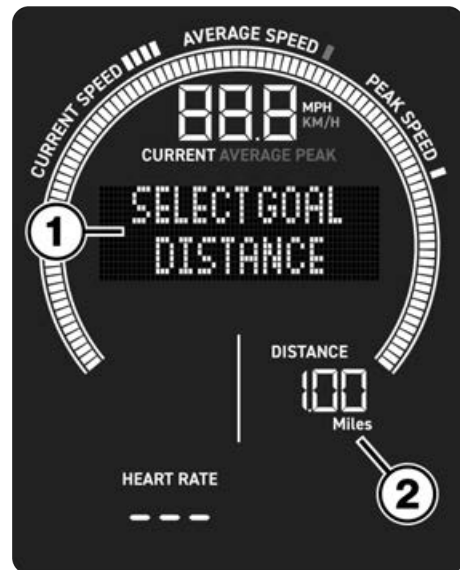
Diese Funktion dient dazu zu verhindern, dass eine einzelne Taste versehentlich kurzzeitig gedrückt wird.

Setzen Sie den Wettkampfmodus zurück, indem Sie die WETTKAMPF-Taste fünf Sekunden lang gedrückt halten.

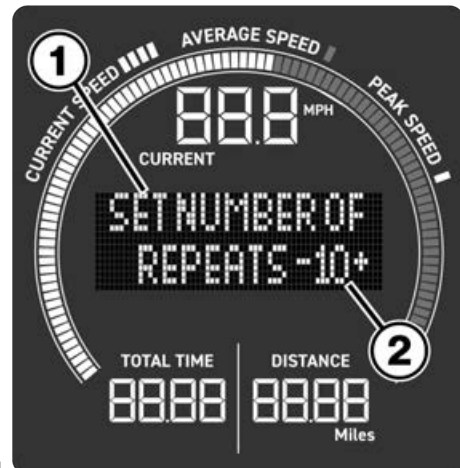
Wenn die WETTKAMPF-Taste nicht mehr blau und weiß blinkt, wiederholen Sie den Vorgang, um den Wettkampfmodus erneut zu aktivieren.

8.5.10 Erstellen eines Wettkampfprogramms – Distanz

1. Beim Aufrufen des Wettkampfmodus zeigt der HUB im oberen Bereich/in der ersten Zeile des HUB-Fensters die Meldung „**AUSWAHL ZIEL**“ (1) an, während in der zweiten Zeile „ZEIT“ angezeigt wird.
Blättern Sie mit den Tasten +/- durch die Programmooptionen, bis „DISTANZ“ im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.
2. Wenn das Ziel „DISTANZ“ im HUB angezeigt wird, drücken Sie die EINGABE-Taste, um es auszuwählen.
3. Die **Entfernungsanzeige (2)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „DISTANZ-Ziel“ einzugeben.



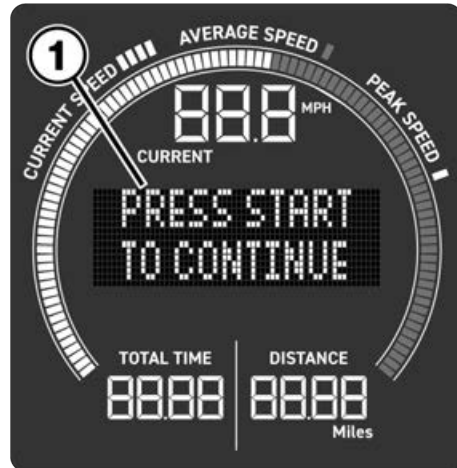
4. Geben Sie mit den Tasten „+“ und „-“ das gewünschte Trainingsdistanzziel ein. (Die Werte für die Distanz werden in Intervallen von einer Meile angezeigt.)
5. Drücken Sie anschließend die EINGABE-Taste, um den Wert für die Entfernung einzugeben bzw. zu speichern.
6. Auf dem HUB wird „ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN EINSTELLEN“ angezeigt.
7. Geben Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Anzahl an Wiederholungen ein und drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Anzahl zu speichern.



8. Auf dem HUB wird „SPD-TASTE ZUR AUSWAHL VON MPH : KMH“ angezeigt.
9. Drücken Sie die **GESCHWINDIGKEIT-Taste** und wählen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Geschwindigkeitsangabe aus; drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**.



10. Auf dem HUB erscheint die Meldung „**DRÜCKEN SIE START UM WEITERZUMACHEN**“, um das Training zu starten.

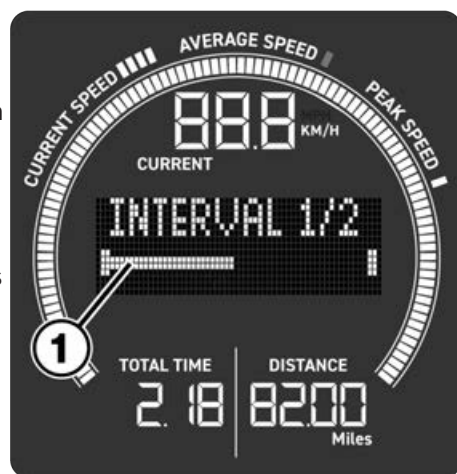


11. Auf dem HUB wird das aktuelle Intervall angezeigt, darunter befindet sich ein **Fortschrittsbalken (1)**.

Nach Beendigung jedes Intervalls ertönt ein Signalton und auf dem Bildschirm wird für einige Sekunden „**ABGESCHLOSSEN**“ angezeigt, bevor das nächste Intervall angezeigt wird.

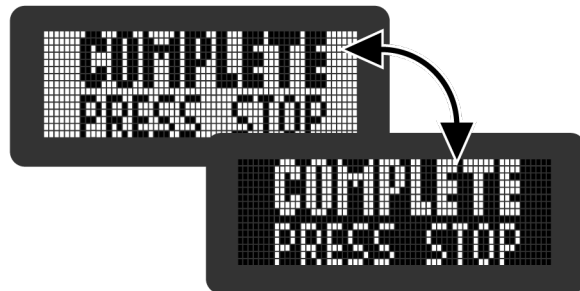
Der Timer für das Intervall startet erst, wenn sich das Laufband bewegt; zu diesem Zeitpunkt beginnt das Intervall.

Die Intervalle laufen so lange weiter, bis alle Intervalle abgeschlossen sind.



Nach Abschluss des letzten Intervalls blinkt auf dem Display 60 Sekunden lang „**ABGESCHLOSSEN**“ und „**STOPP DRÜCKEN**“ oder bis das Display durch 5 Sekunden langes gedrückt halten der **ZURÜCK-Taste** zurückgesetzt wird.

Wird die **ZURÜCK-Taste** NICHT gedrückt, zeigt der HUB nach 60 Sekunden „**ABGESCHLOSSEN STOPP DRÜCKEN**“ an, ohne zu blinken.



Zurücksetzen des Wettkampfmodus

Das Zurücksetzen des Wettkampfmodus erfolgt, indem die Konsole aus dem Wettkampfmodus heraus- und wieder in diesen versetzt wird.

Diese Funktion dient dazu zu verhindern, dass eine einzelne Taste versehentlich kurzzeitig gedrückt wird. Dadurch kann der Benutzer das Wettkampfziel für Zeit, Distanz oder Kalorien ändern.

Setzen Sie den Wettbewerbsmodus zurück, indem Sie die **WETTKAMPF-Taste** fünf Sekunden lang gedrückt halten.

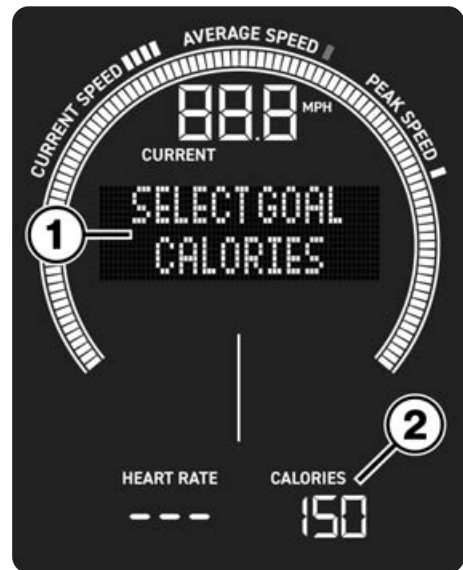
Wenn die **WETTKAMPF-Taste** nicht mehr blau und weiß blinkt, wiederholen Sie den Vorgang, um den Wettbewerbsmodus erneut zu aktivieren.

8.5.11 Erstellen eines Wettkampfprogramms – Kalorien

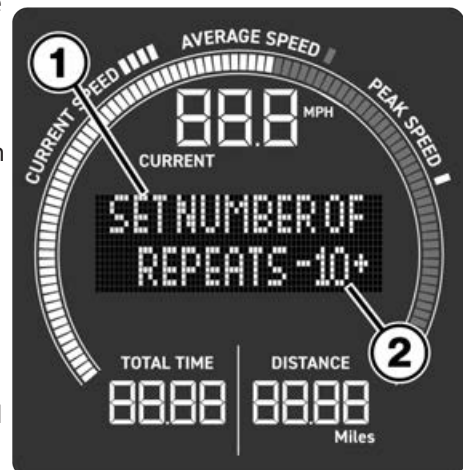
1. Beim Aufrufen des Wettkampfmodus zeigt der HUB im oberen Bereich, in der ersten Zeile des HUB-Fensters die Meldung „**AUSWAHL ZIEL**“ (1) an, während in der zweiten Zeile „ZEIT“ angezeigt wird.

Blättern Sie mit den Tasten +/- durch die Programmoptionen bis „**KALORIEN**“ im unteren Bereich des HUB-Fensters angezeigt wird.

2. Wenn das Kalorienziel im HUB angezeigt wird, drücken Sie die **EINGABE-Taste**, um es auszuwählen.
3. Die **Kalorienanzeige (2)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte „Kalorienziel“ einzugeben.



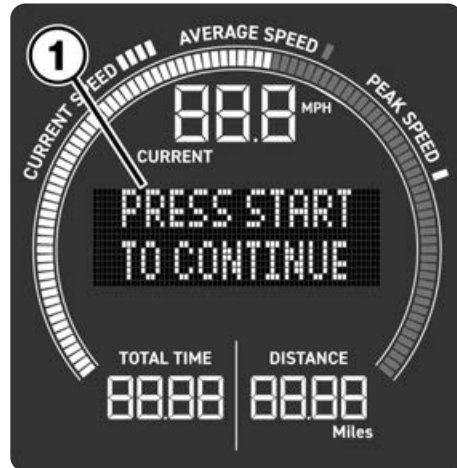
4. Geben Sie mit den Tasten „+“ und „-“ das gewünschte Kalorienziel für das Training ein. (Die Werte werden in Schritten von fünf Kalorien angezeigt.)
5. Drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um den Wert für die Distanz einzugeben bzw. zu speichern.
6. Auf dem HUB wird „ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN EINSTELLEN“ angezeigt.
7. Geben Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Anzahl an Wiederholungen ein und drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**, um die gewünschte Anzahl zu speichern.



8. Auf dem HUB wird „SPD-TASTE ZUR AUSWAHL VON MPH : KMH“ angezeigt.
9. Drücken Sie die **GESCHWINDIGKEIT-Taste** und wählen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Geschwindigkeitsangabe aus; drücken Sie anschließend die **EINGABE-Taste**.



10. Auf dem HUB erscheint die Meldung **„DRÜCKEN SIE START UM WEITERZUMACHEN“**, um das Training zu starten.



11. Der HUB zeigt das aktuelle Intervall an, darunter befindet sich ein **Fortschrittsbalken (1)**.

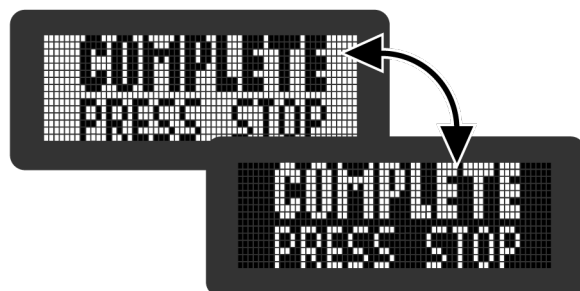
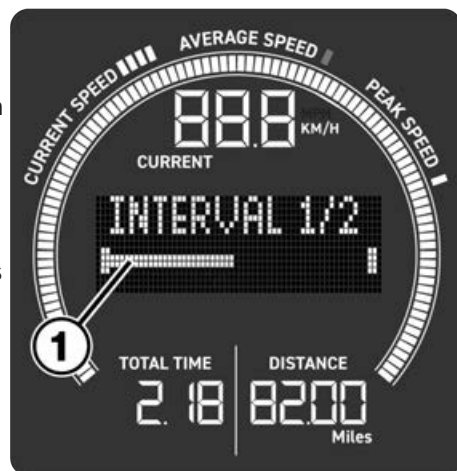
Nach Beendigung jedes Intervalls ertönt ein Signalton und auf dem Bildschirm wird für einige Sekunden **„ABGESCHLOSSEN“** angezeigt, bevor das nächste Intervall angezeigt wird.

Der Timer für das Intervall startet erst, wenn sich das Laufband bewegt; zu diesem Zeitpunkt beginnt das Intervall.

Die Intervalle laufen so lange weiter, bis alle Intervalle abgeschlossen sind.

Nach Abschluss des letzten Intervalls blinkt auf dem Display 60 Sekunden lang **„ABGESCHLOSSEN“** und **„STOPP DRÜCKEN“** oder bis das Display durch 5 Sekunden langes gedrückt halten der **ZURÜCK-Taste** zurückgesetzt wird.

Wird die **ZURÜCK-Taste** NICHT gedrückt, zeigt der HUB nach 60 Sekunden **„ABGESCHLOSSEN STOPP DRÜCKEN“** an, ohne zu blinken.



Zurücksetzen des Wettkampfmodus

Das Zurücksetzen des Wettkampfmodus erfolgt, indem die Konsole aus dem Wettkampfmodus heraus- und wieder in diesen versetzt wird.

Diese Funktion dient dazu, zu verhindern, dass eine einzelne Taste versehentlich kurzzeitig gedrückt wird.

Dadurch kann der Benutzer das Wettkampfziel für Zeit, Distanz oder Kalorien ändern.

Setzen Sie den Wettbewerbsmodus zurück, indem Sie die **WETTKAMPF-Taste** fünf Sekunden lang gedrückt halten.

Wenn die **WETTKAMPF-Taste** nicht mehr blau und weiß blinkt, wiederholen Sie den Vorgang, um den Wettbewerbsmodus erneut zu aktivieren.

9 Software-Verwaltung

Mit den Funktionen der Softwareverwaltung können Benutzer Standard- und persönliche Einstellungen anpassen bzw. festlegen.

Um das „Software-Verwaltungsmenü“ aufzurufen, muss auf dem HUB die Meldung „DRÜCKEN SIE START ODER WÄHLEN SIE EIN PROGRAMM AUS“ angezeigt werden.

Halten Sie die **GESCHWINDIGKEIT-Taste** und die **PAUSE/STOPP-Taste** 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

Navigieren Sie mit den Tasten „+“ und „-“ durch die Menüoptionen und wählen Sie die gewünschten Änderungen mit den Tasten „EINGABE“ / „+“ und „-“ sowie „START“/„RUNDE“ aus und nehmen Sie diese vor.

Hinweis: Durch gedrückt halten der **PAUSE/STOPP-Taste** verlässt der Benutzer das Software-Management-Programm.

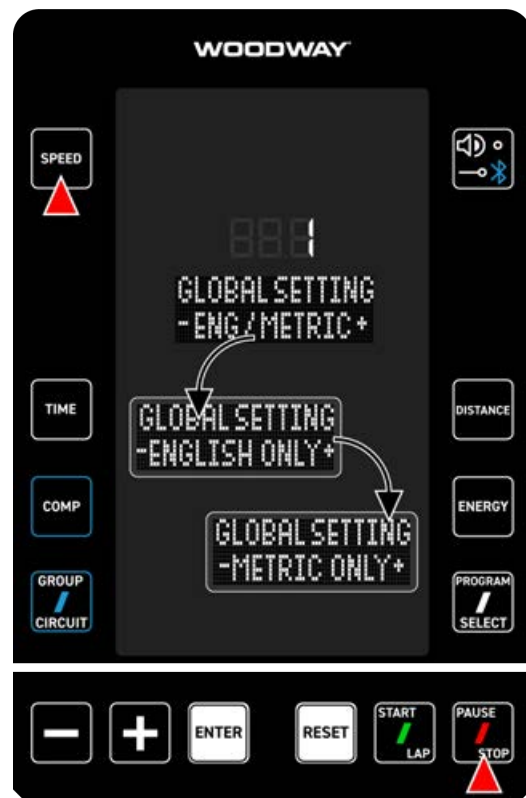
01) Globale Einstellungen – Legt fest, wie Maßeinheiten angezeigt werden. (Siehe Unterkapitel 8.3 „Geschwindigkeits- und Entfernungsfunktionen“)

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die zweite Zeile zu blinken beginnt.

Blättern Sie mit den +/- Tasten durch die drei Optionen: ENG/METRIC – NUR ENGLISCH – NUR METRISCH.

Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Bildschirm „Software-Verwaltung“ verlässt; die Einstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.



HINWEIS: Wenn die GLOBALE EINSTELLUNG in der Softwareverwaltung auf „NUR ENGLISCH“ oder „NUR METRISCH“ gesetzt ist und eine Änderung vorgenommen wird, die der Einstellung „Nur Englisch/Nur metrisch“ widerspricht und zu einer der folgenden Optionen führt:

- #2 Standard-Geschwindigkeitseinheit
- #3 Standard-Gewichtseinheit
- #4 Standard-Entfernungseinheit

werden die „Globalen Einstellungen“ auf die Standardwerte für ENG/METRIC zurückgesetzt.

02) Standard-Geschwindigkeitseinheit – Einstellbar zwischen mph und km/h.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die metrische Angabe in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Wechseln Sie mit den +/- Tasten zwischen km/h und mph.

Hinweis: Wenn die globalen Einstellungen auf „NUR ENGLISCH“ oder „NUR METRISCH“ festgelegt sind, werden durch Änderungen an der Standard-Gewichtseinheit die globalen Einstellungen überschrieben und auf die Standardeinstellung „ENG/METRIC“ zurückgesetzt. (Siehe Unterkapitel 8.3 „Geschwindigkeits- und Entfernungsfunktionen“)

Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Bildschirm „Software-Verwaltung“ verlässt; die Einstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

03) Standard-Gewichtseinheit – Einstellbar zwischen lbs und kg.

Hinweis: Wenn die globalen Einstellungen auf „NUR ENGLISCH“ oder „NUR METRISCH“ festgelegt sind, werden durch Änderungen an der Standardgewichtseinheit die globalen Einstellungen überschrieben und auf die Standardeinstellung „ENG/METRIC“ zurückgesetzt. (Siehe Unterkapitel 8.3 „Geschwindigkeits- und Entfernungsfunktionen“)

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die metrische Angabe in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Wechseln Sie mit den +/- Tasten zwischen km/h und mph.

Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Software-Verwaltungsbildschirm verlässt; die Einstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

04) Standard-Entfernungseinheit – Wählbare Einheiten: Meile, Meter, Yard oder Kilometer.

Hinweis: Wenn die globalen Einstellungen auf „NUR ENGLISCH“ oder „NUR METRISCH“ festgelegt sind, werden durch Änderungen an der Standard-Entfernungseinheit die globalen Einstellungen überschrieben und auf die Standardeinstellung „ENG/METRISCH“ zurückgesetzt. (Siehe Unterkapitel 8.3 „Geschwindigkeits- und Entfernungsfunktionen“)

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die Angabe in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Wechseln Sie mit den Tasten „+“ und „-“ zwischen Meilen, Metern, Yards und Kilometern.

Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Bildschirm „Software-Verwaltung“ verlässt; die Einstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

05) Standard-Benutzergewicht – Verbessert die Genauigkeit bei der Messung des Kalorienverbrauchs.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die Angabe in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um den Gewichtswert zu erhöhen oder zu verringern (in Schritten von 5 lbs./2/3 kg).

Wenn das gewünschte Gewicht angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Bildschirm „Software-Verwaltung“ verlässt; die Gewichtseinstellung wird gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Software-Verwaltungsbildschirm, OHNE Änderungen zu speichern.

06) Auto-Start – Einstellbar auf EIN oder AUS.

Der Auto-Start kann auf „EIN“ gestellt werden, wodurch sich das Gerät automatisch einschaltet und einen **START/RUNDE-Lauf** startet, sobald das Laufband länger als drei Sekunden eine Bewegung registriert.

Wenn die automatische Einschaltfunktion auf „AUS“ eingestellt ist, „erwacht“ das Display bzw. „leuchtet auf“, sobald es eine Bewegung registriert oder der Benutzer eine der nach vorne gerichteten Tasten der Konsole drückt.

Im „AUS“-Modus wird der Benutzer aufgefordert, entweder auf „Start“ zu drücken oder ein Programm auszuwählen, um seinen Lauf zu beginnen.

Durch Drücken der Taste **„PAUSE/STOPP“** wird der Bildschirm „Software-Verwaltung“ verlassen, OHNE dass Änderungen gespeichert werden.

07) Standard-Countdown-Zeit – Dies ist die Zeitspanne, während der zu Beginn eines programmierten Trainings die Meldung **„MACH DICH BEREIT“** angezeigt wird. Einstellbar auf folgende Optionen: 3, 5, 10, 20 oder 30 Sekunden.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die Anzeige in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Mit den Tasten +/- können Sie die Zeit erhöhen oder verringern.

Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Software-Verwaltungsbildschirm verlässt; die Zeiteinstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Es ist wichtig zu beachten, dass längere Laufzeiten bei einigen Timer-Funktionen die Batterieladung beeinträchtigen und dazu führen, dass sich die Batterie schneller entlädt. Es sei denn, das Laufband ist an eine Stromquelle angeschlossen.
(Informationen zur Batteriepflege finden Sie in Kapitel 14)

08) Zeitüberschreitung / Timer AUS – Countdown – Dies ist die Zeitspanne, während der Timer ausgeschaltet bleibt, wenn ein Benutzer das Laufband während eines „Autostart“- oder „Schnellstart“-Laufs verlässt. Einstellbar in Schritten von einer Minute von 1:00 bis 10:00.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin die Anzeige in der zweiten Zeile zu blinken beginnt; mit den +/- Tasten können Sie die Zeit erhöhen oder verringern.

Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Software-Verwaltungsbildschirm verlässt; die Zeiteinstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

Beispiel: Wenn der Benutzer 2 Minuten lang laufen und dann eine andere Übung machen möchte, wird der aktuelle Rundenzähler (für die eingestellte Zeit) angehalten, sobald das Laufband stoppt und erst wieder gestartet, wenn der Benutzer zurückkehrt und erneut zu laufen beginnt.

Diese Funktion kann so oft genutzt werden, wie der Benutzer möchte, bis er sein Training beendet hat. Am Ende des Trainings drückt er die PAUSE/STOPP-Taste und in der Laufübersicht wird die Gesamtzeit als die Zeit angezeigt, in der sich das Laufband bewegt hat.

Zehn Sekunden vor Ablauf des Timers zeigt das Display „Timer Countdown“ blinkend mit einem numerischen Countdown von 10 bis 0 an; gleichzeitig macht ein akustisches Signal den Benutzer darauf aufmerksam, dass der Timer fast abgelaufen ist.

Wenn der Timer abgelaufen ist, endet das Training (wie bei einem normalen Laufzeit-Timeout) und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „WARTEN SIE AUF DIE LAUFZUSAMMENFASSUNG ODER DRÜCKEN SIE START ODER WÄHLEN SIE PROGRAMM.“

WICHTIGER HINWEIS: Bei Verwendung der Modi „Wettkampf“, „Gruppe/Zirkel“ und „Programm“ wird empfohlen, die Zeit für „TIME OFF/COUNTDOWN“ auf acht bis zehn Minuten einzustellen um zu verhindern, dass der Timer abläuft, falls es zwischen den Segmenten zu Wartezeiten kommt und/oder mehrere Benutzer innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums das Laufband nutzen.

09) Standard-Pausenzeit – Stellt die Zeit ein, nach der das Display in den Ruhezustand wechselt.

Einstellbar in 15-Sekunden-Schritten von 00:30 bis 05:00.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin der Wert in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Zeit zu erhöhen oder zu verringern.

Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, halten Sie die START/RUNDE-Taste gedrückt, bis das Display den Software-Verwaltungsbildschirm verlässt; die Zeiteinstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

10) Zusammenfassung Anzeigezeit – Dies ist die Zeit die benötigt wird, um nach Beendigung eines Trainings oder Programms eine Trainingszusammenfassung anzuzeigen. Einstellbar von 00:30 bis 03:00 in Schritten von 0:30.

Drücken Sie die **EINGABE-Taste**, woraufhin der Wert in der zweiten Zeile zu blinken beginnt. Mit den +/- Tasten können Sie die Zeit erhöhen oder verringern.

Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, halten Sie die **START/RUNDE-Taste** gedrückt, bis das Display den Software-Verwaltungsbildschirm verlässt; die Zeiteinstellung wird dann gespeichert.

Durch Drücken der **PAUSE/STOPP-Taste** verlassen Sie den Bildschirm „Software-Verwaltung“, OHNE Änderungen zu speichern.

11) Gesamtleistung – Erfasst die gesamte zurückgelegte Strecke während der Lebensdauer des Laufbands. Dieser Wert ist nicht einstellbar.

12) Display-Aktualisierung – Steuert die Geschwindigkeit, mit der Meldungen auf dem HUB-Informationsbildschirm durchlaufen. Einstellbar zwischen „Langsam“, „Mittel“ und „Schnell“.

13) LCD-Test – Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchten zur Überprüfung ALLE LCD-Elemente auf.

14) „About Information“ – Zeigt die aktuelle Version an – z. B. LTG.V3.01

Hinweis: Durch Drücken der PAUSE/STOPP-Taste verlässt der Benutzer das Software-Management-Programm.

10 Reinigung / Desinfektion und Wartung


WARNUNG
09

Verletzungsgefahr durch fehlende Qualifikationen!

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten nicht von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, kann es zu schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers, qualifiziertes Personal für Wartungs- und Reparaturarbeiten einzusetzen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und untersuchen Sie es auf Beschädigungen oder Verschleiß, wobei Sie besonders auf verschleißanfällige Stellen achten sollten.
- Im Zweifelsfall oder bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an den WOODWAY-Kundendienst oder Ihren Händler.
- Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch mangelnde Qualifikation entstehen!

10.1 Reinigung

Die regelmäßige Reinigung und Inspektion Ihres WOODWAY-Laufbandes verlängert dessen Lebensdauer und sorgt dafür, dass es wie neu aussieht.

Und während die Reinigung Ihr Laufband wie neu aussehen lässt, sorgt ein gutes vorbeugendes Wartungsprogramm dafür, dass Ihr Laufband wie neu läuft.

Wenden Sie sich an den WOODWAY-Kundendienst, um Informationen zu vorbeugenden Wartungsprogrammen zu erhalten, mit denen Sie Ihr Laufband über Jahre hinweg optimal nutzen können.

Woodway bewertet kontinuierlich die chemischen Profile und Wirkstoffe verschiedener Reinigungs- und Desinfektionsprodukte/-tücher, die häufig in den Bereichen Fitness, Medizin und Rehabilitation eingesetzt werden.

Die Kompatibilität dieser Produkte mit WOODWAY-Laufbändern wird bewertet, um die Einhaltung der Reinigungsstandards zu gewährleisten, ohne die Materialintegrität des Laufbands zu beeinträchtigen.

GEFAHR
RS

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Die Verwendung von Wasser und flüssigen Reinigungsmitteln im Rahmen einer Reinigung kann einen schweren oder tödlichen Stromschlag verursachen.

- Es dürfen keine Flüssigkeiten in Kontakt mit elektrischen Teilen wie Motor, Netzkabel, Netzschalter und Kontrollmonitoren kommen.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker, das Gerät darf nicht an den Strom angeschlossen sein!
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.

Nachfolgend finden Sie Richtlinien für empfohlene Reinigungs- und Wartungsintervalle. Die Lauffläche sollte in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt werden, je nach Intensität der Nutzung.

Bewährte Verfahren und Empfehlungen für die Reinigung von WOODWAY-Laufbändern:

- Siehe WOODWAY Liste der empfohlenen zugelassenen Reinigungsprodukte.
- Führen Sie vor der regelmäßigen Verwendung eines neuen Reinigungsmittels immer einen Test an einer versteckten Stelle durch, um Schäden an den Oberflächen der Komponenten zu vermeiden. Beachten Sie die Herstellerangaben für die Verwendung von Reinigungsmitteln.
- Tragen Sie Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch oder Schwamm auf, anstatt sie auf Oberflächen zu sprühen, um unnötiges Übersprühen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie übermäßige Feuchtigkeit an Konsolenfugen, Bildschirmen und Berührungspunkten.
- Verwenden Sie keine Scheuerbürsten oder Scheuermittel, da Lack- und Kunststoffoberflächen zerkratzt werden können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge (z. B. Messer, Metallschaber) oder nicht zugelassene aggressive Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie nur pH-neutrale, nicht scheuernde und nicht oxidierende Reinigungsmittel, die keine hohen Konzentrationen an Alkohol, Bleichmittel oder anderen Oxidationsmitteln enthalten.
- Wischen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion und Reinigung ab, um Rückstände zu vermeiden.

Empfohlener Reinigungsplan

Häufigkeit	Aufgabe	Reinigungsmitteltyp
Täglich:	Wischen Sie die Konsole, Berührungspunkte und Geländer ab.	Neutraler pH-Wert oder AF3 (Test an einer unauffälligen Stelle)
Wöchentlich:	Rahmen/pulverbeschichtete Bereiche	TriBase®17 oder milde Seife und Wasser
Monatlich:	Gründliche Reinigung, Überprüfung der Sicherheits- und Markenaufkleber	Kein Alkohol, Bleichmittel oder Scheuermittel verwenden.

Zugelassene Reinigungsprodukte – Sicher für den regelmäßigen Gebrauch

Diese Reinigungsmittel wurden getestet oder sind bekanntermaßen nicht schädlich für Laufbandoberflächen.

- **Spartan – TriBase® Mehrzweckreiniger** (17) (unterwegs reinigen) – Getestet und sicher für die regelmäßige Reinigung, bietet eine wirksame und dennoch schonende Lösung.
- **Mildes Spülmittel und Wasser** (z. B. Dawn® in Wasser verdünnt) – Sanft und wirksam für die allgemeine Reinigung.
- **Simple Green® Allzweckreiniger** (verdünnt) – pH-neutral, nicht korrosiv und sicher für die meisten Oberflächen.
- **Ecolab Neutral Bodenreiniger** – Entwickelt für die sichere Anwendung auf verschiedenen harten Oberflächen.
- **Zep® Neutral pH Bodenreiniger** – Eine milde Formel, die starke Oxidationsmittel oder Lösungsmittel vermeidet.

Mit Vorsicht zu verwendende Reinigungsprodukte – Kompatibel, können jedoch langfristige Auswirkungen haben

Diese Produkte sind in der Industrie weit verbreitet und nicht verboten, können jedoch im Laufe der Zeit zu einer Beschädigung der Oberfläche führen (insbesondere bei pulverbeschichteten Lacken, Acrylfenstern/-bildschirmen oder Aufklebern).

Wichtig: Wischen Sie Rückstände mit einem der folgenden Produkte umgehend ab und vermeiden Sie eine Übersättigung.

- **Gym Wipes (2XL GymWipes® Professional)** Diese Tücher enthalten quartäre Ammoniumverbindungen, die bestimmte Oberflächen mit der Zeit angreifen können.
- **Zogics Antibacterial Wipes** – Zogics Antibacterial Wipes enthalten Benzalkoniumchlorid (0,13 %), eine quartäre Ammoniumverbindung.

Obwohl diese Tücher alkoholfrei sind und häufig in der Fitnessbranche verwendet werden, deuten Beobachtungen vor Ort darauf hin, dass diese Tücher mit der Zeit zu Mattheit oder Verfärbung von pulverbeschichteten Lacken führen können.

- **70 % Isopropylalkohol (begrenzte Verwendung)** – Zur Desinfektion geeignet, jedoch längere Einwirkzeiten vermeiden, um ein Mattwerden der Oberfläche zu verhindern.
- **PDI®-Produkte – Sani-Cloth® AF3, Super Sani-Cloth® und Easy Screen®** enthalten alle Chemikalien, die nachweislich zu Verfärbungen, Zersetzung und/oder Rissen und Sprödigkeit der Oberfläche im Laufe der Zeit führen.

Zu diesen Produkten gehören Isopropylalkohol, quartäres Ammonium und Natriumhypochlorit.

Zu vermeidende Reinigungsprodukte – Bekannt dafür, Schäden zu verursachen

Woodway bewertet kontinuierlich die chemischen Profile und Wirkstoffe zahlreicher Reinigungs- und Desinfektionsprodukte/-tücher, die üblicherweise im Fitness-, Medizin- und Rehabilitationsbereich verwendet werden.

Die Kompatibilität dieser Produkte mit Woodway-Laufbändern wird geprüft, um die Einhaltung der Reinigungsstandards zu gewährleisten, ohne die Materialintegrität der Laufbänder zu beeinträchtigen.

- **Spartan Chemical Clean by Peroxy[®] (15)** (unterwegs reinigen) Getestet und bestätigt, dass es aufgrund seines Wasserstoffperoxid Gehalts zu Oberflächenbeschädigungen führt.
- **Ecolab Peroxide Mehrzweckreiniger und Desinfektionsmittel.** Enthält Wasserstoffperoxid (8,0 %), ein Oxidationsmittel das mit der Zeit zu einer Beschädigung der Oberfläche führen kann.

Enthält außerdem Dodecylbenzolsulfonsäure, die zur Abnutzung der Oberfläche beitragen kann.
- **Reiniger auf Wasserstoffperoxidbasis** – Können mit der Zeit zu Material Versprödung führen.
- **Aceton, Lösungsmittel und starke Säuren/Laugen** – können die Oberfläche des Laufbands auflösen, schwächen oder beschädigen.
- **Bleichmittel** (Produkte auf Natriumhypochloritbasis) – Verursachen Verfärbungen und Zersetzung der Materialien.
- **Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis** – Können zu Rissen und Beschädigungen der Oberfläche führen.
- **Scheuermittel** – Können Kratzer und Abnutzung an Oberflächen verursachen.

10.2 Wartungsintervalle

 GEFAHR	R4
Gefahr des Todes durch Stromschlag!	
Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät können zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen. • Ziehen Sie den optionalen Ladestecker ab, bevor Sie Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät durchführen. Das Gerät darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.	

Wöchentliche Wartung

- Reinigen Sie Handläufe, Display und Seitenabdeckungen mit einem feuchten Tuch.
- Desinfizieren Sie Handläufe und Bedienelemente.
- Reinigen Sie die Lauffläche mit einem feuchten, fusselfreien Tuch.
- Überprüfen Sie das Netzkabel visuell auf Schäden.
- Überprüfen Sie das Laufband auf mechanische Schäden.
- Montage aller Bedienelemente (Display, Not-Aus-Pilz, Seitenteile) prüfen
- Reinigen Sie den Bereich unter dem Laufband (Staubsaugen und Wischen).

Jährliche Wartung

- Saugen Sie das Innere des Laufbandes ab. Entfernen Sie dazu die Handläufe und die Verkleidungen.
- Prüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz. Ziehen Sie lose Schrauben und Muttern nach.
- Ziehen Sie die Stellschrauben mit 68 in-lbs an.
- Reinigen Sie die Lauffläche.
- Kontrollieren Sie den Zahnriemen. Ersetzen Sie ihn, wenn Zähne fehlen oder der Riemen stark abgenutzt ist.
- Schmieren Sie die Rollenlager auf der Vorder- und Rückseite. (Siehe Unterkapitel 13.1)

**VORSICHT**

Y4

Verletzungsgefahr durch Sturz!

Verschlossene oder beschädigte Komponenten müssen sofort ersetzt werden.

Wenn der festgestellte Mangel eine Gefahr für den Benutzer oder den Betreiber des Laufbandes darstellen kann, muss das Laufband bis zur Reparatur außer Betrieb genommen werden.

11 Informationen zur Garantie

	Rahmen	Laufflächengürtel Bewegliche Teile	Sonstige Teile	Arbeit
Privater Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr
Gewerblicher Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr

WOODWAY garantiert, dass alle Produkte und Zubehörteile frei von Fabrikationsfehlern gemäß den oben aufgeführten Anwendungen/Bedingungen sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum.

Diese Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt. Diese Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Nichteinhaltung der elektrischen Vorschriften zurückzuführen sind.

Darüber hinaus gilt diese Garantie nicht, wenn die Produkte oder das Zubehör modifiziert wurden oder wenn die im Benutzerhandbuch beschriebene Dokumentation der Wartungsarbeiten nicht bereitgestellt wurde.

WOODWAY ÜBERNIMMT KEINE WEITEREN GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DIE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.

Das Rechtsmittel des Käufers bei Verletzung der hierin enthaltenen ausdrücklichen Garantien ist auf die Rückgabe des Produkts und des Zubehörs sowie die Rückzahlung des ursprünglichen Kaufpreises beschränkt.

WOODWAY kann jedoch nach eigenem Ermessen die fehlerhaften Waren oder Teile reparieren und ersetzen. WOODWAY haftet nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden.

Ein präventives Wartungsprogramm schützt Ihre Investition und sorgt dafür, dass Ihr Laufband wie neu läuft.

Wenden Sie sich an den WOODWAY Service um Informationen über vorbeugende Wartungsprogramme zu erhalten, damit Sie Ihr Laufband über Jahre hinweg optimal nutzen können. [WOODWAY Service Kontakt 2.4 \(Seite 13\)](#)

12 Fehlersuche

HINWEIS

BNS

Mit Ausnahme der in Kapitel 10 beschriebenen Wartungsarbeiten darf das Laufband nur von qualifiziertem Personal überprüft und repariert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den WOODWAY-Händler oder das Service-Center.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem nicht-motorisierten Laufband haben beachten Sie bitte die Antworten auf die folgenden Fragen, bevor Sie den WOODWAY Kundendienst anrufen:

- Wie lautet die Seriennummer?
- Was geschah, bevor das Problem auftrat?
- Ist das Problem plötzlich aufgetreten oder hat es sich langsam entwickelt?
- War das Laufband in Gebrauch als das Problem auftrat?
- Erläutern Sie alle anderen Zeichen, die Informationen zur Korrektur des Fehlers liefern können.

12.1 Display lässt sich nicht einschalten

- Wenn das Laufband mit dem optionalen Wandladegerät verbunden ist vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät eingesteckt ist und die Steckdose Strom führt.
- Es kann sein, dass Sie das Laufband bis zu 4 Stunden lang mit einer Geschwindigkeit von 3 km/h oder mehr benutzen müssen, um den Akku so weit aufzuladen, dass die Anzeige ohne Zeitverlust eingeschaltet bleibt.
- Wenn die Anzeige immer noch nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den WOODWAY- Kundendienst.

12.2 Laufflächengürtel klemmt/ist schwer zu bewegen

- Prüfen Sie, ob sich um oder unter dem Laufflächengürtel Hindernisse befinden und entfernen Sie diese nach Möglichkeit.
- Entfernen Sie die Seitenteile und vergewissern Sie sich, dass die Riemen richtig auf den Rollen ausgerichtet sind.
- Wenden Sie sich an einen WOODWAY Kundendiensttechniker um festzustellen, wo die Ursache des Problems liegen könnte.

12.3 Quietschende Geräusche

- Zahnriemen reibt an der Führungsrolle: Riemenkante mit einem Universalschmiermittel einfetten.
- Gebrochene Führungsrolle oder Rollenlager: Wenden Sie sich an den WOODWAY Kundendienst, um defekte Lager oder Teile zu ersetzen.
- Der Zahnriemen reibt an der Riemenscheibe: Fetten Sie den Rand des Zahnriemens mit einer kleinen Menge Allzweckfett ein.

Hinweis: Überschüssiges Fett kann zu Gerinnseln und Staubansammlungen führen.

13 Demontage Abdeckungen und Zugang zu den Bauteilen

Benötigte Werkzeuge:

- #Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

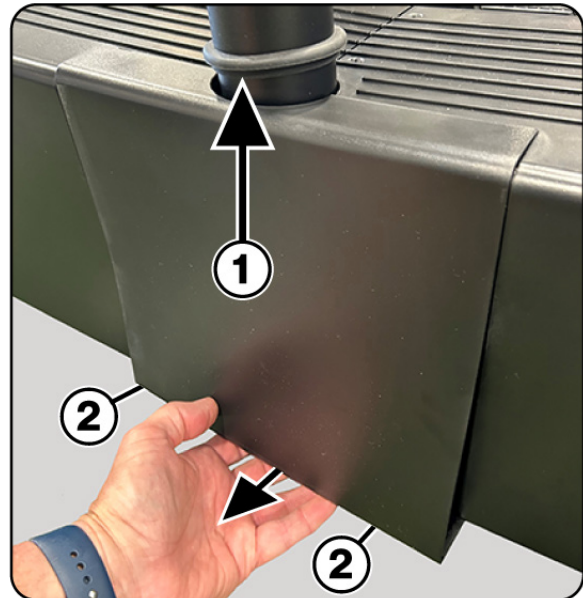
1. Um zu Wartungs- oder Reparaturzwecken an die internen Komponenten zu gelangen, müssen die Abdeckungen entfernt werden.

Beginnen Sie mit dem Verschieben der **Handlaufdichtung (1)**

Entfernen Sie die **beiden unteren M4 X 16MM-Schrauben (2)**, mit denen die mittlere Seitenabdeckung befestigt ist.

Unter der Unterkante des Deckels befindet sich eine Zugangsöffnung, greifen Sie die Abdeckung und ziehen Sie sie vorsichtig vom Gehäuse weg.

Hinweis: Dieses Verfahren ist für die rechte und linke Mittelabdeckung identisch.



2. Nachdem die seitlichen Mittelabdeckungen entfernt wurden, können die restlichen Abdeckungen entfernt werden.

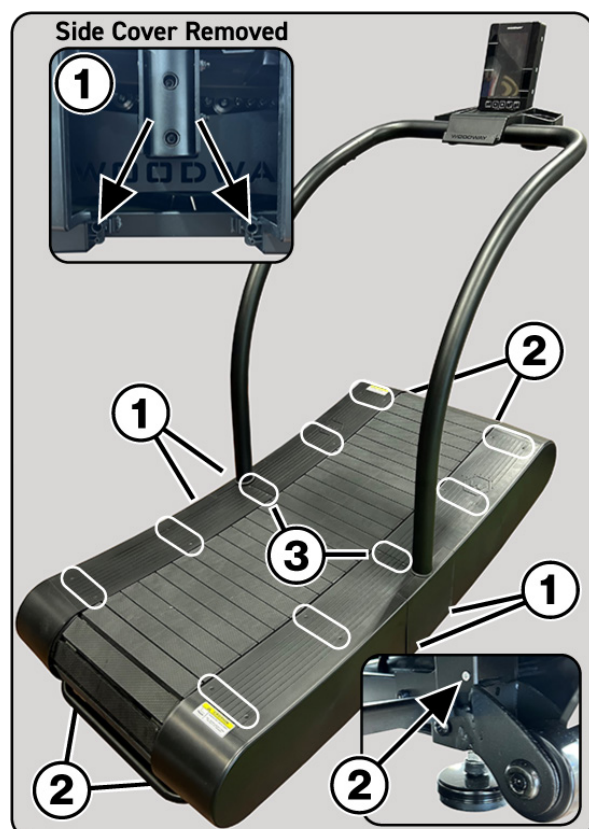
Dort wo die Seitenabdeckungen entfernt wurden, befinden sich **zwei Schrauben (1)**, mit denen die vorderen und hinteren Abdeckungen befestigt sind; entfernen Sie sie nach Bedarf.

An jeder Ecke des Gehäuses befinden sich **Sicherungsschrauben (2)**, die Sie bei Bedarf entfernen können.

Die übrigen Schrauben der Abdeckung befinden sich an den Oberseiten (weiße ovale Stellen).

Die mittleren Schrauben (3) halten sowohl die vordere als auch die hintere Abdeckung fest und müssen entfernt werden, um die vordere oder hintere Abdeckung abnehmen zu können.

Der Einbau der Abdeckungen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



13.1 Wartung des Lagers:

Erforderliches Zubehör:

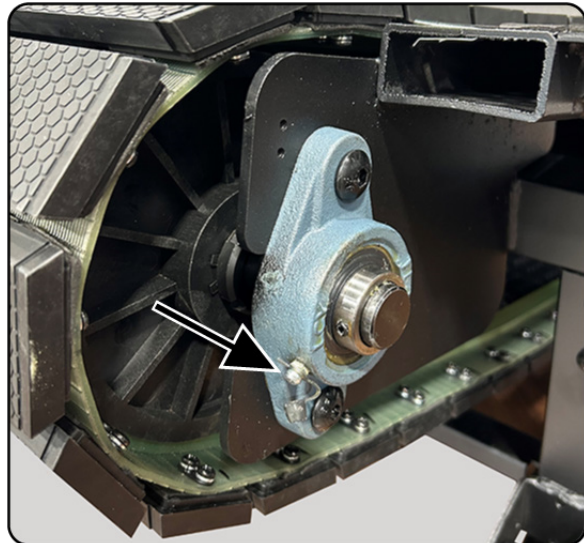
- Fettpresse mit flexiblem Schlauch
- #2 Kreuzschlitzschraubendreher

Lager abschmieren Jährlich

Die 4 Lager, die sich an jeder Ecke des Fahrgestells befinden, müssen einmal im Jahr mit einer Fettpresse geschmiert werden.

Entfernen Sie die Seitenabdeckungen mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, um Zugang zu den Lagern zu erhalten.

Befestigen Sie die Fettpresse an den Zerk-Anschlüssen und drücken Sie vorsichtig eine Pumpe Fett in jedes Lager (zu schnelles Pumpen von Fett kann die Dichtungen an den Lagern ausblasen).



Die Lager der Führungsrollen und des Laufbahnträgers sind abgedichtet und müssen nicht geschmiert werden.

13.2 Einstellung des Laufflächengürtels:

Der Laufflächengürtel ist werksseitig kalibriert und sollte nicht nachgestellt werden müssen.

Mit der Zeit und dem Gebrauch kann der Gurt eine geringfügige Einstellung benötigen.

Wenden Sie sich an den WOODWAY-Kundendienst, um Einzelheiten und Hinweise zur Einstellung und zum Austausch von Teilen zu erhalten.

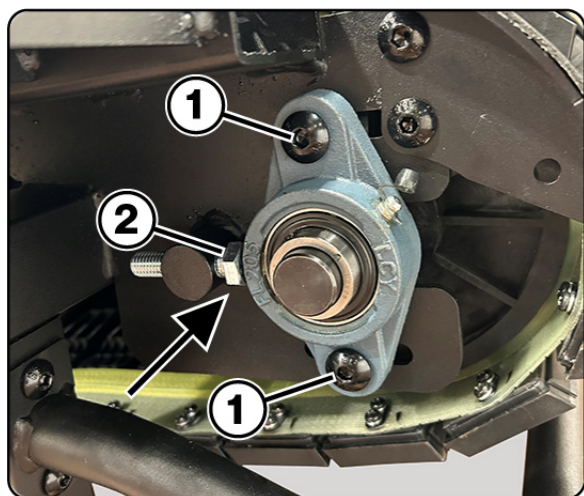
Erforderliches Zubehör:

- #2 Kreuzschlitzschraubendreher
- 6 mm Inbusschlüssel
- 17mm Ringgabelschlüssel
- 18mm Ringgabelschlüssel
- Lineal oder Maßband

1. Entfernen Sie gemäß den Anweisungen in Kapitel 13 die rechte und linke Seiten- und Rückabdeckung.

Am rechten und linken hinteren Teil des Rahmens befinden sich die Riemenspannbolzen-Baugruppen.

Die Lagergehäuse sind mit zwei **Inbusschrauben (1)** befestigt.

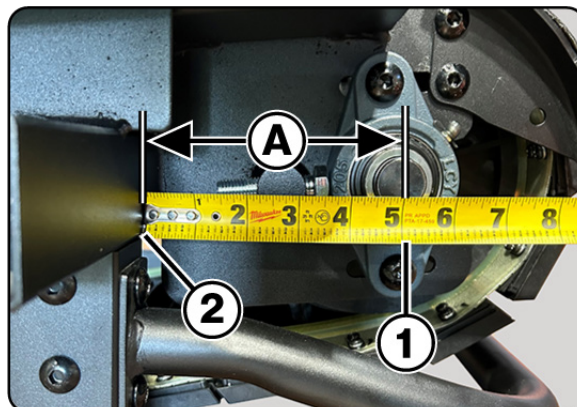


Verwenden Sie einen 6mm Inbusschlüssel und einen 17mm Kombischlüssel, um die Muttern und Schrauben auf jeder Seite der Einheit zu lösen. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben nicht. **Der Spannbolzen (2)** wird verwendet, um die Lagerbaugruppe zu spannen.

2. Stellen Sie den Spannbolzen mit einem 17-mm-Kombischlüssel ein, bis das Maß A zwischen 124mm/131mm (4,875"/5,125") liegt.

Die Messungen werden von der **Mitte der Querwelle (1)** und der **vertikalen Kante des Rahmens (2)** vorgenommen.

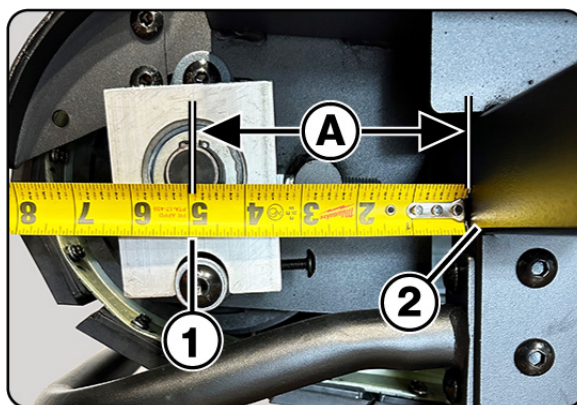
Stellen Sie sowohl die rechte als auch die linke Seite ein und achten Sie darauf, dass sie so nah wie möglich aneinander liegen.



3. Stellen Sie die rechte Seite mit einem 17mm Kombischlüssel ein, bis das Maß A erreicht ist.

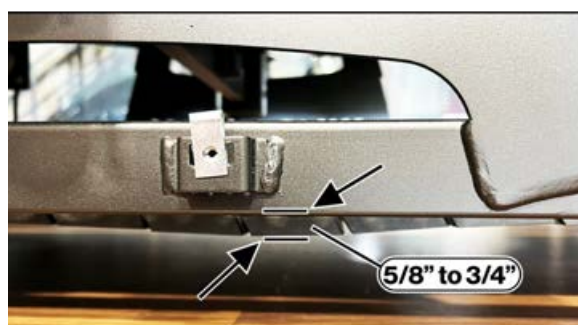
zwischen 124mm/131mm (4,875"/5,125").

Die Messungen werden von der **Mitte der Querwelle (1)** und der **vertikalen Kante des Rahmens (2)** vorgenommen.



HINWEIS: Die Lagerbaugruppe auf der rechten Seite hat einen Aluminium-Lagerblock montiert. Dies ist ein Einweglager das sicherstellt, dass der Laufriemen NICHT rückwärts läuft. Diese Baugruppe darf nicht manipuliert oder entfernt werden.

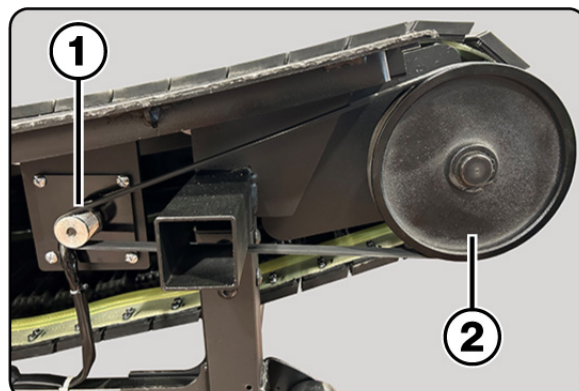
4. Bei korrekter Einstellung sollte der Abstand zwischen der Unterkante der Fahrgestellrahmenschiene und dem untersten Teil der Riemenoberfläche **16mm bis 20mm (5/8" bis 3/4")** betragen.



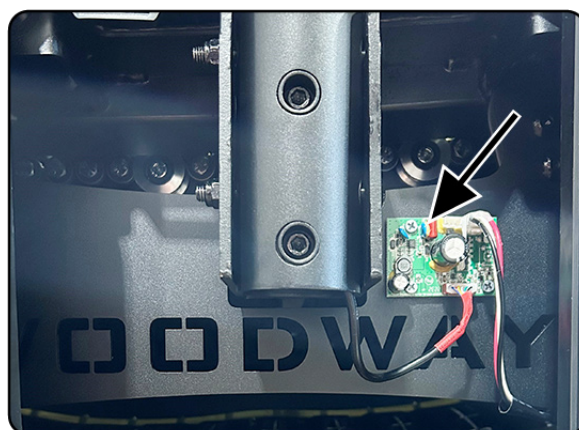
5. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben des Lagerblocks fest und bringen Sie die Abdeckungen wieder an.

Die folgenden Bilder dienen als Referenz für die Lage der Komponenten.

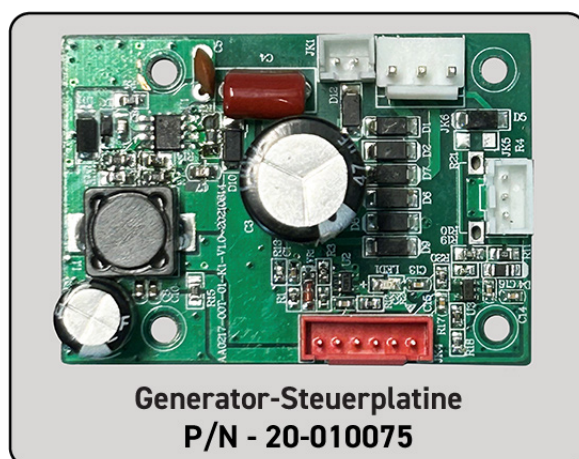
In der vorderen rechten Ecke des Rahmens befinden sich die **Generator und Riemenscheibenbaugruppe (1)** und die **Generatorantriebsscheibe (2)**.



Unter der mittleren Abdeckung auf der rechten Seite befindet sich die Steuerplatine für den Generator, die direkt vor dem rechten Handlauf angebracht ist.



Generator-Steuerplatine P/N - 20-010075



14 Akku-Ladeoption

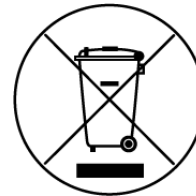
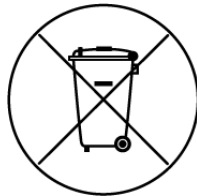
Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband und wird von einem eingebauten Generator mit Strom versorgt, um die Steuerkonsole zu betreiben. Wenn das Laufband über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, kann die interne Batterie so weit entladen werden, dass sie das Display bei erneuter Benutzung nicht mehr mit Strom versorgen kann. Es kann sein, dass das Laufband bis zu 4 Stunden bei einer Geschwindigkeit von 3 mph benutzt werden muss, um die Batterie so weit aufzuladen, dass das Display ohne Zeitunterbrechung eingeschaltet bleiben kann.

WOODWAY bietet einen Netzadapter an, um den Akku des Laufbandes bei längerer Nichtbenutzung aufzuladen. Das Kabel des Adapters wird in den Ladeanschluss in der unteren vorderen rechten Ecke des Laufbandgehäuses gesteckt.

WOODWAY P/N - 30-010175



15 Entsorgung



Elektrische und elektronische Geräte müssen getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden.

Wenden Sie sich an ein geeignetes Entsorgungsunternehmen. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß (z. B. bei der örtlichen Sammelstelle für Abfalltrennung):

- Die Verpackung des Geräts wird über das Ressourcenrecycling entsorgt.
- Die Metallteile der Maschine werden der Altmetallentsorgung zugeführt.
- Kunststoffteile werden dem Kunststoffrecycling zugeführt.
- Gummiteile werden als gefährlicher Abfall entsorgt.

Die Entsorgung der Geräte muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen. Verschleißteile gelten als Sondermüll. Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile gemäß den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.

[illegible]

